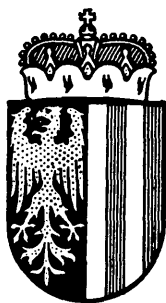


JAHRBUCH DES OÖ. MUSEALVEREINES GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE

132. B a n d

II. Berichte



Linz 1987

INHALTSVERZEICHNIS

Nachrufe	
Dr. Rudolf Ardelt	III
Hofrat Dr. Wilhelm Freh	VII
Wiss.Kons. Friedrich Merwald	XI
 Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde	 7
 Oberösterreichisches Landesmuseum	
Direktionsbericht	12
Abteilung Ur- und Frühgeschichte, Archäologisch- anthropologisches Labor	18
Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum	22
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Alte Kunst	23
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Graphische Sammlungen	25
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Kunstgewerbe	31
Heereskundliche Abteilung	34
Abteilung Volkskunde	36
Münz- und Medaillensammlung	36
Numismatische Arbeitsgemeinschaft	36
Abteilung "Vorschulkinder im Museum"	37
Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung	37
Abteilung Zoologie (Vertebraten)	38
Abteilung Zoologie (Evertbraten)	43
Entomologische Arbeitsgemeinschaft	44
Abteilung Botanik	58
Botanische Arbeitsgemeinschaft	60
Mykologische Arbeitsgemeinschaft	72
Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie	73
Bibliothek	74
 Heimathäuser und -museen	
Bad Goisern	81
Verband Österreichischer Privatismuseen	81
Eferding	84
Enns	84
Freistadt	89
Gmunden	90
Gutau	91
Hallstatt	92
Haslach	93
Mondsee	93
Obernberg a.Inn	95
Peuerbach	95
Ried i.I.	96

Schwanenstadt	96
Steyr	97
St. Florian	98
Vöcklabruck	98
Heimatverein Vorchdorf	99
Museum und Galerie der Stadt Wels	100
Archiv der Stadt Wels	102
Verband Oberösterreichischer Freilichtmuseen	105
Oberösterreichisches Landesarchiv	109
Wissenschaftliche Einrichtungen der Stadt Linz	
Archiv der Stadt Linz	117
Museum der Stadt Linz	125
Naturkundliche Station der Stadt Linz	141
Wissenschaftliche Einrichtungen der Diözese Linz	
Ordinariatsarchiv Linz	153
Institut für Kirchen- und Diözesangeschichte an der Kath.-Theol. Hochschule Linz	157
Bibliothek der Kath.-Theol. Hochschule Linz	159
Verein "Schlägler Musikseminare - Schlägler Orgelkonzerte"	161
Denkmalpflege	165
Landwirtschaftlich-chemische Bundesanstalt Linz	179
Naturschutzbüro Dr. Stoiber	195

OBERÖSTERREICHISCHER MUSEALVEREIN

Gesellschaft für Landeskunde

Vereinsbericht für das Jahr 1986

Im Vereinsjahr zwischen den beiden Hauptversammlungen vom 20.11. 1985 und dem 4.11.1986 erschienen beide Bände des Jahrbuches als Jahrgang 131. Teil I / Abhandlungen enthält auf 182 Seiten 9 Aufsätze zur Kultur- und Naturkunde Oberösterreichs sowie zahlreiche Besprechungen neuerschienener landeskundlicher Veröffentlichungen; Teil II; Berichte bringt auf 215 Seiten die üblichen Berichte der wissenschaftlichen Institutionen Oberösterreichs.

Die Herausgabe der genannten Veröffentlichungen wurde durch namhafte Beiträge des Landes Oberösterreich, der Stadt Linz und des Verbandes der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs gefördert. Die wie immer von SR. i.R. Dr. Hellmuth Tursky vorbereiteten und organisierten Veranstaltungen erfreuten sich auch im Berichtsjahr regen Zuspruchs durch die Mitglieder. Insgesamt fanden 34 Veranstaltungen statt, die von 1.086 Teilnehmern besucht wurden. (E = Exkursion, F = Führung, V = Vortrag)

29.11. 1985	Sonderausstellung im Museum für Völkerkunde in Wien: "Palastmuseum Peking - Schätze aus der verbotenen Stadt"	E	SR.Dr.Hellmut Tursky
3.12. 1985	Zusammenkunft der Fahrtteil- nehmer von "Traum und Wirk- lichkeit"	V	Dir. Arthur Kment
9.12. 1985	Gang durch das Jahr	V	Pfarrer Friesenecker
14.1. 1986	Wiederkehr des Halley'schen Kometen	V	Major E. Schöffner
19.1. 1986	Ungarische Volkskunst des 19. und 20. Jahrhunderts	F	OR. Dr. Gunter Dimt
21.1. 1986	Kriegsende und Neubeginn in Oberösterreich	F	W.Rat Dr. Gerhard Marckgott
28.1. 1986	5 Jahre Museum zum Angreifen	V	OR.Dr. Heidelinde Dimt
4.2. 1986	Baugeschichte des Mittelal- ters aus politischer Sicht I	V	W.HR. Dr. Benno Ulm

18.2. 1986	Baugeschichte des Mittelalters II	V	W.HR. Dr. Benno Ulm
25.2. 1986	Fremde Kultureinflüsse in Linz I	V	SR. Dr. Georg Wacha
4.3. 1986	Fremde Kultureinflüsse in Linz II	V	SR. Dr. Georg Wacha
11.3. 1986	Fremde Kultureinflüsse in Linz III	V	SR. Dr. Georg Wacha
18.3. 1986	Linzer Barockkünstler in Bayern	V	SR. Dr. Georg Wacha
15.4. 1986	Zimelien aus der Stiftsbibliothek St. Florian	V	Hon.-Prof. Dr. Kurt Holter
26.4. 1986	Mittelalterliche Baukunst im unteren Mühlviertel	E	W.HR. Dr. Benno Ulm
8.-11.5. 1986	Landeskundliche Exkursion nach Unterkärnten	E	W.HR. Dr. Dietmar Assmann
13.5.	Besichtigung des römischen Wachturmes im Kürnbergerwald	E	Wiss.R.Dr.Christine Schwanzar
23.5. 1986	Wallfahrtskirchen um Wels	E	OR. Dr. Heidelinde Dimt
5.6. 1986	Bilderausstellung Mediz-Pelikan	F	W.HR. Dr. Benno Ulm
6.6. 1986	Streifzug durch das obere Waldviertel	E	Kons. Emil Puffer
13.6.	Traunviertler Merkwürdigkeiten	E	Mag. Georg Kügler
20.6.	St. Florian: Welt des Barock Enns: Lebensformen im Mittelalter	E	SR. Dr. Hellmut Tursky
27.-29.6. 1986	Linzer Barockkünstler in Bayern	E	SR. Dr. Georg Wacha
1.7. 1986	Prinz Eugen und die Führungsschicht der österreichischen Großmacht 1683-1740	V	OAR.Dr.Georg Heilingsetzer
5./6.7. 1986	NÖ. Landesausstellung: Prinz Eugen	E	SR. Dr. Hellmut Tursky
12.9.	Oberösterreichs Heilbäder I	E	Univ.DoZ.Dr.Hermann Kohl
27.9.	Burgen und Schlösser im Aschachwinkel	E	DI. Günther Kleinhanns

30.9. 1986	27. Linzer Spaziergang: Alt- Urfahr West	F	Arch. DI. Othmar Brunner
4.10. 1986	Mittelalterliche Kostbar- keiten in der Wachau	E	W.HR. Dr. Benno Ulm
14.10. 1986	28. Linzer Spaziergang: Alt-Ebelsberg	F	Arch. DI. Othmar Brunner
19.10. 1986	Das ländliche Bauwesen in Oberösterreich I	V	OR. Dr. Gunter Dimt
28.10.	Das ländliche Bauwesen in Oberösterreich II	V	OR. Dr. Gunter Dimt
4.11.	Gotische Plastik in Öster- reich I	V	Dr. Lothar Schultes

Nähere Einzelheiten z.B. über die Route und den Verlauf der Exkursionen können den Ausschreibungen und den regelmäßig erscheinenden Berichten in den "Mitteilungen" entnommen werden.

Im Berichtsjahr ist folgender "runder Jubiläen langjähriger Vereinsmitgliedschaft" zu gedenken:

90 Jahre (1896)	O.Ö. Volkskreditbank Linz
80 Jahre (1906)	Marktgemeinde Lambach
60 Jahre (1926)	Volksschule Schörfling Volksschule Walding
40 Jahre (1946)	Dir. Stephan Demuth, Linz W.HR. Dr. Wilhelm Freh, Salzburg Musealverein Gmunden Msgre. DDr. Eberhard Marckhgott, Dechant, Enns Schulrat Rudolf Moser, Gunskirchen Stift Schlägl, Bibliothek, Aigen-Schlägl Stift Schlierbach, Schlierbach Prof. Dr. Alois Sonnleitner, Rohrbach DI. Walter Wildt, Linz
35 Jahre (1951)	OStR. DDr. Paul Bauer, Linz OSR. Karoline Jelinek, Linz Maximilian Kosmata, Linz Dr. Wilhelm Rilling, Bad Wimsbach-Neydharting Dr. Walter Schönfelder, Linz Volksschule Schwanenstadt W.HR. Dr. Alois Zauner, Landesarchivdirektor, Linz
30 Jahre (1956)	Michael Heumader, Amtsdirektor i.R., Steyr Dkfm. Dr. Robert Krisai, Braunau Dr. Gerald Mayer, Linz Prof. Dr. Franz Weißengruber, Linz Hubert Zauner, Linz

Im Vereinsjahr war der Tod von 17 Mitglieder zu bedauern: Ingrid Aichhorn, Archivarin, Linz; Dr. Robert Bauchinger, Journalist, Linz;

Gustav Bihlmayer, Oberbeamter der Allgemeinen Sparkasse, Linz; Friedrich Ditachmair, Pensionist, Linz; Hertha Franzl, Private, Linz; W.HR. Dr. Wilhelm Freh, Museumsdirektor i.R., Salzburg; Helene Glessig, Hauptschullehrerin, Hall i.Tirol; Johanna Huber, Professorin, Linz; DI. Heribert Mechtler, Linz; Anton Mitmannsgruber, Konsulent, Hilm-Kematen; Dr. Irmgard Otter, Chemikerin, Linz; Dr. Gertrud Prammer, Professorin, Linz; Hermine Reitmann, Pensionistin, Linz; Primarius Dr. Herwigh Rieger, Grein; Luise Straßmayr, Landesarchivsdirektors-Witwe, Linz; Eduard Tschiesche, W.AR., Hauptmann a.D., Enns; Ida Wallner, Linz; Dr. Alfred Zerlik, Professor, Linz;

Der Mitgliederstand hat sich im Berichtsjahr durch 17 Todesfälle bzw. 15 Austritte um 32 verringert und durch 29 Neubeiitte vermehrt und beträgt derzeit 1.182 Mitglieder.

Die Hauptversammlung fand am 7.11.1986 im Festsaal des Hauptgebäudes der Allgemeinen Sparkasse Linz statt. Der Festvortrag von W.Hofrat Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl zum Thema "Die Weiße Nagelfluh von Kremsmünster" führte in äußerst anschaulicher Weise, garniert mit ausgezeichneten Dias die Entstehung, Gewinnung und Verarbeitung dieses Steines von der Römerzeit bis in die Gegenwart vor Augen.

Vereinsvorstand:

Präsident:	Univ.-Prof. Dr. Kurt Holter
Vizepräsident:	Oberarchivrat Dr. Georg Heilingsetzer
Schriftführer:	Wiss.OR. Dr. Heidelinde Dimt
1. Kassier:	Helga Dießl
2. Kassier:	Eveline Doubek
Rechnungsprüfer:	Pauline Baumgartner
	Kons. Prof. Herbert Baumert

Dem Vorstand gehören weiter an:

W.Hofrat Dr. Dietmar Assmann
W.Hofrat Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl
Dr. Gertrud Mayer
Prof. Dr. Franz Pisecky
Kons. OAR. Emil Puffer
Univ.-Prof. DDr. Karl Rehberger
Univ.-Prof. Dr. Ernst R. Reichl
Wiss.Rat Dr. Christine Schwanzar
Direktor Mag. Dr. Wilfried Seipel
SR. Dr. Hellmut Tursky
Direktor SR. Dr. Georg Wacha
Direktor Mag. Dr. Gerhard Winkler
Direktor W.Hofrat Dr. Alois Zauner
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Zinnhobler
Sekretärin: Hildegunde Streubel

Dr. Heidelinde Dimt

Kassabericht des Oberösterreichischen Musealvereines
Gesellschaft für Landeskunde
für das Vereinsjahr 1986

Vermögensvergleich:

Kto.- Nr.	Kontobezeichnung	Anfangsbestand am 1.1.1986	Endbestand am 31.12.1986:
01	Anlagegüter	1.--	1.--
11	Kasse	10.134.21	246.85
13	Allg. Sparkasse/Girokonto	31.849.23	5.983.28
14	Allg. Sparkasse/Sparbuch	228.507.99	184.690.70
		270.492.43	190.921.83
	Vermögensabnahme (buchmäßig)		79.570.60
		270.492.43	270.492.43
		=====	=====

Einnahmen- und Ausgabenrechnung vom 1.1.1986 - 31.12.1986

	Ausgaben:	Einnahmen:
80/A	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	62.500.--
80/B	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	15.650.--
80/C	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	5.200.--
80/D	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	59.691.--
81	Erlöse aus Spenden	39.246.--
82	Erlöse aus Subventionen f. Jahrbuch I	60.000.--
83	Erlöse aus Subventionen f. Jahrbuch II	61.942.35
84	Erlöse aus Subventionen f. Honorare	188.000.--
86	Erlöse aus Verkauf und Zuschüsse zu Sonderpublikationen	6.310.--
87	Rückvergütung für Tauschexemplare	75.726.90
88	Erlöse aus Zinsen	4.968.33
89	Sonstige Erlöse	31.435.19
40	Kanzlei-, Porti- & Bankspesen	28.091.07
41	Druckkosten für Jahrbuch I	315.298.--
42	Druckkosten für Jahrbuch II	66.250.90
43	Druckkosten für Sonderpublikationen	3.304.--
44	Honorarkosten	176.000.--
45	Beiträge an Verbände etc.	1.300.--
47	Sonstige Unkosten	14.955.40
48	Personalkosten	85.041.--
	690.240.37	610.669.77
	Verlust 1986 (buchmäßig)	79.570.60
	690.240.37	690.240.37
	=====	=====

Linz, am 24.2.1986

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESMUSEUM

Direktionsbericht

Zu Beginn des Jahres 1986 konnte der bereits im vorangegangenen Jahr begonnene Umbau des Landesmuseums Francisco Carolinum abgeschlossen und mit einer Vielzahl von Ausstellungen einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden.

Höhepunkt war die Eröffnung der in den Räumen des zweiten Obergeschosses untergebrachten Landesgalerie durch Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck. Die Eröffnung erfolgte im wiederhergestellten bzw. in seinem ursprünglichen Zustand verbrachten Festsaal des Landesmuseums. Dank der tatkräftigen Mithilfe der Werkstätten des Hauses konnten innerhalb verhältnismäßig kurzer Zeit die vor fast 40 Jahren vorgenommenen Einbauten bzw. Wandverkleidungen entfernt werden bzw. die ursprüngliche Wandtapedezierung und Holzvertäfelung zum Vorschein gebracht werden. Die beiden für den Festsaal eigens gemalten Landschaftsbilder von Obermüllner, die über Jahrzehnte außer Haus verliehen waren, wurden schon 1935 an ihrer ursprünglichen Stelle eingesetzt. Die Deckenmalereien wurden gereinigt und vorsichtig restauriert. Bis zur Wiederauffindung des ursprünglichen Bronzelusters wurde aus der Bundesmobiliensammlung in Wien ein Kristalluster ausgeliehen, der sich ursprünglich in den Wohnräumen der kaiserlichen Familie befunden hatte und anlässlich der Wiener Ausstellung "Traum und Wirklichkeit" wiederhergestellt worden war. Eine neue Bestuhlung und das Einbringen eines Podiums an einer der beiden Schmalseiten gaben die Grundlage einer vielfältigen Nutzung des neuen Festsaales. Dementsprechend groß war auch das öffentliche Interesse an der Eröffnungsveranstaltung, bei der Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck u.a. auch den Willen des Landes erneuerte, den Neubau eines Landesmuseums für Natur, Mensch und Umwelt in den nächsten Jahren zu verwirklichen. Diese Ankündigung wurde in Rundfunk und Fernsehen gesendet und stieß auf großes öffentliches Interesse.

Grundlage für die Eröffnung der Landesgalerie am O.Ö. Landesmuseum war die Freiräumung des gesamten Obergeschosses von Depotbeständen bzw. deren Verlagerung in neu adaptierte Depoträume in Wegscheid bzw. Urfahr. Die Graphische Sammlung wurde von ihrem ursprünglichen Standort ebenfalls in das zweite Obergeschoß verlagert und neu aufgestellt. Die ebenfalls im zweiten Obergeschoß untergebrachten Werkstatt Räume für die Metallrestaurierung wurden aufgelassen und dafür in der freigewordenen Wohnung im Schloßmuseum neue großzügigere Räumlichkeiten eingerichtet. Eine neue Beleuchtungseinrichtung, die in zweifacher Weise sowohl als Innenraumbelichtung entlang der umlaufenden Gesimse als auch oberhalb der Oberlichten in der Raummitte angelegt wurde, schuf zusammen mit einer Lichtstärkenregelung ideale Ausstellungsbe-

dingungen. Ein für das gesamte Haus wirksame Alarmsicherungssystem gab die Voraussetzungen für die Durchführung qualitätvoller Sonderausstellungen. Insgesamt stehen nun in den Räumen des zweiten Obergeschosses sieben miteinander verbundene Ausstellungsräume zur Verfügung, die eine Gesamtfläche von ca. 1.000 m² umfassen.

Die am 30.1.1986 vollzogene Neueröffnung der Ausstellungsräume im zweiten Obergeschoß wurde mit drei gleichzeitigen Ausstellungen gefeiert. Im Mittelpunkt stand die Ausstellung "Erwerbungen der Landesgalerie von 1855 bis 1986", in der die wichtigsten Erwerbungen in chronologischer Reihenfolge einen aufschlußreichen Überblick über die Bestände des Landesmuseums auf dem Gebiet der Malerei und Graphik des 19. und 20. Jahrhunderts gaben.

Begleitend dazu wurde eine Ausstellung über Alfred Kubin gezeigt, die rund 170 Zeichnungen umfaßte, um auf die bedeutenden Bestände der Graphischen Sammlungen des Landesmuseums hinzuweisen.

Die 3. Ausstellung war in Hinsicht auf die Planung eines neuen naturkundlichen Museums, der Museumsarchitektur gewidmet. Mit der vom Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt übernommenen Ausstellung "Moderne Museumsbauten in der Bundesrepublik Deutschland" wurde erstmals in Österreich ein Überblick über moderne Museumsarchitektur gegeben. Im Zusammenhang damit wurde am 20.2.1986 eine öffentliche Diskussionsveranstaltung durchgeführt, bei der vor allem Teilnehmer aus der Bundesrepublik über ihre Erfahrungen mit modernen Museumsbauten berichteten.

Die Ausstellung über Erwerbungen der Landesgalerie von 1855 bis 1986 wurde zum Anlaß genommen, einige der wichtigsten Bilder der Landesgalerie, die über viele Jahrzehnte als Außenleihgabe dem Landesmuseum nicht mehr zur Verfügung standen, zurückholen und sie entsprechend der Intention der Landesgalerie der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Entsprechend den Intentionen der Landesgalerie wurden im Berichtsjahr vor allem Ausstellungen zeitgenössischer oberösterreichischer Künstler durchgeführt, aber auch internationale Kunst präsentiert. So fand von 20.3. bis 11.5. in Zusammenarbeit mit der Neuen Galerie der Stadt Linz die 3. Internationale Triennale der Zeichnung statt, die auf Grund der großen Anzahl der ausgestellten Werke das gesamte Haus umfaßte. Es waren in den Räumen der Landesgalerie Länderbeiträge aus Ägypten, Bulgarien, BRD, CSSR, Finnland, Jugoslawien, Polen, Australien, Brasilien, Spanien und Ungarn präsentiert.

In den Ausstellungsräumen des 1. Obergeschosses konnten Skulpturen und Bildhauerzeichnungen von Magdalena Abakanovicz sowie von Jean Tinguely erstmals der Öffentlichkeit in Österreich gezeigt werden. Vor allem die Bewegungsskulptur "Hannibal 2" von Tinguely erregte großes Interesse.

Die am 17.4. (bis 22.6.) gezeigte Ausstellung war dem Werk der Emilie Mediz-Pelikan gewidmet, eine über viele Jahrzehnte vergessene oberösterreichische Künstlerin, deren Werk zusammen mit einer Ausstellung im Museum für angewandte Kunst in Wien, die vor allem den Arbeiten ihres Mannes Karl Mediz gewidmet war, erstmals in einem um-

fassenden, vom O.Ö. Landesmuseum herausgegebenen Katalog gewürdigt wurde.

Die am 22.5. eröffnete Ausstellung "Zeichnung" präsentierte vor allem die Ergebnisse eines Künstlersymposiums in Tollet und umfaßte die Werke wichtiger oberösterreichischer Künstler, die in ihrer Auswahl für das Kunstgeschehen unseres Landes repräsentativ sind. Aus diesem Grund wurde auch die gesamte Ausstellung für die Landesgalerie erworben.

Einen besonderen Höhepunkt in der Ausstellungstätigkeit der Landesgalerie bedeutete die Ausstellung "Karl Rössing", der im Berichtsjahr mit dem Kulturpreis des Kulturvereins Heinrich Gleißner-Haus ausgezeichnet worden war.

Nachdem am 16.2. die zusammen mit der Postdirektion veranstaltete Ausstellung "100 Jahre Telephonie in Oberösterreich" mit einem bis dahin geltenden Rekordbesuch von 30.000 Besuchern zu Ende gegangen war, war die Ausstellungstätigkeit des Landesmuseums in der Museumstraße im Sommer der Darstellung naturkundlicher Themen gewidmet.

So wurde am 27.5. die Ausstellung "Flechten - bedrohte Wunder der Natur" und am 2.7. die Ausstellung "Höhlenbär und Bärenjäger" eröffnet. Themen, die zumindest z.T. mit den wissenschaftlichen Arbeitsgebieten des Landesmuseums in Zusammenhang standen.

Die Großausstellung "Lichtjahre - 100 Jahre Strom in Österreich", die zuvor im Wiener Künstlerhaus mit über 100.000 Besuchern gezeigt worden war, stellte erneut eine große Herausforderung für unser Haus dar. Die Ausstellung wurde am 26.9. eröffnet und von vor allem jugendlichen Publikum gleichsam gestürmt. Der Einsatz moderner Ausstellungstechniken vor allem verschiedener Computerspiele und des Bildplattenspielers, sowie die Möglichkeit des Besuchers, sich selbst ins Ausstellungsgeschehen mit einzubziehen, machten diese Großausstellung, die bis zum 11.1.1987 gezeigt wurde, zum bisher größten Ausstellungserfolg im Hauptgebäude: fast 40.000 Besucher wurden gezählt. Auf Grund des großen Erfolges und vor allem auch der Ausstellungsgestaltung in Linz wurde diese Ausstellung im Anschluß nicht nur nach St. Pölten sondern auch vom Technorama der Schweiz in Winterthur übernommen.

Mit der im Schloßmuseum am 18.4. eröffneten Ausstellung "Kunst der Papua - Masken und Ritualfiguren aus Neuguinea" sollte erstmals eine exotische Kunst und Kultur der Bevölkerung Oberösterreichs präsentiert werden.

Da auf Grund der geplanten Neuaufstellung der ur- und frühgeschichtlichen sowie römischerzeitlichen Sammlungen die bisherigen Schauräume ausgeräumt werden mußten, wurde als Ersatz am 12.9. die Ausstellung "Oberösterreich - Grenzland des römischen Reiches" eröffnet, die die Römerzeit Oberösterreichs in einen größeren Rahmen stellte und anläßlich des 14. Internationalen Limes-Kongresses, der dieses Jahr in Wien stattfand, von Univ.Prof. Dr. Vettters eröffnet wurde.

Am 20.11. wurde die in Zusammenarbeit mit dem Museum für angewandte Kunst in Wien organisierte Ausstellung über Loetz-Gläser eröffnet, am 10.12. eine Ausstellung des Bundesdenkmalamtes über Klima und Beleuchtung im Museum. Neben den zahlreichen Ausstellungen wurden von der

Direktion in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung zwei Konzertreihen durchgeführt, von denen die Reihe "Musik im Salon" mit vier Konzerten im neuen Festsaal des Landesmuseums einen besonderen Erfolg erzielte. Aber auch die Bewährte Reihe "Alte Musik im Linzer Schloß" war ugt besucht. Der "Musikalische Spaziergang" am Tag der offenen Tür am 26. Oktober 1986 war mit rund 2.500 Besuchern ausnehmend gut fragmentiert.

In Zusammenhang mit der Planungsvorbereitung eines neuen Landesmuseums wurden zahlreiche Dienstreisen unternommen, sowohl ins benachbarte Ausland als auch in die USA und Kanada. So wurde im März eine Reise nach Paris zu dem damals noch in Vorbereitung befindlichen Technikmuseum in La Villette durchgeführt. Ende April bis Anfang Mai konnte eine Reise zu den wichtigsten Museen der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt werden, wobei vor allem die naturkundlichen und technischen Museen im Vordergrund standen. Es wurden Museen in München, Stuttgart, Frankfurt, Bonn, Köln, Mönchengladbach, Duisburg und Münster besucht, ferner an der Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes teilgenommen.

Während der Museumsbesuche konnten ca. 500 Farbdias angefertigt, sowie umfangreiches Informationsmaterial über Ausstellungskonzeption, Museumspädagogik und Öffentlichkeitsarbeit der besuchten Museen zusammengetragen werden. Im November des Berichtsjahres konnte eine Reise zum Internationalen ICOM-Kongreß in Buenos Aires absolviert werden. Im Anschluß daran war ein ca. 6-wöchiger Besuch der wichtigsten Museen der USA und Kanadas auf dem Programm. Die bei dieser Reise gewonnenen Erfahrungen und Kenntnisse erweisen sich für die weiteren Planungsschritte des neuen Museums als besonders hilfreich.

Im Jahr 1986 wurde der Berichterstatter zum Vorsitzenden der Prüfungskommission für den Gehobenen Dienst an Archiven und Museen bestellt, sowie in die Jury des Bereichs Wissenschaft des Kulturpreises des Landes Oberösterreich berufen.

Mehrere Vorträge und zahlreiche Presseveröffentlichungen und Aufsätze des Berichterstatters dienten der Öffentlichkeitsarbeit des Landesmuseums mit der Zielsetzung, Konzepte und Projekte unseres Museums einem möglichst großen Bevölkerungskreis bekanntzumachen, um auf diese Weise das allgemeine Interesse an der Museumsarbeit zu fördern und zu vertiefen. Daß dies bis zu einem gewissen Grade bereits im Jahre 1986 gelungen ist, erweist der gegenüber von 1985 um rund 30 % gestiegene Besuch der beiden Häuser. Gegenüber 1984 kann sogar auf eine Steigerung von über 100 % verwiesen werden.

P e r s o n n e l l e V e r ä n d e r u n g e n 1986

A b g ä n g e

Veronika Rother (dauernder Ruhestand), 30.11.1986

Josef Gstöttenmayr (dauernder Ruhestand), 31.12.1986

N e u e e i n t r i t t e

Erwin Kapl, 10.3.1986

Anna Roth, 12.3.1986

Franz Eichhorn, 2.6.1986

Mag. Annita Kroath, 27.10.1986

Alfred Nöbauer, 28.10.1986

B e f ö r d e r u n g e n , V e r s e t z u n g e n

Wiss.Rat. Dr. Christine Schwanzar, Pragmatisierung mit 1.7.1986.

Franz Walzer (Versetzung), 1.2.1986.

Ausstellungen, zu denen das O.Ö. Landesmuseum im Jahre 1986
L e i h g a b e n zur Verfügung stellte:

"Wien 1880-1938", Centre Georges Pompidou, Paris, 6.2.-5.5.86;
"Salzburger Wallfahrten in Kult und Barock", Salzburg, 25.2.-30.10.86;
"Hans Makart und der Historismus in Budapest, Prag und Wien", 20.4.-
3.11.86; "Prinz Eugen und das barocke Österreich", Niederweiden, NÖ.,
21.4.-10.11.86; "Lichtjahre - 100 Jahre Strom in Österreich", Wien,
21.4.-30.4.86; "Welt des Barock", St. Florian, 22.4.-31.11.86;
"Die Steiermark - Brücke und Bollwerk", Riegersburg, 3.5.-26.10.86;
"Die Georgenberger Handfeste - Lebensformen im Mittelalter", Enns,
12.5.-31.10.86; "Das früheisenzeitliche Hallstatt", Wels, 27.6.-
31.11.86; "Vienna 1900", New York, 3.7.-21.10.86; "Ritualrelikte in
Bayern" - Daniel Spoerri und seine Klasse, München, 14.7.-29.8.86;
"Liebwein", Lilienfeld, 18.8.-22.9.86; "Theodor Dettner", Wien, 30.8.-
30.10.86; "Alfred Kubin", Winterthur, 31.8.-18.11.86; "Adalbert
Stifter", München, 15.9.-15.12.86; "Der Blaue Reiter", Bern, 10.11.86-
28.2.87; "Alpenfront", 17.11.86-9.2.87.

S o n d e r a u s s t e l l u n g e n

Schloßmuseum

30.11.86-15.2.87: Krippenausstellung.
7.11.86-2.2.86: Ungarische Volkskunst.
18.4.86-29.6.86: Kunst der Papua - Masken u. Ritualfiguren aus Neu-
guinea.
12.9.86-11.1.87: Oberösterreich - Grenland des römischen Reiches.
20.11.86-31.1.87: Loetz-Austria.
10.12.86-4.1.87: Sigma 1986 - Klima-Beleuchtung im Museum.

Francisco Carolinum

27.5.86-3.8.86: Flechten - bedrohte Wunder der Natur.
2.7.86-3.8.86: Höhlenbär und Bärenjäger.
26.9.86-11.1.86: Lichtjahre - 100 Jahre Strom.

Landesgalerie

30.1.86: Wiedereröffnung der Landesgalerie.
30.1.86-9.3.86: Alfred Kubin - Das Leben ein Abrund.
Neue Museumsbauten in der BRD.
Wichtige Erwerbungen der Landesgalerie 1855-1986.
20.3.86-11.5.86: 3. Internationale Triennale der Zeichnung.
17.4.86-22.6.86: Emilie Mediz-Pelikan.
22.5.86-22.6.86: Zeichnung.
26.7.86-19.8.86: Karl Rössing.

B e s u c h e r s t a t i s t i k

	1985	1986
Schloßmuseum	53.446	32.998
Francisco Carolinum	20.662	65.959
Sonderausstellungen	41.687	47.549
	115.795	146.506
	=====	=====

Vom O.Ö. Landesmuseum betreute oder mit wesentlichen Leihgaben ausgestattete Außenstellen:

Mühlviertler Heimathaus, Freistadt	7.135	7.295
Kubinhaus, Zwickledt	1.600	1.970
Schiffahrtsmuseum, Greinburg	14.660	15.529
Jagdmuseum Hohenbrunn	14.453	17.869
Bauernmöbel und bäuerliche Geräte in Samesleiten	41.912	33.781
Anton Bruckner-Gedenkstätte, Ansfelden	1.403	2.603
O.Ö. Kriminalmuseum, Scharnstein	44.675	43.860
	124.838	122.907
	=====	=====
Insgesamt	240.633	269.413
	=====	=====

Abteilung Ur- und Frühgeschichte

Archäologisch-anthropologisches Labor

A u s g r a b u n g e n : Von 19.8. bis 30.9.1986 Fortsetzung der Ausgrabungen am hallstattzeitlichen Hügelgräberfeld von Lehen bei Mittekirchen. Festgestellt und freigelegt wurden weitere 10 Grabkammern (Kammer XX bis XXIX), drei Objekte der neolithischen Siedlung (Objekt O, P und Qu) und zwei weitere Grubenobjekte der frühmittelalterlichen Siedlung (Objekt XIV und XV).

Die Finanzierung der Grabung erfolgte durch das Bundesdenkmalamt (S 65.000,--), eine Beihilfe der Kulturabteilung des Amtes der o.ö. Landesregierung (S 50.000,--) und Hausmittel (S 20.000,--). Während der Ausgrabung wurden für den Lehrkörper des Bezirkes Perg und für mehrere Schulklassen Führungen durchgeführt.

F u n d m e l d u n g e n , B e r g u n g e n u n d B e g e h u n g e n : Herrn Johann Eicher aus Baum bei St. Georgen i.A., KG. Litzberg verdanken wir die Meldung einiger bisher unbekannt gewesener Grabhügel.

Herr Anton Holzer aus Puchberg setzte uns von einem bereits um die Jahrhundertwende angeblich im Auegebiet von Enns gefundenen Bronze-Scheibenknäufschwert (Typus Erlach) in Kenntnis. Der Fund befindet sich im Privatbesitz.

Herr Heinrich Kieweg meldete, daß bei Fundamentierungsarbeiten auf einem Höhenplateau am Steyr-Ufer in Steinbach eine 1,25 m tiefe, im Querschnitt runde Grube mit Holzkohle, Eisenschlacken und Brandlehmstücken aufgedeckt wurde. Die Untersuchung der eingelieferten Proben, darunter auch Keramik einer überdeckenden Abfallschüttung ergab eine Reduktionsgrube zur örtlichen Eisengewinnung (ein sogenanntes bäuerliches Grubenrennfeuer) aus der Zeit vor 1600.

Über Ersuchen des Bundesdenkmalamtes wurde am 3.11.1986 in Perg am Ziehberg (Parzelle 1555) eine markante Plateaufläche begutachtet. Den Anstoß dafür gab eine Vermutung, daß hier der lang gesuchte Burgsitz der "Herren von Perge" gelegen sein könnte. Der Lokalaugenschein vermochte diese Vermutung weder zu bestätigen, noch zu entkräften. Allerdings ist die betreffende Plateaufläche hinsichtlich eines urzeitlichen Siedlungsplatzes sehr verdächtig.

Bei einer Luftbildauswertung am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien wurde westlich von Ölkam, Gemeinde St. Florrain, BH. Linz-Land, eine eindrucksvolle Ringgrabenanlage identifiziert. Anlässlich eines Seminars unter Dr. Gerhard Trnka wurde bei einer gemeinsamen Begehung am 27.9.86 die Anlage im Gelände lokalisiert, dabei auch ein Posten charakteristischer jungsteinzeitlicher Keramik (Lengyel-Kultur) aufgelesen. Funde im O.Ö. Landesmuseum.

Am 1.7.1986 erfolgte eine Untersuchung menschlicher Skelettfunde, welche bei Grabungsarbeiten im Hof des Linzer Landhauses gefunden wurden. Es handelt sich um Gräber des abgekommenen Friedhofes bei

der Minoritenkirche.

M a t e r i a l e i n g a n g : Aus der Grabungskampagne 1986 in Mitterkirchen waren an kultur-archäologischen, anthropologischen und historisch-zoologischen Beständen folgende Neuzugänge zu verzeichnen:

Hallstattzeit: Zumindest 75 keramische Gefäße (die endgültige Zahl kann erst nach Abschluß der Restaurierungsarbeiten angegeben werden), 3 Eisenmesser, 1 eiserne Schöpftasse, 1 eiserne Pferdetrense, 1 Eisennadel, 1 Bronzearmreif, 1 Bronzering mit Zwingen, 1 Bronzering mit Tülle, 2 bronzene Hohlwulstringe, 1 Knochenknopf, 1 Posten Bernsteinperlen, desgleichen gelbe und blaue Glasperlen. Sodann 2 Posten Tierknochen von Speisebeigaben, 6 menschliche Leichenbrände und 1 menschliches Körperskelett.

Jungsteinzeit: 2 Posten Keramik.

Frühmittelalter: 2 Posten Keramik und Tierknochen.

Aus der jungsteinzeitlichen Ringgrabenanlage von Ölkam 1 Posten Keramik und ein Schädelknochen eines Braunbären.

I n n e r e r D i e n s t : Für die bereits im Vorjahr anlässlich des Ausbaues der Landesgalerie aus dem Hauptgebäude nach Wegscheid ausgelagerten Sammlungsbestände der Ur- und Frühgeschichte konnte im Berichtsjahr durch Adaptierung von zwei geeigneten Depoträumen ein unleidiges Provisorium beendet werden. Die Neuordnung der betreffenden Bestände wurde begonnen, wobei eine Reihe von Materialposten aus Grabungskomplexen, die bislang hauptsächlich im Verwaltungsbereich des archäologisch-anthropologischen Labors, in Teilpositionen aber auch innerhalb der oben erwähnten Sammlungsbestände verwahrt waren, sinngemäß zusammengeschlossen wurden.

Im Bereich der Labor- und Depoträume der Abteilung wurden wetterseitig durchwegs neue Fenster eingebaut. Im November erfolgte der Einbau einer Alarmanlage, womit der Büro-, Labor- und Depothbereich abgesichert ist.

N e u a n s c h a f f u n g e n : Die Grabungsausrüstung wurde ergänzt durch den Ankauf einer zerlegbaren Überdachung für größere Grabungsflächen; zur Anfertigung von Laboraufnahmen wurde eine Fotoleuchte mit Stativ angeschafft.

A n t h r o p o l o g i e : Im Bereich der im Kellergeschoß untergebrachten anthropologischen Sammlungsbestände erfolgte erneut ein Schmelzwassereintritt. Eine Sanierung wurde für 1987 in Aussicht gestellt. An Neuzugängen war das Skelettmaterial der Grabung Mitterkirchen zu verzeichnen.

Für die Kriminalabteilung erfolgte die Begutachtung rezenter Schädelteile aus der Kaltenbachwildnis, Bezirk Gmunden, die auf Grund des Befundes einem Unglücksfall aus jüngster Zeit zugeordnet werden konnten.

M a t e r i a l b e a r b e i t u n g , D o k u m e n t a t i o n und A r c h i v : Die Kartei der slawischen Grab- und Siedlungsfunde wurde mit der Einarbeitung der Funde aus dem Gräberfeld Auhof b. Perg

und der Siedlungsfunde aus Mitterkirchen auf den neuesten Stand gebracht und vorerst abgeschlossen - für die Fundkartei Hallstattzeit wurden die Blätter der Metall- und Kleinfunde der Grabungsjahre 1981-1983 aus dem Hügelgräberfeld von Mitterkirchen mit Abbildungen (Maßstab 1:1) versehen.

Die Reinzeichnung der Grabungspläne Mitterkirchen 1982-1985 wurde abgeschlossen, die Grabkammer X/1 (Wagengrab) zeichnerisch rekonstruiert.

Für den Prunkwagen aus diesem Grab wurden Rekonstruktionszeichnungen und ein verkleinertes Rekonstruktionsmodell angefertigt. Für ein Tagungsreferat wurde eine Dia-Serie über Pläne, Rekonstruktionen und eine Fundauswahl aus Mitterkirchen angefertigt. Fotokartei und Dia-Sammlung wurden durch Einarbeitung des Dokumentationsmaterials der Grabung 1986 in Mitterkirchen ergänzt.

R e s t a u r i e r u n g : Mit Ausnahme von wenigen Problemstücken wurde die restauratorische Aufarbeitung der Metall- und Kleinfunde, größtenteils auch der Keramik aus den Grabungsjahren 1983-1985 in Mitterkirchen durchgeführt. Ein en bloc eingegossener Schüsselhelm aus Mitterkirchen wurde zur Restaurierung und Rekonstruktion an das römisch-germanische Zentralmuseum in Mainz übersandt. Für die Vermittlung ist Herrn Dr. M. Egg, Mainz, zu danken.

T a g u n g e n , R e f e r a t e u n d A u s s t e l l u n g e n :
An der Tagung "Hallstatt und die Hallstattkultur" der österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte vom 8.-11. Mai 1986 in Hallstatt nahmen die Unterfertigten teil, M. Pertlwieser mit dem Referat "Hallstattzeitliche Adelsgräber im Machland". Für die selbe Tagung wurde in zwei Räumen des Labors Wegscheid eine kleine Sonderausstellung mit wichtigen Neufunden aus Mitterkirchen aufgebaut. Im Anschluß an den Ausstellungsbesuch folgte eine Führung zum Fundort, wo mit Unterstützung der Gemeinde Mitterkirchen bei einer gelungenen Feier die Tagung ihren Abschluß fand. Wie schon seit mehreren Jahren wurde die Abteilung (und Sonderausstellung) von der Fakultät für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien im Rahmen eines Seminars besucht - eine Sonderführung anläßlich der erwähnten (nicht öffentlichen) Ausstellung erfolgte auch für die Landwirtschaftsschule Ritzlhof, Klasse Prof. Sablatnig, sowie für die Gemeindevertretung und Interessenten aus Mitterkirchen. Im Wüstenrot-Zentralgebäude wurde anläßlich der Weltsparwoche eine kleine Ausstellung über Grabungsergebnisse aus Mitterkirchen aufgebaut. Für die Ausstellung "Das früheisenzeitliche Hallstatt" im Stadtmuseum Wels wurden einige Leihgaben zur Verfügung gestellt. Im Herbst begannen die Vorarbeiten für die Ausstellung "Hallstatt/Die frühen Schmiede" in Lüttich, als Beitrag des Landes Oberösterreich zur "Europalia Österreich 87". Der Unterfertigte war mit der Konzeption und Ausstellungsleitung betraut.

B e s u c h e u n d A r b e i t s k o n t a k t e : Die Abteilung wurde im Berichtsjahr besucht von Univ.Ass.Dr.F.Daim, Univ.Ass.Dr.G.Trnka, Dr.E.Szameit, alle Universität Wien; Dr.M.Pollak und Dr.J.W.

Neugebauer, Bundesdenkmalamt Wien; Dr.D.W.R.Buck, Potsdam, Dr.Ch. Neugebauer, Wien, Univ.Doiz.Dr.G.Sperl, Montanistische Hochschule Leoben, Dr.M.Siepen und Dr.J.Koepcke, Marburg/L., Dr.C.F.Pare, Universität Oxford, eine Studentengruppe der Fakultät für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien, Dr.A.Ratzenböck, Linz, Univ.Prof. Dr.C.Aigner, Universität Heidelberg, Dr.F.E.Barth, Naturhistorisches Museum Wien, Univ.Ass.Dr.O.Urban, Universität Wien und 130 Mitglieder der Österr. Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte.

P u b l i k a t i o n e n :

M. Pertlwieser, Frühhallstattzeitliche Herrschaftsgräber bei Mitterkirchen, Antike Welt, Zeitschrift für Archäologie und Kulturgeschichte, Feldmeilen, Jg. 18, 1987.

V. Tovornik, Buchbesprechung Starohrvatska Prosvjeta, III. Serie, Bd. 13/1983 und Bd. 14/1984; in Archaeologia Austriaca 70/1986, Wien.

V. Tovornik, Die frühmittelalterlichen Gräberfelder von Gusen und Auhof bei Perg in O.Ö., Teil 2: Auhof b. Perg, Archaeologia Austriaca, 70/1986, Wien.

V. Tovornik, Die Gräberfelder von Micheldorf-Kremsdorf, O.Ö., in: Die Bayern und ihre Nachbarn, Teil 2, Berichte des Symposions der Kommission für Frühmittelalterforschung, Zwettl 1982, Bd. 9, Wien 1985.

P e r s o n e l l e s : Am 15.3.1986 machte die Schreibkraft Edith Kraft die C-Prüfung, am 12.12. wurde sie zum O.Ö. Landesmusikschulwerk versetzt; die hiesige Funktion übernahm mit 11.12. Frau Christine Schachl als Halbtagskraft.

Den Bemühungen, für Dr. Vlasta Tovornik die a-Zulage zu erwirken, war wiederum kein Erfolg beschieden.

A r c h ä o l o g i s c h e A r b e i t s g e m e i n - s c h a f t :

Auch im Berichtsjahr erfuhr die Abteilung aus dem Mitglieder- und Mitarbeiterkreis der Arbeitsgemeinschaft bei Grabung, Aufarbeitung und Fundrestaurierung wertvolle und großteils ehrenamtliche Unterstützung. Für die Grabung Mitterkirchen stellten sich die bewährten Mitarbeiter Oberst Friedrich Ehrl, Innsbruck und Frau Leonore Kralowetz, St. Ulrich, zur Verfügung. Die Einmessung der Planquadrate übernahm wiederum der Vermessungstrupp unter Amtsrat E. Aufreiter, Landesbaudirektion. Auf dem Sektor Restaurierungsarbeiten waren besonders Frau F. Zikeli und Herr K. Hartig tätig. Norbert Pertlwieser und Josef Pösinger fertigten Schmuck- und Keramiknachbildungen als Tagungs- und Werbepräsentate für die Hallstatt-Tagung, den 1. Linzer Museumsball und für die Weltspawoche an.

Aus Eigenmitteln der Arbeitsgemeinschaft wurde die Abteilung durch Ankauf eines Kopiergerätes unterstützt.

Manfred Pertlwieser
Dr. Vlasta Tovornik

Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum

Ausstellungen: Im Berichtsjahr war die Gefertigte überwiegend mit den Vorbereitungen und dem anschließenden Aufstellen der Sonderausstellung "Oberösterreich - Grenzland des römischen Reiches", 11.9.-31.12., beschäftigt.

Die Beschaffung der Leihgaben erforderte auch einige Dienstreisen nach München, ins Burgenland sowie nach Kärnten und Wien.

Für den Katalog wurden die Beiträge redigiert und die Objektbeschreibungen verfaßt, sowie eine Reihe zusätzlicher Photos ausgewählt.

In Ohlsdorf wurde anlässlich der Eröffnung des neuen Gemeindeamtes im Eingangsbereich eine Vitrine mit den Fundstücken eines in Peiskam gefundenen urnenfelderzeitlichen Hortfundes gestaltet.

Grabungen: Da die Ausstellungsvorbereitung viel Zeit erforderte, konnten keine größeren Grabungen durchgeführt werden, nur einzelne Notbergungen, z.B. in Sierninghofen und in Mondsee, wo auf Grund einer Straßenverbreiterung die frühere Friedhofskapelle geschnitten wurde. Dabei kam der Grabstein des Pflegers Virgil Ritzinger zutage, der Stein befindet sich jetzt im Museum Mondsee.

Für den 14. internationalen Limeskongreß in Carnuntum, dessen Teilnehmer auch Oberösterreich besuchten, mußten einzelne Fundpunkte entlang der Donau etwas hergerichtet werden, z.B. in Schlögen eine Tafel mit Plan aufgestellt und der römische Wachturm im Hirschleitengraben mit Hilfe von freiwilligen Helfern (Karl Breinesberger und Josef Zankerl) von Unkraut befreit und geputzt werden. Herr Aigner (Amt der o.ö. Landesregierung, Baudirektion) hielt alle römischen Fundplätze an der Donau in Luftaufnahmen fest.

Von Herrn Bischofreiter (O.Ö. Landesmuseum) wurden alle in der Ausstellung gezeigten Bronzen und Eisenobjekte des Museums restauriert.

In Zusammenhang mit diesem Kongreß wurden auch einige Dienstreisen nach Wien unternommen. Eine weitere Dienstreise führte nach Villach, in Zusammenhang mit einer Tagung der Arbeitsgemeinschaft Alpen Adria, Gruppe "Historischer Atlas", wo die Gefertigte Oberösterreich vertrat.

Die Limes-Kongreßteilnehmer nahmen an der Ausstellungseröffnung sowie an der Eröffnung des Sonderpostamtes teil und wurden zuvor von der Berichterstatterin zum römischen Wachturm im Kürnbergerwald geführt.

Führungen: Außer den obligaten Sonntagsführungen wurden von der Berichterstatterin insgesamt 41 Schulklassen oder Gruppen geführt.

Sonstiges: Die Berichterstatterin besuchte bis Ende Februar den Dienstprüfungslehrgang, legte im März die schriftliche Dienstprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Im Juli wurde sie als Wiss.Rat

der Dienstklasse VI/2 in ein pragmatisches Dienstverhältnis aufgenommen.

L i t e r a t u r : Christine Schwanzar, Schriftleitung des Kataloges Oberösterreich - Grenzland des römischen Reiches. 1986. Diesselbe, Der römische Grenzabschnitt zwischen Passau und Linz, ebda., S. 51-58; Diesselbe, Schriftleitung des Jahrbuch des O.Ö. Musealvereins, Teil II. Berichte 1986.

Dr. Christine Schwanzar

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Alte Kunst

Die Abteilung wird seit 1.9.1985 von Dr. Lothar Schultes betreut. Neben kleineren Umstellungen innerhalb der Schauräume war das Arbeitsjahr 1986 vor allem der Neubeschriftung der ausgestellten Objekte und der Konzeption von Führungsblättern gewidmet. Für die **N e u b e - s c h r i f t u n g** wurde ein Großteil der alten Zuschreibungen überprüft, wobei eine ganze Reihe von Neubestimmungen vorgenommen werden konnte. Die Beschriftungszettel selbst sollen 1988 gedruckt werden.

F ü h r u n g s b l ä t t e r : Neben dem allgemeinen Konzept wurden 1986 10 Führungsblätter fertiggestellt. Der Druck wird 1988 erfolgen.

A u s s t e l l u n g e n : Im Erdgeschoß des Schloßmuseums wurde vom 9. Dezember 1986 bis zum 10. Jänner 1987 die Ausstellung "SIGMA 86" gezeigt, in der die Fragen richtiger Klimatisierung und Beleuchtung in Museen behandelt wurden. Die Wanderausstellung wurde von mir aus Graz übernommen und ging anschließend nach Innsbruck weiter.

Am 19. Dezember fand ein Beratungstag statt, der von zahlreichen Kollegen aus Heimatmuseen und kirchlichen Sammlungen besucht wurde.

N e u z u g ä n g e : Von den angebotenen Kunstwerken konnte aus finanziellen Gründen keines angekauft werden. Die Sammlung Kastner

wurde um ein weiteres Werk, eine Darstellung der Hl. Familie von Martin Johann Schmidt, bereichert.

Aus Salzburg wurden etwa 1.000 Glasnegative aus der Zeit um 1930 angekauft, die größtenteils oberösterreichische mittelalterliche und barocke Kunst abbilden, darunter zahlreiche Werke im O.Ö. Landesmuseum.

F o t o s a m m l u n g : Die Sammlung wurde auf ein anderes, die Fotos schonenderes System umgestellt, zahlreiche Fotos wurden neu eingeordnet. Die Arbeit wird 1987 und wohl auch noch 1988 fortgesetzt.

R e s t a u r i e r u n g e n : Das Tafelbild "Madonna mit Stifterin und hl. Johannes dem Täufer", das dem Meister der Darbringungen zugeschrieben wird, wurde von Frau Mag. Darnhofer in langwieriger Feinarbeit restauriert, wobei eine Reihe von Übermalungen entfernt werden konnten. Die Fehlstellen wurden in Aquarellfarben in Tratteggio-Technik geschlossen.

Weiters kamen zwei Tafelbilder des Meisters des Friedrich-Altars, deren Restaurierung noch von meinem Vorgänger, Hofrat Ulm, in Auftrag gegeben wurde, aus dem Atelier von Mag. Sehorz zurück.

Für die O.Ö. Landesausstellung wurden von Herrn Alber zwei Barockbilder restauriert, eines davon auch doubliert. Herr Alber führte darüber hinaus auch noch zahlreiche kleinere Ausbesserungen durch, unter anderem an einem gotischen Tafelbild.

Von Herrn Raffetseder wurden neben zahlreichen Sicherungs- und Reinigungsarbeiten folgende Objekte restauriert: eine Madonnenfigur aus dem frühen 16. Jahrhundert, der hl. Pankratius von Martin Zürn (mit Ergänzung des Schwerts), der hl. Florian aus der Thomas Schwanthaler-Werkstatt und eine große Prozessionsstange, ebenfalls aus dem Schwanthalerkreis. Letztere wurde von einer Übermalung der Zeit um 1900 befreit, die Arbeit wird erst 1988 abgeschlossen sein. Weiters wurde vom sogenannten "Rauchen Weib" ein Abguß gefertigt, der in der Kapelle von Altschwendt aufgestellt werden wird.

E n t l e h n u n g e n : Das O.Ö. Landesmuseum beschickte auch 1986 wieder mehrere Ausstellungen mit Leihgaben. Aus der Abteilung Alte Kunst wurden an die O.Ö. Landesausstellung und an die Ausstellung "Barbara-Heilige-Kultfigur-Schutzpatronin" in Matzen (N.Ö.) Objekte verliehen, ebenso an die Prinz-Eugen-Ausstellung in Schloßhof.

F ü h r u n g e n : Es wurde begonnen, die Sonntagsführungen in thematischen Zyklen zu halten, was bei den Besuchern großen Anklang gefunden hat. Der Berichterstatter hat weiters in der Ausstellung "Lichtjahre" ganztägig geführt.

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n : "Der Meister von Großlobming und die Wiener Plastik des Schönen Stils", in: Wiener Jahrbuch für Kunstgeschichte XXXIX, 1986, S. 1-40, 223-244 (mit Besprechung der Marienbüste aus dem O.Ö. Landesmuseum), Beiträge im Katalog der Prinz-Eugen-Ausstellung und der O.Ö. Landesausstellung (Katalognummern).

S e m i n a r e : Gemeinsam mit dem Österreichischen Kunsthistorikerverband veranstaltete das O.Ö. Landesmuseum am 17. und 18. Oktober

ein Symposium zum Thema "Kunstgeschichte-Schule-Museum" mit Vorträgen namhafter in- und ausländischer Fachleute. Arbeitskreise beschäftigten sich mit den Möglichkeiten einer intensiveren Zusammenarbeit zwischen Schule und Museum und mit der Vermittlungsarbeit.

Die örtliche Organisation des Seminars wurde vom Berichterstatter durchgeführt, der auch an folgenden Tagungen teilnahm:

18.-19.4.: Tagung des Österreichischen Restauratorenverbandes im Arsenal in Wien.

3.-4.11.: Tagung "Sicherheit in Galerien, Museen, Ausstellungen" anlässlich der Ausstellung "SIGMA 86", im Naturhistorischen und Kunsthistorischen Museum.

B e r a t u n g s t ä t i g k e i t : Der Unterfertigte nahm auf Einladung des Museums Österreichischer Kultur am 22. und 23.10.1986 an einer Arbeitstagung in Eisenstadt teil, in der er gemeinsam mit Dr. Rumppler vom O.Ö. Landesarchiv Oberösterreich vertrat. Es wurde besprochen, in welcher Form und mit welchen Objekten Oberösterreich in diesem Museum vertreten sein wird. Zu diesem Zweck wurde gemeinsam mit Dr. Rumppler ein umfangreicher Objektkatalog erarbeitet.

Dr. Lothar Schultes

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Graphische Sammlungen

Der Umbau des Francisco Carolinums 1985/86 schränkte den Gebrauch der Graphiksammlungen weitgehend ein. Zum Schutz vor dem Staub des Bauschutts wurden die Stahlschränke durch Kunststoffbahnen und Verklebung der Fugen weitgehend abgedichtet. Zur Wiedereröffnung der Landesgalerie wurden ein Teil der Ölbilder aus dem Depot, aber auch durch Rückholung von diversen Dienststellen und Vereinigungen, wieder der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Im Mai 1986 wurde mit der Umräumung der gesamten Graphik vom 1. in den 2. Stock begonnen. Panzerschränke und Inhalt wurden getrennt transportiert, wobei die Umräumung der Graphikschachteln in die Schränke vom Unterfertigten im wesentlichen alleine ausgeführt wurde. Seit Herbst 1986 ist die Graphiksammlung des O.Ö. Landesmuseums wieder im vollen Umfange benutzbar. Sie wird rege von In- und Ausländischen Benutzern in Bezug auf wissenschaftliche Forschung, Anfragen und Fotoaufträge genutzt.

Ausrichtung oder Beteiligung an in- und ausländischen Ausstellungen 1986/87:

- 1986 Centre Pompidou, Paris (Clemens Brosch)
- Metropolitan Museum of Art, New York (Clemens Brosch)
- Wien, Länderbank (Alfred Kubin)
- 1986/87 Salzburg, Rupertinum (Alfred Kubin)
- Hazod, St. Georgen
- Sammlung Wilhelm, Frankenmarkt
- Winterthur, Schweiz (Alfred Kubin)

Jagdmuseum, St. Florian
1986/87 Passau (Alfred Kubin)

Folgende Eröffnungsansprachen durch den Unterfertigten wurden durchgeführt:

Zeichnung schmeckt Malerei, Linz, Landesmuseum.
Hermann Haider, Linz, Krankenanstalten.
Münchner Radierer, Kunstverein im Ursulinenhof Linz.
Sieglinde Seyfried, Altmünster.
Anatole Ak, Salzburg.
Margit Palme-Kubovsky, Linz, Galerie Maerz, Linz.
Peter Ratzenböck, Oberbank Kleinmünchen Linz.

An schriftlichen Publikationen wurden durch den Unterfertigten ausgeführt: Der Kalender des O.Ö. Landesmuseums 1987 mit Postkarten und Postern aus dem Bereich der Sammlungen Malerei des O.Ö. Landesmuseums. Leider kam ein solcher für 1988 aus finanziellen Gründen nicht zustande.

Folgende Kataloge wurden erstellt: Zeichnung schmeckt Malerei, Katalog: Klaus Pinter, Katalog: Anatole Ak, sowie eine Anthologie von 40 oberösterreichischen Künstlern der klassischen Moderne bis zur Jetztzeit für das Österreichische Generalkonsulat in Mailand.

Weiters publizierte der Unterfertigte einen Artikel "Kunst um 1900 in Oberösterreich", sowie mehrere Beiträge für diverse Zeitschriften zur Ausstellungstätigkeit des Museums und zu einzelnen Künstlern.

Weiters wurde begonnen, die bereits bestehende Exlibrissammlung zu ergänzen und weiter zu bearbeiten. Dabei ist Herr Dr. Othmar Premstaller, St. Georgen an der Gusen von besonderer Hilfe, der selbst eine große Exlibrissammlung besitzt und besonders in Österreich und darüberhinaus besonders anerkannt wird.

Restauriert wurden oder werden: 2 Bilder von Makart, 1 Porträt von Amerling, 1 Kinderbild von Johann Baptist Reiter, 1 Landschaft von Gmunden, 1 Gemälde Galimard, Leda und der Schwan sowie ein Blumenbild von Franz Xaver Peter.

Aus dem Bereich der Krankenanstalt Bad Ischl konnte ein Altar des 19. Jahrhunderts vor Umbauarbeiten gerettet werden; dieser wurde von den Krankenanstalten dem O.Ö. Landesmuseum geschenkt; er wurde durch die Mitarbeiter des O.Ö. Landesmuseums im Hessen-Weiheraum aufgestellt.

Die im Direktionsbericht aufgeführten Ausstellungen 1986/87 des Francisco Carolinums wurden vom Unterfertigten fast ausschließlich, wesentlich oder alleinverantwortlich in Bezug auf Transportabwicklung und Aufbau mit den Angestellten des O.Ö. Landesmuseums realisiert. Für diese temporären Ausstellungen, sowie auch für die fest installierten Sammlungen des Schloßmuseums wurden regelmäßig Führungen angeboten und abgehalten.

29 Stück früher übernommene Zeichnungen, unter anderem von Faistauer, Stuck, Klimt, Schiele und Wach wurden an den Besitzer zurückerstattet. 2 Stück Ortsansichten von Passau wurden an die Landesregierung übergeben.

Der Unterfertigte hat Reisen nach Stuttgart (Architekturausstellung), Düsseldorf (Ausstellungseröffnung- und Gespräch wegen Übernahme O.Ö. Malerei), Basel (Interart), Graz (ARGE-Alpe Adria) im Interesse des O.Ö. Landesmuseums und auf eigene Kosten, unternommen.

Neben den laufenden Anfragen und Fotoaufträgen, hat der Unterfertigte Gutachten, Verzollungen und Anfragen von ratsuchenden Kunstsammellern bewältigte, sowie die laufenden Angebote auf dem in- und ausländischen Kunstmarkt verfolgt und überprüft und gegebenenfalls der Direktion mitgeteilt bzw. vorgeschlagen.

Die laufende Tätigkeit, besonders der Linzer Museen und Galerien, aber auch darüberhinaus wurde aus persönlicher Anschauung aber auch durch den Pressespiegel regelmäßig verfolgt.

Ankäufe und Erwerbungen 1986/87:

SKULPTURENSAMMLUNG

Inv.Nr. S 1127 Waltraud Cooper, ohne Titel, Objekt 1985, angekauft von der o.ö. Landesregierung, Kulturabteilung.

Inv.Nr. S 1128 Klaus Liedl, Plastik, rosa Marmor, Ankauf 1985 vom Künstler.

Inv.Nr. S 1129 Josef Bauer, Titel: "Taktile Poesie", schwarzer Granit, Ankauf 1985.

Inv.Nr. S 1130 Hannes Pühringer, stehende Bronze, Ankauf 1985, von der o.ö. Landesregierung.

Inv.Nr. S 1131 Franziska Hablinger, stehende weibliche Figur, Bronze, 1985, Ankauf der o.ö. Landesregierung.

Inv.Nr. S 1132 Klaus Liedl, schreitender Pharao, schwarzer Marmor, Ankauf 1985 vom Künstler.

Inv.Nr. S 1133 Elfrenbeinkruzifix auf Holzkreuz, Holzsockel, 1987 angekauft, aus Steindorf.

Inv.Nr. S 1134 Manfred Zörner, Reliefobjekt, Holz, bemalt, Ankauf vom Künstler 1987.

Inv.Nr. S 1135 Klaus Pinter, Variation 1, Ankauf aus der Ausstellung 1987.

Inv.Nr. S 1136 Michael Kienzer, Skulptur, Ankauf 1987 aus Ausstellung Galerie Figl.

Inv.Nr. S 1137 Robert Mittringer, Skulptur Pappe, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. S 1138 Klaus Pinter, Entwurf zu einer Skulptur, Geschenk vom Künstler 1987.

GEMÄLDESAMMLUNG

Inv.Nr. G 2379 Markus Hirschenauer, Dame in Pelz, Ankauf 1986.

Inv.Nr. G 2380 Wilhelm Steinfeld, Alpenlandschaft am See, Öl auf Holz, angekauft von Camillo Kodric.

Inv.Nr. G 2381 Albert Birkle, Der Donaudampfer vor Linz, Ankauf 1986 von Galerie Niemann, Berlin.

Inv.Nr. G 2382 Emilie Mediz-Pelikan, Landschaft bei Mittelberg, Öl auf Leinwand, Ankauf 1986 von Dr. Widder.

Inv.Nr. G 2383 Johann Baptist Reiter, Familienszene; Legat Hofrat Dr. Benno Ulm.

Inv.Nr. G 2384 Alois Riedl, Abstraktes Bild, Ankauf 1986.

Inv.Nr. G 2385 Alois Riedl, Abstraktes Bild, Ankauf 1986.

Inv.Nr. G 2386 Alois Riedl, Abstraktes Bild, Ankauf 1986.

Inv.Nr. G 2387 Christian Sery, Tryptichon-Fadenriss, Ankauf 1986.

Inv.Nr. G 2388 Leopold Zinnögger, Winterlandschaft am Fluß, Ankauf, vom Dorotheum, 1987.

Inv.Nr. G 2389 Leopold Zinnögger, Winterlandschaft, Gegenstück zu vorherigen Bild, Ankauf, Dorotheum, 1987.

Inv.Nr. G 2390 Emilie Mediz-Pelikan, der Schlattenkäs-gletscher, Öl auf Leinwand, Ankauf 1987 von Dr. Widder.

Inv.Nr. G 2391 Paul Ikrath, Dame stehend, Öl auf Leinwand, Geschenk von Dr. Ikrath 1987 aus dem Nachlaß.

Inv.Nr. G 2392 Ewald Walser, Torso, Dispersion auf Leinwand, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. G 2393 Franz Glaubacker, Damenporträt, Frau Rirsch, Öl auf Leinwand, Geschenk von Frau Susanne Rirsch 1987.

Inv.Nr. G 2394 Hubert Scheibl, Abstraktes Bild, Öl auf Leinwand, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. G 2395 Robert Schuster, Abstraktes Bild, How high the moon?, Öl auf Leinwand, Ankauf aus Ausstellung 1987.

GRAPHIKSAMMLUNG

Handzeichnungen:

Inv.Nr. Ha 11912 Alois Lebeda, Stadtansicht von Steyr, Ankauf 1985.

Inv.Nr. Ha 11913 Ernst August von Mandelsloh, Hesperiden, zu Ernst Jünger, Galerie Altnöder, Ankauf 1986.

Inv.Nr. Ha 11914 Emilie Mediz Pelikan, Pastell, Ankauf 1986.

Inv.Nr. Ha 11915 Emilie Mediz Pelikan, Hügellandschaft, Pastell, Ankauf 1986 von Galerie Kalb.

Inv.Nr. Ha 11916 Christian Ludwig Attersee, Lächelt Gotik, Mischtechnik, Ankauf 1987.

Inv.Nr. Ha 11917 Christian Schleinkofer, Zeichnung, Bleistift auf Papier, Ankauf 1987.

Inv.Nr. Ha 11918 Hans Jascha, Zeichnung, Papier, Graphit, Ankauf 1987.

Inv.Nr. Ha 11919 Hans Jascha, Graphit auf Papier, Ankauf 1987.

Inv.Nr. Ha 11920 Hans Jascha, Graphit auf Papier, Ankauf 1987.

Inv.Nr. Ha 11921 Hans Jascha, Zeichnung auf Papier, Ankauf 1987 aus Ausstellung im O.Ö. Landesmuseum.

Inv.Nr. Ha 11922 Hans Jascha, Zeichnung auf Papier, Ankauf 1987 aus Ausstellung.

Inv.Nr. Ha 11923 Hans Jascha, Graphit auf Papier, Ankauf aus Ausstellung 1987

Inv.Nr. Ha 11924 Hans Jascha, Graphit auf Papier, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11925 Manfred Zörner, Graphit auf Papier, Farbe, Mischtechnik, Ankauf aus Ausstellung vom Kunstverein, 1987.

Inv.Nr. Ha 11926 Karlheinz Klopff, Zeichnung: Kreide auf Pappe, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11927 Karlheinz Klopff, Zeichnung: Kreide auf Pappe, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11928 Karlheinz Klopff, Kreide auf Pappe, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11929 Franz Blaas, 9 Bilder, Öl, Kreide auf Papier, Ankauf aus Ausstellung 1987, verschiedene Größen.

Inv.Nr. Ha 11930, Karl Heinz Ströhle, Gouache auf Papier, Abstraktion, aus Ausstellung 1986.

Inv.Nr. Ha 11931 Karlheinz Ströhle, Kreide auf Papier, Aquarell, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11932 Arnulf Rainer, Fotoüberarbeitung, Tusche und Öl, Ankauf aus Galerie Figl 1987, Christus Kopf, aus einer Serie.

Inv.Nr. Ha 11933 Christian Ehm, Waldbild, Öl, Kreide auf Papier, vom Künstler privat erworben 1987.

Inv.Nr. Ha 11934 Prof. Artur Brusenbauch, Kohlezeichnung, Selbstbildnis, vom Sohn erworben 1987.

Inv.Nr. Ha 11935 Prof. Artur Brusenbauch, Kohlezeichnung, sitzender Akt, Ankauf vom Sohn 1987.

Inv.Nr. Ha 11936 Gunter Damisch, Zeichnung: Abstraktion auf Papier, Ankauf 1987.

Inv.Nr. Ha 11937 Gunter Damisch, Zeichnung auf Papier, Ankauf 1987.

Inv.Nr. Ha 11938 Gunter Damisch, Zeichnung auf Papier, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11939 Othmar Zechyr, Zeichnung Feder, Tusche auf Papier, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11940 Othmar Zechyr, Zeichnung Tusche, Feder auf Papier, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11941 Othmar Zechyr, Zeichnung Tusche, Feder auf Papier, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11942 Othmar Zechyr, Baum, Gebirge, Architektur; Zeichnung Feder, Tusche auf Papier, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11943 Wolfgang Böhm, Abstraktes Bild, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11944 Wolfgang Böhm, Ozeanschwimmer, Aquarell auf Papier, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11945 Wolfgang Böhm, Aquarell auf Papier, Abstrakte Zeichnung, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11946 Wolfgang Böhm, Aquarell auf Papier, Abstrakte Zeichnung, Ankauf aus Ausstellung 1987, Titel Windbeutel.

Inv.Nr. Ha 11947 Wolfgang Böhm, Aquarell, Tusche auf Papier, Abstrakte Zeichnung, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11948 Herwig Berger, Stilleben mit Flaschen und Töpfen, Ölkreide auf Papier, Ankauf 1987, privat vom Künstler.

Inv.Nr. Ha 11949 Alois Riedl, Abstraktes Bild, Tusche auf weißem Grund, Ankauf 1987, aus Ausstellung.

Inv.Nr. Ha 11950 Karlheinz Klopff, Abstraktes Bild, Kreide, Graphit auf Papier, erworben 1987 aus Ausstellung.

Inv.Nr. Ha 11951 Marie Egner, Dorf an der Küste, Aquarell auf Pa-

pier, Schenkung Dr. Czerny 1987.

Inv.Nr. Ha 11952 Unbekannter Aquarellist, Zell am See, Aquarell auf Papier, Geschenk Dr. Czerny, Deutschlandsberg 1987.

Inv.Nr. Ha 11953 Ernst Huber, Wien, Schloßgewölbe, Aquarell auf Papier, Schenkung Dr. Czerny Deutschlandsberg, 1987.

Inv.Nr. Ha 11954 Unbekannter Maler, Das Ungeheuer im Wald, Gouache auf Papier, Schenkung Dr. Czerny 1987.

Inv.Nr. Ha 11955 Ernst Len, Homo,-Caputt,-Mortuum, Geschenk der Galerie Figl an das Landesmuseum 1987.

Inv.Nr. Ha 11956 Maria Moser, Abstrakte Gouache auf Papier, Ankauf von der Künstlerin 1987.

Inv.Nr. Ha 11957 Robert Waldl, Bildporträt Susanne, Foto auf Leinwand, Erwerbung vom Künstler 1987.

Inv.Nr. Ha 11958 Robert Waldl, 5,3 Sekunden, Foto auf Leinwand, Ankauf vom Künstler 1987.

Inv.Nr. Ha 11959 Johanna Kandl, die falschen Bilder der Vergangenheit, Tempera auf Papier, Ankauf 1987 von der Künstlerin.

Inv.Nr. Ha 11960 Johanna Kandl, Die falschen Bilder der Vergangenheit, Tempera auf Papier, Ankauf von der Künstlerin 1987.

Inv.Nr. Ha 11961 Johanna Kandl, Die falschen Bilder der Vergangenheit, Tempera auf Papier, Ankauf von der Künstlerin 1987.

Inv.Nr. Ha 11962 Johanna Kandl, Die falschen Bilder der Vergangenheit, Tempera auf Papier, Ankauf von der Künstlerin 1987.

Inv.Nr. Ha 11963 Johann Jascha, Abstrakte Zeichnung, Aquarell, Graphit auf Papier, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11964 Karlheinz Klopff, Abstrakte Zeichnung, Tempera auf Papier, Ankauf aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11965 Franz Glaubacker, Voralpenlandschaft, Aquarell auf Papier, Ankauf von der Witwe 1987.

Inv.Nr. Ha 11966 Franz Glaubacker, Der Dom von Cefalu, Aquarell auf Papier, Ankauf von der Witwe 1987.

Inv.Nr. Ha 11967 Franz Glaubacker, Pierano, Aquarell auf Papier, 1929, Ankauf von der Witwe 1987.

Inv.Nr. Ha 11968 Franz Glaubacker, Am Pleschingersee, Aquarell auf Papier, Ankauf von der Witwe 1987, 1947 datiert.

Inv.Nr. Ha 11969 Franz Glaubacker, Dorf in den Voralpen, Aquarell auf Papier, datiert 1941, Ankauf von der Witwe 1987.

Inv.Nr. Ha 11970 Helmut Hebrank, Oberfläche 2100, Abstrakte Zeichnung, Tusche auf Papier, Ankauf vom Künstler aus der Ausstellung 1987.

Inv.Nr. Ha 11971 Konvolut von zwei Alben mit Oblaten, Ankauf von Buchhandlung Liebisch 1987.

Inv.Nr. Ha 11972 Peter Hillinger, Abstraktion, Ankauf vom Künstler 1987.

Inv.Nr. Ha 11973 Peter Hillinger, Abstraktion, Ankauf vom Künstler 1987.

Inv.Nr. Ha 11974 Peter Hillinger, Abstraktion, Ankauf vom Künstler 1987.

Inv.Nr. Ha 11975 Peter Hillinger, Abstraktion, Ankauf vom Künstler 1987.

Inv.Nr. Ha 11976 Peter Hillinger, Abstraktion, Ankauf vom Künstler 1987.

Inv.Nr. Ha 11977 Peter Hillinger, Abstraktion, Ankauf vom Künstler 1987.

KUPFERSTICHSAMMLUNG

Inv.Nr. KS 4134, Christian Ludwig Attersee, Die Kasse, Mehrfarbendruck, erworben aus Galerie Figl 1985.

Inv.Nr. KS 4135, Johann Hazod, 10 Blätter vom Tode, Holzschnitte, erworben vom Sohn, 1986.

Inv.Nr. KS 4136, Prof. Arthur Brusenbauch, eine Radierung, Paar in der Landschaft, erworben vom Sohn 1987.

Inv.Nr. KS 4137, Prof. Arthur Brusenbauch, Radierung, Selbstbildnis, erworben vom Sohn 1987.

Inv.Nr. KS 4138, Wolfgang Nieser, Dazwischen, Mezotintoradierung, erworben 1987.

Inv.Nr. KS 4139, Leon Hart, Der Spielplatz, Vernismouradierung, erworben aus Ausstellung 1987.

Inv.Nr. KS 4140, Herbert Dessel, ohne Titel, Aquatintaradierung, erworben aus Ausstellung 1987.

Die folgenden Nummern sind Geschenke von Prof. Kastner an das O.Ö. Landesmuseum 1986 und 1987:

Ka 362, Josef Feid, Engelhartszell an der Donau, Aquarell, Bleistift auf Papier, Geschenk 1986.

Ka 363, Carl Agricola, Holzwespe, Zeichnung, Bleistift, Buntstift auf Papier, Geschenk 1986.

Ka 364, Martin Johann Schmidt, Heilige Familie um 1780, Öl auf Leinwand, Geschenk 1986.

Ka 365, Johann Baptist Drechsler, Blumenstilleben auf Holz, um 1790, Geschenk 1986.

Ka 366, Norbertine von Bresslern-Roth, Marder, Gouachetechnik auf Papier, Geschenk 1987

Ka 367, Johann Josef Schindler, Landschaft mit Herde, Aquarell auf Papier, Geschenk 1987.

Ka 368, Eduard Zetsche, Raabs an der Thaya, 1986, Aquarell auf Papier, Schenkung 1987.

Ka 369, Karl Goebel, Ausfluß des vorderen Langbathsees, Aquarell auf Papier, Schenkung 1987.

Dr. Erich R. Heller

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Kunstgewerbe

Die provisorische Beschriftung der Kunstgewerbesammlung im Museum im Linzer Schloß wurde weitergeführt. Die im Museum Francisco Carolinum entfernten Kunstgegenstände wurden im Keller des Museums im Schloß wieder deponiert. Die Depots des Museums Francisco Carolinum wurden glücklicherweise wieder ihrer ursprünglichen Bestimmung, nämlich der

Aufnahme der Landesgalerie zugeführt. Alle Einbauten wurden entfernt und die Räume präsentieren sich in alter Pracht. Die Wiederherstellung des 1. Stockwerkes des Museums Francisco Carolinum wurde in gleicher Weise in Angriff genommen, jedoch ist diese noch nicht zur Gänze abgeschlossen. Die nicht versilberten und vergoldeten Kupfer, Messing- und Bronzegegenstände der Sammlung wurden im 131. Jahrbuch des O.Ö. Musealvereines von mir publiziert. Die Fotokartei der Kunstgewerbesammlung wurde weitergeführt. Die Ausstellung "Loetz Austria" wurde vom österreichischen Museum für angewandte Kunst übernommen. Meine langjährige Vorlesung "Geschichte der Keramik" an der Hochschule für Gestaltung in Linz wurde gehalten. An der Volkshochschule Linz fand ein Vortrag über die Jugendstilsammlung des O.Ö. Landesmuseums statt. Eine seit vielen Jahren im O.Ö. Landesmuseum befindliche Eisengußsammlung wurde nach dem Tode ihres Eigentümers dem O.Ö. Landesmuseum übergeben. Folgende kunstgewerbliche Objekte wurden neu erworben:

- E 400 Uhrenständer, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. Maximilian Fossel, Linz
- E 401 Marienrelief, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
- E 402 Jungfrau von Orleans, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
- E 403 Körbchen, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
- E 404 Ofenplatte mit Relief, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
- E 405 Gußwerkerarbeiter, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
- E 406 Justitia, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
- E 407 Christian Rauch, Goethebüste, Eisenguß, 19. Jh. Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
- E 408 Kaiser Franz I., Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
- E 409 Weihwasserbehälter, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
- E 410 Kreuzanhänger, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
- E 411 Briefbeschwerer, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
- E 412 Motivplatte, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
- E 413 Thermometer mit Kaiser Napoleon, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
- E 414 Grab Napoleons als Tintenfaß, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
- E 415 Kindische napoleonische Verordnung, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
- E 416 Körbchen, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. Maximilian Fossel, Linz
- E 417 Körbchen, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. Maximilian Fossel, Linz
- E 418 Abendmahlrelief nach Leonardo da Vinci, Eisenguß, 19. Jh.,

Geschenk Dr. M. Fossel, Linz

- E 419 Ölleuchter, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 420 Kruzifix, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 421 Kruzifix, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 422 Zwei Kerzenleuchter, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 423 Nachtlcht mit Amor, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 424 Pokal, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 425 Deckeldose, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 426 Schachfiguren, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 427 Prunkschild, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 428 Dose mit Porträt, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 429 Marienrelief, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 430 Christusrelief, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 431 Doppelporträt, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 432 Jünglingsporträt, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 433 Josefrelief, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 434 Antike Szene, Relief, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 435 Damenring, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 436 Siegelring mit Monogramm PS, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 437 Siegelring mit Gemme, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 438 Sterbender Krieger, Relief, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 439 Genienrelief, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 440 Dose mit Hunderelief, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 441 Relief eines Mannes mit Lorbeerkrantz, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 442 2 Frackknöpfe, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 443 Teil einer Schließe, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 444- Dose mit Spielmarken, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 448 Rahmen mit Aquarell, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 449 Fragment eines Armbandes, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 451 Geldbörse, Eisendraht, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 452 Relief von Amor und Psyche, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
E 453 Gold gab ich für Eisen-Medaille, Eisenguß, 1916, Geschenk Dr. M. Fossel, Linz

- E 454 Mörser, Eisenguß, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
 E 455 Kruzifix-Corpus, 19. Jh., Geschenk Dr. M. Fossel, Linz
 Mu 240, Mu 241 Joseph Grienberger, Violine und Bogen, Linz 1827,
 angekauft von Univ.Prof. Dr. Hans Riedl, Salzburg
 J 644 Wappentafel des Wolfgang Strasser, Glas, Emailmalerei, Steyr
 1605, angekauft von Galerie Kovacek, Wien
 K 1576 Michael Powolny, Tafelaufsatz, Steingut, Wien um 1908/1910,
 angekauft vom Dorotheum Linz
 Mö 353 Küchen- und Wohnzimmereinrichtung mit Zubehör, Linz, Fünf-
 ziger Jahre, angekauft von Ulrike Forstner, Linz
 K 1577-K 1579 Drei Öfen aus Schloß Ebenzweier bei Altmünster,
 Keramik, 1. Hälfte 19. Jh., Geschenk der o.ö. Landesregie-
 rung
 P 403-P 418 Kaffeeservice, Porzellan, Wien Augarten 1786, angekauft
 von Ing. Erich Lemell, Karpfenberg
 C 3241-C 3244 Verschußgehäuse von Infanteriegewehren M 1888,
 M 1895, M 1893, Carcano Mannlicher, angekauft auf der Samm-
 lerbörse in Braunau
 C 3172 Verschuß für Infanteriegewehr M 1888, Spandau 1891, ange-
 kauft auf der Waffenbörse Senftenberg für Inv.Nr. C 3172
 C 3256 Helm und Brustpanzer der Sturmtruppen, Italien 1. Weltkrieg

P u b l i k a t i o n e n :

Brigitte Heinzl, Die mit Kupfer gearbeiteten, legierten, nicht ver-
 silberten, vergoldeten oder emaillierten Geräte der kunsthistorischen
 Abteilung des O.Ö. Landesmuseums in Linz, Jahrbuch des O.Ö. Museal-
 vereines 131/I, Linz 1986, 75-87.
 Brigitte Heinzl, Günter Meißner, Bartolomeo Altomonte, in: Günter
 Meißner, Allgemeines Künstlerlexikon, Die bildenden Künstler aller
 Zeiten und Völker 2, Leipzig 1986, 438-440.
 Brigitte Heinzl, Renate Böning, Günter Meißner: Martino Altomonte,
 in: Günter Meißner, Allgemeines Künstler-Lexikon, Die bildenden Künst-
 ler aller Zeiten und Völker 2, Leipzig 1986, 440-442.

Dr. Brigitte Wied

Heereskundliche Abteilung

Die provisorische Beschriftung der im Museum im Linzer Schloß aus-
 gestellten Sammlung wurde weitergeführt. Das Depot der heereskundli-
 chen Sammlung im Museum im Schloß wurde ausgeräumt, die Einbauten ent-
 fernt und dort die barocke Schlittensammlung der technischen Abteilung
 zur Ausstellung gebracht. Der Depotinhalt der heereskundlichen Samm-
 lung wurde im Kellerdepot und die Textilien in einem Kasten im Raum
 II/11 deponiert. Das heereskundliche Archiv wurde ebenfalls aus seinem
 bisherigen Standort geräumt und in einem Kasten am Gang I untergebracht.

Die Archivalien und das Fotomaterial des Archivs wurden geordnet. Die Schausammlungen der Heereskunde im Raum I/13 wurden neu geordnet, durch Depotstücke und durch zahlreiche Waffen der Waffensammlung der Kunstgewerbeabteilung ergänzt. Die besonders prunkvollen orientalischen Waffen kommen dort zur Gänze zur Ausstellung. Auch die Uniformsammlung wurde ergänzt und korrigiert. Aus dem heereskundlichen Museum in Schloß Ebelsberg wurde der dort nicht benötigte Bestand zurückgeholt. Mit der Anlage einer heereskundlichen Standort- und Sachkartei wurde begonnen. Folgende Gegenstände wurden nachinventarisiert:

- M 1169 Futteral, 1. Weltkrieg
- M 1170 Tauchretter für U-Boote, Italien, 1. Weltkrieg
- M 1172, M 1173 Zwei Feldtelephone, 1. Weltkrieg, 1983 angekauft von Otto Zeirzer, Linz
- M 1174 Ehrenbecher, Österreich 1914
- M 1175 Schnabelkrug eines Offizierspreisschießens, 1913, Geschenk Michael Knörlein 1969
- M 1176- M 1187 Militärische Kopfbedeckung, 1. Weltkrieg
- M 1188- M 1189 Zwei Fanfarenwimpel mit dem Reichswappen, 1. Weltkrieg
- M 1190- M 1197 Uniformröcke, 1. Weltkrieg
- M 1198- M 1200 Uniformhosen, 1. Weltkrieg
- M 1201 Kavalleriestifel, 1. Weltkrieg
- M 1202 Karl Hayd, Cima di Campoluzzo, 1. Weltkrieg, Geschenk des Hessenbundes Linz 1985
- M 1203 Karl Hayd, Gebirgsbatterie, 1. Weltkrieg, Geschenk des Hessenbundes Linz 1985
- M 1205 Julius Seidl, Oberst Schuster, Geschenk des Hessenbundes Linz 1985
- M 1206 Am Schwarzensteingletscher, Foto, Geschenk des Hessenbundes Linz 1985
- M 1207 Munitionsformen, Druckgraphik, Geschenk des Hessenbundes Linz 1985
- M 1208 Uniform eines Artillerieoffiziers, Czako, Kartusche, Säbel, vor 1914, aus der Kunstgewerbesammlung umsigniert
- M 1212 Merkblatt für das Verhalten der Truppen und Kommandos im besetzten italienischen Gebiet, Geschenk des Hessenbundes Linz 1985
- M 1213 Gedenkblatt zur Enthüllung des Hessendenkmales 1928, Geschenk des Hessenbundes Linz 1985
- M 1215 Karl Hayd, 1. österreichischer Fliegeraufstieg bei Toblach, Linz 1915, Geschenk des Hessenbundes Linz 1985.

Dr. Brigitte Wied

Abteilung Volkskunde

Der Abteilungsbericht für 1986 konnte dieses Jahr aus dienstlichen Gründen nicht verfaßt werden und erscheint daher im nächsten Berichtsband des O.Ö. Musealvereins zusammen mit dem Bericht für 1987.

Dr. Gunter Dimt

Münz- und Medailiensammlung

Der Abteilungsbericht für 1986 konnte dieses Jahr aus dienstlichen Gründen nicht verfaßt werden und erscheint daher im nächsten Berichtsband des O.Ö. Musealvereins zusammen mit dem Bericht für 1987.

Dr. Heidelinde Dimt

Numismatische Arbeitsgemeinschaft

Im Jahr 1986 wurden vier Besprechungsabende, zwei Berichts- und Planungssitzungen und vier Vortragsabende abgehalten:

- 3.2. und 7.4. Robert Schachner: Kalifornien Teil 2 und 3;
- 3.3. Kons. Peter Hauser: Bemerkungen über das Sammeln;
- 2.6. Ernst Strauß: Buchbesprechung und Präsentation verschiedener Mittelaltermünzen.

An diesen insgesamt 10 Veranstaltungen nahmen 152 Personen teil. Der Jahresausflug 1986 führte nach Schloß Ambas und nach Hall, wo die Münzstätte in der Burg Hasegg besichtigt werden konnte. Dem 500jährigen Talerjubiläum wurde die Exkursionsmedaille gewidmet, für den Avers nahm man ein Porträt Erzherzog Sigismund des Münzreichen von Tirol. Die Prägung erfolgte wieder unter Leitung von Prof. Fritz Mayr in der Fachschule für Stahlschnitt Steyr. Der 100. Todestag des am O.Ö. Landesmuseum tätig gewesenen Numismatikers Josef Sosthenes Kolb war für die Arbeitsgemeinschaft der Anlaß für die Ausgabe einer Gedenkmedaille (Ag) (Avers: Porträt, Revers: Taler der Münzstätte Linz unter Ferdinand I. Durch freie Prägung, anschließender Behämmung und Befeilung des Randes in Handarbeit sind alle Stücke von leicht unterschiedlichem Aussehen. Die Auflage betrug 30 Stück.

Allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft sei für ihre Mitarbeit an der Gestaltung der Arbeitsabende herzlichst gedankt. Besonderer

Dank gebührt Herrn Konsulent Peter Hauser für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Planung und Durchführung der Veranstaltungen.

Dr. Heidelinde Dimt

Abteilung „Vorschulkinder im Museum“

Der Bericht im Rahmen der Aktion "Vorschulkinder im Museum" konnte dieses Jahr aus dienstlichen Gründen nicht verfaßt werden und erscheint daher im nächsten Jahrbuch des O.Ö. Musealvereines zusammen mit dem Bericht für 1987.

Dr. Heidelinde Dimt

Zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung

I n n e r e r D i e n s t

Hofrat Dr. Karl Wimmer bearbeitet in mustergültiger Weise alle Neuzugänge, ihm sind auch die durch seine guten Kontakte zu deutschen und österreichischen Zollbehörden eingelangten Spenden zu verdanken.

Über Ansuchen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Wegscheid (BRD), Max Binder, wurden 20 Exponate der Sammlung für ein im Aufbau befindliches Zollmuseum in Wegscheid zur Verfügung gestellt. Die Eröffnung erfolgt im Jahr 1987. Herr Hofrat Dr. K. Wimmer übernahm dankenswerter Weise die Auswahl, Bereitstellung und Übergabe der Objekte.

N e u z u g ä n g e

Für das Jahr 1986 ist ein Zuwachs von 18 Inventar-Nummern zu verzeichnen, der durch Spenden und Ankauf erfolgt ist. Folgenden Spendern ist die Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung zu besonderem Dank verpflichtet: Abteilungsinspektor i.R. Müller, Finanzamt Urfahr, Finanzlandesdirektion f. O.Ö.; Zoll-Oberinspektor i.R. Saiber (Steyr); 1. Polizeihauptkommissar a.D. Rudolf Kraus (Passau).

Dr. Heidelinde Dimt

Abteilung Zoologie

V e r t e b r a t e n

A l l g e m e i n e s : An Neuzugängen sind im Jahr 1986 156 Spenden von Tottieren oder Teilen davon sowie Gelegen zu verzeichnen. Angekauft wurden 5 Tottiere bzw. Präparate für die auf das Jahr 1987 verschobene Ausstellung "Wasservogel - Ökologie als Abenteuer".

Die Neugestaltung und Einrichtung eines Büroraumes sowie die organisatorische Vorbereitung der für 19.2.1987 geplanten Ausstellung "Wasservogel - Ökologie als Abenteuer" stehen im Zentrum der Tätigkeiten im Jahr 1986.

Wie geplant, wurde der neue Büroraum in einem Teil des ehemaligen Vortragssaales im 1. Stock des Museumshauptgebäudes eingerichtet. Vorteile ergeben sich aus der nun verwirklichten räumlichen Einheit aller biologischen Abteilungen und durch die mögliche Konzentration von Archiven, Karteien und Handbibliothek in einem Arbeitsraum, der auch von der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft genutzt werden kann. Zusätzlich bietet der Raum Platz für die Schreibkraft Frau Wagner und einen noch nicht vorhandenen Mitarbeiter.

Leider wurde auch im Zuge der Umstrukturierung kein Raum für Ausstellungsvorbereitung und Lagerung von Ausstellungsgut vorgesehen, was sich erschwerend auswirkt.

Gemeinsam mit den Kollegen Doz. F. Speta und Mag. F. Gusenleitner wurde für die Direktion ein Situationsbericht über die Biologischen Abteilungen verfaßt, auch in Hinsicht auf die Planung eines neuen naturkundlichen Museums.

Da die Ausstellung "Wasservogel - Ökologie als Abenteuer" ursprünglich für November 1986 vorgesehen war, wurde bereits im Frühjahr ein Arbeitskonzept erstellt, an dem sich alle weiteren Schritte orientierten. Es gelang für fast alle vorgesehenen Katalogbeiträge Mitarbeiter zu gewinnen, deren Arbeit koordiniert werden mußte. Durch die Mithilfe zahlreicher Kollegen konnte auch ein umfassendes Fotomaterial für die Ausstellung vorbereitet werden. Zusagen für Entlehnungen von Präparaten und Objekten wurden eingeholt. Mit Jahresende lag das umfangreiche Katalogmanuskript und Fotomaterial für die Tondiaschau fertig vor.

In Zusammenhang mit diesen Vorbereitungen wurden Dienstreisen nach Wien (Naturhistorisches Museum, Universität), Mondsee (Limnologisches Institut, Akademie der Wissenschaften), Stanzing (Öko-Ethologisches Institut), Grünau (Konrad Lorenz-Institut) und in das Offenseebachtal (Ausstellungsmaterial) durchgeführt.

Auf Ersuchen von Dr. O. Moog wurde die Limnologische Station Weyregg a. Attersee besucht und eine Stellungnahme über mögliche Adaptierung als Fischereimuseum abgefaßt.

Auf eine Einladung von Herrn Verwalter Leibetseder führte eine Dienstreise zum Wildpark Altenfelden. Über die zoologische Situation und eventuelle Zukunftsmöglichkeiten wurde ein Bericht verfaßt. Vom Wildpark Altenfelden erhielten wir einen Davidshirschen, eine Hirsch-

art aus China, die in freier Wildbahn bereits ausgestorben ist.

Durch das Entgegenkommen von Konsulent G. Erlinger (Braunau) konnten nach Besichtigung Kaufverhandlungen über eine bedeutende Vogel- und Säugetiersammlung (Gebiet Innstauseen) zu einem positiven Abschluß gebracht werden.

Durch Umzug und Ausstellungsvorbereitungen konnten mit Ausnahme der Einreihung von Neuzugängen keine Ordnungsarbeiten an der Sammlung durchgeführt werden. Für Institute, Dienststellen, Schulen und Privatpersonen waren Informationen auszuarbeiten und Determinationen durchzuführen. Im besonderen sei hingewiesen auf eine Zusammenstellung der Ringfunde in Oberösterreich überwinternder Höckerschwäne (Dorowin, H., 1986: Zur Herkunft in Oberösterreich (Linz, Steyr) überwinternder Höckerschwäne (*Cygnus olor*) - Ringfunde. - *Egretta* 29, 1-2: 37-45.)

Weiters wurde auch 1986 für die Österr. Gesellschaft für Vogelkunde die Organisation der Wasservogelzählungen in Österreich gemeinsam mit Dr. F. Böck, Universität Wien, durchgeführt. Die dadurch vorhandenen Kontakte ermöglichten es, den Ausstellungskatalog auf den Wissensstand vom Herbst 1986 zu bringen.

Durch die Korrespondenz mit Kollegen im In- und Ausland konnte auch die Sonderdrucksammlung weiter ausgebaut werden.

Ein kleiner Posten anthropologischen Materials inklusive Arbeitsgeräten wurde aus sammlungstechnischen Gründen an das anthropologische Labor übergeben.

1986 fanden 18 Arbeitsabende der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft statt, die entsprechend betreut wurden.

Wie im Vorjahr setzte Herr F. Kainzner (Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Wien) seine Arbeit an der Sammlung Wienerer (Dissertation) über die Bedeutung von G. Wienerer und der ehemaligen Landwirtschaftsschule in Otterbach bei Schärding fort, wozu Archivmaterial bereitgestellt wurde.

Daten aus der Sammlung Wirbeltiere fanden Niederschlag in Arbeiten von:

Ahnelt, H., 1986: Zum Vorkommen des Dreistachligen Stichlings (*Gasterosteus aculeatus*, Pisces: Gasterosteidae) im österreichischen Donauraum. - *Ann.Naturhist.Mus.Wien* 88/89, B: 309-314.

Aubrecht, G. & G. Mayer, 1986: Liste der Wirbeltiere Oberösterreichs.- *Linz. biol.Beiträge* 18/1: 191-238.

Mayer, G.Th., 1986: Oberösterreichs verschwundene Brutvögel. - *Jb. O.Ö.Mus.-Ver.* 131/I: 129-155.

Spitzenberger, F., 1986: Die Zwergmaus, *Micromys minutus* PALLAS, 1771 *Mammalia austriaca* 12 (Mamm., Rodentia, Muridae). - *Mitt.Abt. Zool. Landesmus.Joanneum* 39: 23(193)-40(210).

P e r s o n e l l e s : Der Personalstand blieb 1986 gleich. Der Unterzeichnete erhielt die Dienstaufsicht über das zoologische Präparatorium.

E n t l e h n u n g e n : Zu wissenschaftlichen Untersuchungen wurden 3 Wildkatzen Schädel an Dr. K. Bauer (Naturhistorisches Museum

Wien) entlehnt. Weitere Entlehnungen gingen an das Stadtmuseum Nordico, das Linzer Post- und Telegraphenamt, die Schutzengel-Apotheke und die Österreichische Volkspartei Steyr.

Präparatorium: Aus den Neueingängen des Jahres wurden 44 Stopfpräparate, 77 Bälge, 43 Schädeln und 6 Gefrieretrockenpräparate hergestellt. Die Präparatoren waren weiters besonders mit der Restaurierung von Präparaten für die Ausstellung "Wasservogel - Ökologie als Abenteuer" beschäftigt. In Zusammenhang mit der Dienstaufsicht des Unterzeichneten wurden Aufgaben und Pläne des Präparatoriums für die Direktion definiert. Herr B. Stolz hatte Gelegenheit sich am Naturhistorischen Museum Wien über die Mazeration durch eine Speckkäferzucht zu informieren.

Versuche, die fehlende Begasungsmöglichkeit zu erhalten, scheiterten abermals aus finanziellen Gründen, sodaß weiterhin eine prekäre Situation, die Sicherheit von Sammlungsteilen betreffend, gegeben ist.

Tage: Treffen der oberösterreichischen Ornithologen im Rahmen der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am 1.3. in Linz; Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Wien vom 29.5.-1.6.; Treffen der Mitarbeiter der Naturkundlichen Station Linz am 29.5. in Haidershofen; Annual Meeting des International Waterfowl Research Bureau vom 22.-26.9. in Slimbridge, England.

Vorträge: Staning: Zur aktuellen Situation des Höckerschwanes in Oberösterreich; ORF-Sendung "Arche Noah": Beiträge zum Thema Waschbär, Höckerschwan, Krähen.

Veröffentlichungen: Aubrecht, G., Abteilung Zoologie. Vertebraten. Jb.O.Ö.Mus.-Ver. 131/II, 47-52. Aubrecht, G. & G. Mayer, Liste der Wirbeltiere Oberösterreichs. Linzer biol.Beitr. 18/1, 191-238.

a) Säuger

Als Neueingänge konnten im Berichtsjahr 50 Tottiere protokolliert werden. Im folgenden sind die, von den in Klammern angeführten Spendern eingelieferten Arten angeführt: 6 Gartenspitzmäuse, 2 Weißzahnschwarzspitzmäuse sp., 1 Sumpfspitzmaus, 1 Wasserspitzmaus und 1 Zwergmaus aus Staning a.d. Enns (Dr. H. Schratter, Inst. Öko-Ethol., Staning, NÖ.); 2 Waldspitzmäuse, je 1 von der Wurzer Alm und 1 aus Kulm b. Altenberg b. Linz, 2 Waldmäuse, 1 Gelbhalsmaus, 2 Feldmäuse, 1 Kleinhörnchenmaus, 1 Schermaus, 1 Rötelmaus aus Kulm b. Altenberg b. Linz (Doz. Dr. F. Speta, Linz); 2 Waldspitzmäuse, 1 Zwergmaus und 1 Waldmaus aus Linz/Zaubertal (Dr. Kellermayr, Linz); 1 Bartfledermaus, 1 Rauhhaufledermaus aus Steyregg und 1 Braunes Langohr aus Ebelsberg b. Linz (K. Engl, Linz); 2 Sumpfspitzmäuse und 1 Waldspitzmaus aus der Hagenauer Bucht b. Braunau a. Inn (G. Erlinger, Braunau); 1 Weißzahnschwarzspitzmaus sp., 1 Rötelmaus und 1 Schermaus aus Windischgarsten (F. Mayer, Windischgarsten): 1 Feldspitzmaus und 1 Wasserspitzmaus aus Ranshofen, 1 Mauswiesel aus Burgkirchen i. Innkr., Umgebung (L. Pammer, Ranshofen); 1 Alpenspitzmaus, 1 Zwergspitzmaus und 1 Feldhase juv. aus Reichenstein b. Pregarten (E. Schmitt, Rei-

chenstein); 1 Maulwurf aus Linz (Prof. Bernhard, Linz); 1 Gartenspitzmaus aus Putzleinsdorf (W. Donner, Putzleinsdorf); 1 Waldspitzmaus aus Nußdorf a. Attersee (M. Gerzer, Nußdorf a. Attersee); 1 Abendsegler aus Taufkirchen a.d. Pram (F. Grims, Taufkirchen); 1 Waldmaus aus Auerbach b. Hirschbach i.M. (K. Nadler, Auerbach b. Hirschbach); 1 Graues Langohr aus Schärching (W. Neudorfer, Schärching); 1 Mopsfledermaus aus Almesberg b. Gallneukirchen (H. Rubensa, Gallneukirchen); 1 Wasserspitzmaus aus Unterweißenbach (A. Schmalzer, Schönau i.M.); 1 Sumpfspitzmaus aus Außertreffling b. Linz (B. Stolz, Linz).

Alle Funde stammen aus den Jahren 1982 bis 1986.

b) Vögel

Als Spenden kamen im Berichtsjahr 103 tote Vögel zur Präparation. Das waren: 3 Tafelenten, 1 Reiherente, 3 Bläshühner, 3 Lachmöwen, 2 Bachstelzen und 1 Grünling aus Untermühl a.d. Donau (Ernst, Untermühl); 1 Sperber, 1 Rauchschwalbe, 1 Bachstelze, 2 Rotkehlchen, 1 Ringdrossel, 1 Kohlmeise, 1 Gimpel, 1 Grünling und 2 Haussperlinge aus Windischgarsten (F. Mayer, Windischgarsten); 2 Stockenten, 2 Tafelenten, 1 Nachtreiher, 1 Bläshuhn und 2 Drosselrohrsänger aus der Hagenauer Bucht b. Braunau a. Inn, 1 Erlenzeisig und 1 Wachtel (Volierehaltung) (G. Erlinger, Braunau); 1 Fasan aus Sipbachzell, 2 Mönchsgrasmücken aus Linz, 1 Mönchsgrasmücke aus Puchenau, 1 Kohlmeise aus Linz, 1 Buchfink aus Linz und 1 Goldammer aus Allhaming (Dr. W. Rieder, Linz); 4 Reiherenten juv. von den Innstauseen, 1 Rebhuhn aus Enns, 1 Grauspecht aus Lamprechtshausen und 1 Grünling (Naturkundliche Station Linz); 1 Fasan aus Dachsberg i. Innkr., 1 Rotkehlchen, 1 Gimpel aus Schlägl, 1 Buchfink, 1 Tannenhöher aus Aigen i.M. und 1 Goldammer aus Bad Schallerbach (E. Petz, Aigen); 1 Rebhuhn, 1 Mehlschwalbe, 1 Klappergrasmücke, 1 Erlenzeisig, 1 Gimpel und 1 Feldsperling aus Schönau i.M. (A. Schmalzer, Schönau i.M.); 1 Lachmöwe, 1 Stieglitz, 1 Fichtenkreuzschnabel und 1 Saatkrähe aus Braunau, 2 Chinasittiche (Zucht) (W. Seilinger, Braunau); 1 Star, 1 Buchfink aus Osternberg i.I. (L. Pammer, Ranshofen); 1 Buntspecht, 1 Waldbaumläufer, 1 Mönchsgrasmücke aus Steyr (G. Deschka, Steyr); 1 Blaumeise, 1 Waldlaubsänger, 1 Haussperling aus Taufkirchen a.d. Pram (F. Grims Taufkirchen a.d. Pram); 1 Grünspecht, 1 Feldlerche aus der Umgebung Waidhofen a.d. Ybbs, NÖ. (Almer, Waidhofen a.d. Ybbs); 1 Weißstorch aus Wernstein a. Inn, 1 Buntspecht aus Schärching (W. Christl, Schärching); 2 Grünlinge aus Linz (F. Dienstl, Linz); 1 Star, 1 Wacholderdrossel aus Linz (W. Nimmervoll, Linz); 1 Grünling aus Linz (M. Baumgartner, Linz); 1 Bindenkreuzschnabel aus Gschwandt b. Gmunden (M. Brader, Garsten); 1 Weißflügelgimpel (Voliere) (G. Bründl, Linz); 1 Amsel aus Linz (Mag. F. Gusenleitner, Linz); 1 Waldbaumläufer aus Götschka b. Neumarkt i.M. (K.G. Klein, Götschka); 1 Zaunkönig aus Steyregg (H. Moser, Linz); 1 Gimpel aus Altenberg b. Linz (H. Pacher, Altenberg); 1 Erlenzeisig aus Linz (A. Schabetsberger, Linz); 1 Stockente aus Haidershofen a.d. Enns, NÖ. (Dr. H. Schratter, Inst. Öko-Ethol., Staning, NÖ.); 1 Kohlmeise aus Kulm b. Altenberg b. Linz (Doz. Dr. F. Speta, Linz); 1 Singdrossel aus Linz (Swoboda, Linz);

1 Samtente aus Staning a.d. Enns, NÖ. (Dr. Vogl, Staning); 1 Erlenzeisig aus Linz (Weixlbaumer, Linz).

Angekauft wurden im genannten Jahr 2 Stockenten, 1 Moschusente, 1 Saatgans und 1 Bläßgans.

Weiters wurde die Sammlung um zwei Waldkauzeier aus St. Georgen a.d. Gusen (Dr. W. Rieder, Linz) bereichert.

Sämtliche Eingänge stammen aus den Jahren 1981, 1983 bis 1986.

c) Kriechtiere

Es wurden dem Haus 1 Ringelnatter aus Ranshofen Umgebung (L. Pammer, Ranshofen), 1 Ringelnatter und Eier aus Gramastetten (K. Scharmüller, Gramastetten), 1 Blindschleiche aus Reichenstein bei Pregarten (E. Schmitt, Reichenstein) und 1 Schlingnatter aus Schärding (W. Christl, Schärding) gespendet. Der Rückenpanzer einer Unechten Karettschildkröte gelangte durch Vermittlung des Zollamtes Linz (Beschlagnahme) an die Sammlung. Es handelt sich um ein Tier von den Fidschi-Inseln.

d) Lurche

Der Sammlungsbestand vermehrte sich im Jahr 1986 nicht.

e) Fische

Der Sammlungsbestand vermehrte sich um 1 Wels aus Puppung (Fischteich) (E. Schickerbauer, Puppung), 1 Aalrutte aus der Traun b. Marchtrenk und 1 Schied aus der Donau b. Asten (H. Schmid, Linz).

Diese Eingänge stammen aus den Jahren 1986, 1983 und 1982.

Allen, die in diesem Berichtsjahr Spenden und Informationen zur Verfügung gestellten haben sowie uns ihre Unterstützung zukommen ließen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Dr. Gerhard Aubrecht

Abteilung Zoologie

E v e r t e b r a t e n

A l l g e m e i n e s : Die ausgedehnten Bau- und Umlagerungsarbeiten des Jahres 1985 fanden auch 1986 eine Fortsetzung, sodaß erst im Spätfrihling die adaptierten Büroräume im 1. Stock bezogen werden konnten. Das Fehlen von notwendigen Mitarbeitern führte zu weiteren Belastungen. Ab 5. November wurde der Sammlung die Halbtagskraft VB I Brigitte Eichhorn zugeteilt, die nun zur Gänze für die Agenden Evertibraten arbeitet. Weitere Kräfte wurden von meiner Seite beantragt.

Zahlreiche Auskünfte schriftlicher und mündlicher Art wurden insbesondere in Fragen der Schädlingssidentifizierung und -bekämpfung sowie zur Literaturbeschaffung erteilt.

O r d n u n g s a r b e i t e n : Auch heuer mußten unsere Sammlungsräume im Erdgeschoß einer Ganzraumvergasung unterzogen werden. Die im Anschluß an die Umbauarbeiten notwendigen Ordnungsarbeiten an der Sammlung wurden durchgeführt. Durch die Baumaßnahmen stark eingeschränkt aber nicht eingestellt, wurden die Lepidopteren-Zentralisierungsarbeiten der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft mit angeschlossener Computerdatenerfassung. Allen Mitarbeitern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Insbesondere muß das Engagement von Herrn OAR.Franz Weinzierl hervorgehoben werden, der u.a. auch für die Korkplattenbeschickung der Insektenläden Sorge trug.

A u s s t e l l u n g e n , T a g u n g e n : Die Vorbereitungsarbeiten für eine ab 29. August geplante Ausstellung über "Bienen und Wespen" nahm einen Großteil der Dienstzeit in Anspruch. Insbesondere mit den Vorarbeiten für den Katalog und der Beschaffung von Ausstellungsmaterial wurde begonnen. Im Juni wurde durch die Übernahme einer Technikausstellung am O.Ö. Landesmuseum der Eröffnungstermin der Bienen- und Wespenausstellung auf den Mai 1987 verschoben. An der Vorbereitung und Abwicklung der 53. Entomologentagung im Landeskulturzentrum Ursulinenhof (8.-9.11.) wurde mitgearbeitet (Programm dazu siehe Entomologische Arbeitsgemeinschaft).

N e u e i n g ä n g e : Herr Ernst Hüttinger aus Scheibbs, einer der ganz wenigen österreichischen Dipterenforscher, überließ uns Teile seiner Fliegensammlung und aufgesammelte Beifänge. Hervorzuheben wären darunter Tachinidae, Stratiomyidae, Bombyliidae, Nemestrinidae, Tipulidae sowie die Schmetterlingsfamilie Zygaenidae. Neben weiteren kleinen Spenden, meist aus Kreisen der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft, die hier aus Platzgründen nicht aufgeführt werden können, muß hier ein weiterer Ankauf von 100 Protozoa-Präparaten von Univ.-Doz. Dr. Wilhelm Foissner festgehalten werden, darunter zahlreiches Typenmaterial: 1 Spiromonas gonderi HT, 2 Spiromonas gonderi PT, 3 Frontonia terricola HT, 4-5 Frontonia terricola PT, 6 Frontonia terricola, 7 Frontonia depressa NT, 8-11 Tetrahymena rostrata, 12 Tetrahymena edaphoni HT, 13 Drepanomonas revoluta NT, 14-15 Dileptus anser NT, 16 Cranotheridium foliosus HT, 17-19 Perispira pyriformis HT, 20 Pseudoholophrya terricola HT, 21-23 Pseudo-

holophrya terricola GT, 24-25 Enchelys multinucleata NT, 26-27 Proto-spathidium serpens, 28 Telotrochidium cylindricum HT, 29-30 Spathidium muscicola, 31-33 Stylonychia pustulata NT, 34-35 Stylonychia vorax NT, 36-37 Paraurostyla weissei NT, 38-39 Pseudokeronopsis flava NT, 40-41 Pseudokeronopsis carnea NT, 42-47 Pseudokeronopsis rubra NT, 48 Gonostomum kühnelti HT, 49-50 Gonostomum kühnelti PT, 51-56 Kahliella bacilliformis NT, 57-60 Kahliella simplex NT, 61 Pseudouroleptus procerus HT, 62 Pseudouroleptus procerus PT, 63 Hemisincirra livida HT, 64 Hemisincirra livida PT, 65-70 Histiculus cavicola NT, 71-72 Paruroleptus notabilis, 73 Oxytricha ruripuncta HT, 74 Oxytricha rubripuncta PT, 75 Oxytricha nauplia HT, 76 Oxytricha nauplia PT, 77-78 Oxytricha lanceolata NT, 79-80 Keronopsis wetzeli NT, 81 Lamto-styla edaphoni HT, 82 Lamto-styla edaphoni PT, 83 Steinia citrini HT, 84 Steinia citrini PT, 85 Steini tetracirrata NT, 86 Tachysoma granulifera HT, 87 Tachysoma granulifera PT, 88-89 Urosoma acuminata, 90-94 Urosoma gigantea NT, 95 Onychodromus quadrinucleata HT, 96-98 Onychodromus quadrinucleata PT, 99-100 Tachysoma perisincirra HT. (HT = Holotypus, PT = Paratypus, NT = Neotypus, GT = Genotypus, die Numerierung entspricht der Ordnung der Sammlung).

E n t l e h n u n g e n : Herr Studiendirektor Heinrich Wolf aus Plettenburg (D) entlehnte 131 Pompilidae und stellte sie determiniert zurück. Herr Rolf Hinz aus Einbeck (D) bestimmte uns 67 Ichneumonidae. Herr Dr. Holger Dathe aus Ostberlin nahm sich in gewohnter und dankenswerter Weise unserer Maskenbienenengänge an. Kollege Günther Theischinger (Australien) ließ sich Tipulidenmaterial zusenden. Dr. Riccardo Sciaky von der Universität Mailand bearbeitet derzeit unser Typenmaterial der Harpaliden-Sammlung Schauburger. Herr Herbert Zettel schließlich untersuchte Teile unserer Cheloninae für seine Dissertation. Neben den auswärtigen Bearbeitungen muß auch ein herzlicher Dank an die oberösterreichischen Kollegen gerichtet werden, die viel angefallenes Eingangsmaterial bestimmten.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t : Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft, stellvertretend auch die Mykologische Arbeitsgemeinschaft, wurde wie in den vergangenen Jahren betreut. Die zoologischen Manuskripte für die "Linzer biologischen Beiträge" wurden in gewohnter Weise redaktionell bearbeitet.

Mag. Fritz Gusenleitner

Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Die Leitung der Arbeitsgemeinschaft nahm auch 1986 Univ.-Prof. Dr. E.R. Reichl auf sich.

Im Zeitraum 1986 veranstaltete die Entomologische Arbeitsgemeinschaft 5 Vortragsabende (155 Teilnehmer) und 9 Arbeitsabende (175 Teilnehmer). Der Ort der Veranstaltungen war der Festsaal sowie der

Leseraum des O.Ö. Landesmuseums. Eine dauerhafte räumliche Lösung für die Arbeitsabende steht derzeit noch aus.

Die Vorträge im Berichtsjahr wurden zu folgenden Themen gehalten:

Ebmer Andreas Werner (Linz-Puchenu): Entomologische Sammelreise im Hochgebirge Korsikas, 7.2. (42 Besucher); Lichtenberger Franz (Waidhofen a.d. Ybbs): Die Entstehung der nacheiszeitlichen Insektenwelt, 7.3. (31 Besucher); Mitter Heinz (Steyr): Die Käferfauna der Türkei an Hand von charakteristischen Beispielen, 4.4. (22 Besucher); Schwarz Martin (Zwettl a.d. Rodl): Einblick in das System der symphyten Hymenopteren, 3.10. (16 Besucher); Ebmer Andreas Werner (Linz-Puchenu): Entomologische Sammelreise in die Osttürkei, insbesondere in das Gebiet Türkisch-Kurdistan, 5.12. (44 Besucher).

Bei den am 17.1., 21.2., 21.3., 18.4., 19.9., 17.10., 21.11. und 19.12. abgehaltenen Arbeitssitzungen wurden Bestimmungs-, Einreihungs- und Umsteckarbeiten an den Lepidopteren-, Coleopteren- und Hymenopterenansammlungen des Hauses durchgeführt. Am 6.9. wurden die Sammelergebnisse und Beobachtungen der Saison 1986 besprochen.

Die 53. Entomologentagung fand unter Beteiligung zahlreicher ausländischer Kollegen am 8. und 9. November 1986 im Landeskulturzentrum Ursulinenhof Linz statt. Vorträge zu folgenden Themen wurden gehalten: Führer, E. (Wien): Aktuelle forstentomologische Forschungsarbeiten in Oberösterreich; Christian, E. (Wien): Schneeeinsekten in Österreich; Kopeszki H. und F. Schaller (Wien): Der Gletscherfloh; Pohlhammer, K. (Salzburg): Fortpflanzungsbiologie der Grille Teleogryllus commodus Walker; Wohlfahrt, Th. (Würzburg): Über den Sexualdimorphismus bei Graphium agamemnon L. (Lep., Papilionidae); Haeseler, V. (Oldenburg): Zur Biologie der Grabwespe Ammophila hungarica Mocs.; Ebmer, Andreas Werner (Linz-Puchenu), R. Hentscholek (Linz) und H. Mitter (Steyr): Neue und bemerkenswerte Insektenfunde aus Oberösterreich; Deschka, G. (Steyr): Neue Arbeitsergebnisse bei blattminierenden Lepidopteren; Westerkamp, Ch. (Mainz): Das Pollensammeln der Bienen.

N e u f u n d e a u s O b e r ö s t e r r e i c h

L e p i d o p t e r a

Nephopterix adelphella F.R.

Traunfer b. Öhndorf, 18.6.1986, leg. E. Reichl, det. J. Klimesch.

C o l e o p t e r a

Gymnaetron bipustulatum (ROSSI)

Steyr, 3.6.1974 auf Scrophularia spec. in einer aufgelassenen Lehmgrube im Norden der Stadt, leg. u. det. Mitter.

T r i c h o p t e r a

Tinodes pallidulus MCL.

Traunfer b. Öhndorf, 3.9.1986, 1 ♂ leg. E. Reichl, det. H. Malicky.

H y m e n o p t e r a

Idiolispa heydeni (HABERMEHL)

Langzwettl b. Zwettl/Rodl, 5.7.1984 (1 ♂), Erstfund für Österreich, leg. Martin Schwarz

Proclitus ardentis VAN ROSSEM sp.nov.

Riedl im Haselgraben, 12.9.1985 (1 ♀ Holotypus, 2 ♂♂ Paratypen);
Brunnwald b. Bad Leonfelden, 21.8.1985 (1 ♀ Paratypus);
Schauerschlag b. Zwettl, 15.9.1985 (1 ♂ Paratypus, 1 ♂); Edt b.
Eidenberg, 19.8.1985 (1 ♂); Außertreffling b. Linz, 12.9.1985
(1 ♂); Schönau b. Bad Leonfelden, 18.9.1985 (1 ♂). Alle Ex.leg.
Martin Schwarz.

B e m e r k e n s w e r t e F u n d e
a u s O b e r ö s t e r r e i c h

L e p i d o p t e r a

(Die Schmetterlingsdaten stammen fast ausschließlich aus der ZOO-DAT und wurden von Professor Reichl freundlicherweise zur Verfügung gestellt.)

Erebia oeme HBN.

Laudachsee, 17.7.1985, leg. H. Hofer

Minois dryas SCOP.

Marchtrenk, 9.8.1986, leg. H. Hofer

Strymon spini SCHIFF.

Marchtrenk, 1.7.1986, leg. H. Hofer

Proserpinus proserpina PALL.

Bergern b. Weißkirchen/Traun, 12.5.1986, leg. J. Plank

Tethea ocularis L.

Rückstauraum Pucking, nicht selten (28 Stück an 5 Leuchtplätzen,
leg. Hofer, Laube, Kerschbaum, Reichl).

Hadena luteago SCHIFF.

Traunufer bei Freinsdorf, 22.6.1986, leg. Kerschbaum; Traunufer b.
Öhndorf, 25.6.1986, leg. E. Reichl; Traunufer b. Bergern, 5.7.1986,
leg. Laube.

Mythimna turca L.

Rückstauraum Pucking im Juni 1986, ausgesprochen häufig (214 Stück
an 5 Leuchtplätzen).

Callogonia virgo TR.

Traunufer b. Öhndorf, 18.6.1986, leg. E. Reichl; Traunufer b.
Bergern, 27.6.1986, leg. Laube.

Miana furuncula SCHIFF.

Rückstauraum Pucking, nicht selten (8 Stück an 4 Leuchtplätzen).

Amphipoea fucosa FRR.

Scharten 17. und 27.7.1986, leg. Hofer.

Cucullia lychnitis RBR.

Traunufer b. Kappern, 16.6.1986, leg. Hofer.

Parastichtis suspecta HBN.

Traunufer b. Bergern, 27.7.1986, leg. Hofer und 5.7.1986, leg. Laube.

Cirrhia ocellaris BKH.

Traunufer b. Freinsdorf, 28.9.1986, leg. Kerschbaum; Traunufer b.
Kappern, 13.10.1986, leg. Hofer.

Hyboma strigosa SCHIFF.

Traunufer b. Freinsdorf, 22.6.1986, leg. Kerschbaum; Traunufer b. Bergern, 5.7.1986, leg. Laube.

Sterrha muricata HUFN.

Traunufer b. Bergern, 15.7.1986, leg. Laube; Traunufer b. Öhndorf, 23.7.1986, leg. Reichl.

Sterrha emarginata L.

Traunufer b. Sinnersdorf, 22.7.1986, leg. Hofer; Traunufer b. Öhndorf, 30.7. u. 6.8.1986, leg. Reichl.

Scopula rubiginata HUFN.

Rückstauraum Pucking, nicht selten (6 Stück an 3 Leuchtplätzen).

Scopula marginepunctata GOEZE

Traunufer b. Kappern, 21.8.1986, leg. Hofer.

Cyclophora quercimontaria BASTELB.

Traunufer b. Sinnersdorf, 7.5.1986, leg. Hofer; Traunufer b. Bergern, 10.6.1986, leg. Hofer.

Anaitis efformata GN.

Traunufer b. Öhndorf, 8.9.1986, leg. Laube.

Nothopteryx polycommata SCHIFF.

Traunufer b. Bergern, 3.3.1986, am Köder, leg. Laube.

Eupithecia selinata HS.

Traunufer b. Öhndorf, 25.6.1986, leg. Reichl, det. J. Wimmer.

Eupithecia inturbata HBN.

Seitelschlagler-Au b. Ulrichsberg, 19.8.1985, leg. Scheuchenpflug.

Lomographa cararia HBN.

Rückstauraum Pucking, 1986, nicht selten (10 Stück an 3 Leuchtplätzen).

Diastictis artesiaria SCHIFF.

Rückstauraum Pucking, 1986, recht häufig (30 Stück an 6 Leuchtplätzen).

Erannis bajaria SCHIFF.

Rückstauraum Pucking, Oktober 1986, nicht selten (8 Stück an 3 Leuchtstellen).

Chrysaspidia putnami GROTE

Sonnenwald b. Ulrichsberg, 1.8.1986, leg. u. det. SCHEUCHENPFLUG.

Alsophila aceraria SCHIFF.

Kreuzmauer b. Trattenbach, 7.11.1986, leg. Deschka, det. Wimmer.

Nephopterix rhenella ZK.

Traunufer b. Öhndorf, 25.6.1986, leg. Reichl, det. Klimesch, Zweitfund für Oberösterreich!

Catoptria permutatella HS.

Traunufer b. Öhndorf, 27.5.-25.6.1986, häufig (22 Stück leg. Reichl, det. Klimesch).

Apotomis semifasciana HW.

Traunufer b. Öhndorf, 11.6.1986, leg. Reichl, det. Klimesch.

Pempelia obductella Z.

Traunufer b. Öhndorf, 30.7.1986, leg. Reichl, det. Klimesch.

C o l e o p t e r a

Lasiotrechus discus (F.) (Fam. Carabidae)

- Tagerbach b. Linz, 29.6.1986, leg. u. det. Mitter.
Nartus grapei (GYLL.) (Fam. Dytiscidae)
 Tagerbach b. Linz, 25.4.1986, leg. u. det. Mitter.
Graphoderus cinereus (L.) (Fam. Dytiscidae)
 Tagerbach b. Linz, 25.4.1986, leg. u. det. Mitter.
Harminius undulatus DEGEËR (Fam. Elateridae)
 Dorngarten b. Molln, 16.6.1986, leg. u. det. Mitter.
Eubria palustris (GERM.) (Fam. Dascillidae)
 Breitenau b. Molln (ca. 500 m), 30.7.1986, an überrieseltem Felsen,
 leg. u. det. Mitter.
Dendrophagus crenatus (PAYK.) (Fam. Cucujidae)
 Salzsteigjoch, (1000 m) unter Fichtenrinde, leg. u. det. Mitter.
Psammoecus bipunctatus (F.) (Fam. Cucujidae)
 Tagerbach-Gebiet b. Linz, an der Rinde eines am Boden liegenden
 Weidenstammstückes, 21.4.1986, leg. u. det. Mitter.
Mycetina cruciata (SCHALL.) (Fam. Endomychidae)
 Damberg b. Steyr (700 m) an alten, teilweise verpilzten Buchenschei-
 tern, 15.6.1986, leg. u. det. Mitter; Rannatal b. Rannriedl,
 14.8.1983, leg. M. u. G. Gusenleitner, det. Mitter.
Oncomera femorata (F.) (Fam. Oedemeridae)
 Kreuzmauer b. Trattenbach, 5.7.1986, 3 Ex. (Lichtfang), leg. Wimmer,
 det. Mitter.
Abdera flexuosa (PAYK.) (Fam. Cerambycidae)
 Borse b. Schönau a.d. Enns (620 m), 1 Ex. auf liegenden nicht ent-
 rindeten Fichtenstämmen, leg. u. det. Mitter.
Saperda octopunctata (SCOP.) (Fam. Cerambycidae)
 Kreuzmauer b. Trattenbach, 1 Ex. (Lichtfang), leg. Wimmer, det.
 Mitter.
Mononychus punctum-album (HBST) (Fam. Curculionidae)
 Tagerbach b. Linz, 26.5.1986, zahlreich auf *Iris pseudacorus*, leg. u.
 det. Mitter; Abwinden/Donau-Au, 9.6.1984, leg. J. Gusenleitner, det.
 Mitter.
Rhinomacer attalaboides (F.) (Fam. Curculionidae)
 Damberg b. Steyr, 16.6.1985, leg. u. det. Mitter.
Lasiornychites cavifrons (GYLL.) (Fam. Curculionidae)
 Maria Winkling b. Steyr, 1 Ex. auf Eichengebüsch, 24.5.1985, leg. u.
 det. Mitter.
Acalles pyrenaicus BOH. (Fam. Curculionidae)
 Damberg b. Steyr, an der Rinde verpilzter Buchenscheiter, 7.5.1983
 und 16.6.1985, leg. u. det. Mitter.
Acalles echinatus GERM. (Fam. Curculionidae)
 Gaumberg b. Linz, 22.11.1959, leg. J. Gusenleitner, det. Mitter.
Ceutorhynchus syrites GERM. (Fam. Curculionidae)
 Gaumberg b. Linz, 22.11.1959, leg. J. Gusenleitner, det. Mitter. Die-
 ser Fund stellt den ersten gesicherten Nachweis dieser Art für Ober-
 österreich dar.
- H y m e n o p t e r a**
 ♀♀ in Anzahl am Brunnsteinersee (Wurzeralm, 1400 m), 19.6.1986, auf
 Salix, leg. Ebner.

Enclisis magnificus (SCHMIEDEKN.)

Traunau b. Rutzing, 8.9.1986 (♀), leg. Martin Schwarz

Chorniaeus rhenanus AESCHLTMANN

Langzwettl b. Zwettl, 23.4.1983, leg. Martin Schwarz

D i p t e r a

Tipula pseudocrassiventris THEOW.

Reichraminger Hintergebirge, Großer Bach (Große Klaus), 1. Fund 1976 - Typusserie, 2. Fund in O.Ö., Reichraminger Hintergebirge, Weißwasser, leg. Peter Vogtenhuber.

I n t e r e s s a n t e F u n d e o d e r B e o b a c h t u n g e n a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h s

J. Gusenleitner beobachtete den Kurzflügler Xantholinus coffaiti FRANZ (♂) am 16.4.1984 in der Einöde bei Baden/NÖ. Klimesch meldet die Gelechiidae Paranarsia joannisiella RAG. vom Monte Zovo bei Padola (1600 m). Lichtenberger stellte nach 60jährigem Fehlen am 15.6.1986 Erebia stygna meolans in Ybbsitz/Haslsteinmauer fest. Martin Schwarz, der sich seit einigen Jahren intensiv mit Schlupfwespen beschäftigt, konnte für das Bundesland Salzburg bemerkenswerte Funde bekanntgeben: Cubocephalus femoralis (THOMS.), Höhenwald bei Salzburg, 1.6.1986 (1 ♂); Picardiella melanoleucus (GRAV.), Puch S Salzburg, 24.9.1986 (1 ♀); Meringopus nigerrimus mureoem (TSCHKE), Bad Hofgastein (800-1100 m), 5.9.1986 (1 ♀), neu für das Bundesland Salzburg; Pygocryptus grandis THOMS., Elsbethen bei Salzburg, 5.5.1986 (1 ♀) neu für das Bundesland Salzburg, Zweitfund für Österreich!

F e s t s t e l l e n d e s V e r s c h w i n d e n s v o n I n s e k t e n a r t e n

Laut Scheuchenspflug ist Boloria althea H. in den letzten zwei Jahren in Schöneben b. Ulrichsberg verschwunden. Als Ursache wird die Aufforstung des begrenzten Biotops angegeben.

G e f ä h r d e t e , s c h u t z b e d ü r f t i g e G e b i e t e

Klimesch betont die Schutzwürdigkeit des Rannatals, stellt jedoch voran, daß vorerst die Flora und Fauna katalogisiert werden müßte, da nach einer Unterschutzstellung jegliches Sammeln selbst den Naturwissenschaftlern behördlich verboten würde! Mitter, der die coleopterologischen Verhältnisse des Tagerbachgebietes bei Linz studierte, stellt eine Gefährdung des Gebietes durch Gewässerverschmutzung und Müllablagerung fest. Schmidt beklagt die Verwendung einer stillgelegten Sandgrube westlich Zurndorf (Burgenland) als Mülldeponie. Das Biotop, das nun vollkommen vernichtet wurde, war der einzige bekannte Fundort der Chrysididae Hedychridium adventicium in Österreich.

Entomologische Sammelreisen in Oberösterreich

- AUMAYR, S.: Macrolepidoptera: Stauraum der Traun im Bereich Marchtrenk.
- DESCHKA, G.: Microlepidoptera: Kreuzmauer bei Trattenbach (853 m), Ternberg: Viele Exkursionen von Ende Juni bis Ende November.
- EBMER, A.W.: Hymenoptera aculeata: Brunnsteinersee unterhalb des Warscheneck (Wurzeralm), 19.6.
- FUSS, A.: Macrolepidoptera: Gosau 19.8.-9.9. (nur Beobachtungen).
- GUSENLEITNER, F.: Insecta varia: Umgebung Linz, Gutau, Wurzeralm.
- GUSENLEITNER, J.: Hymenoptera aculeata: Umgebung Linz, Innviertel (Raab), Mühlviertel (Leopoldschlag, Gutau).
- HOFER, H.: Macrolepidoptera: Marchtrenk 9.4.-1.11. (30 Leuchtabende, 3 Köderabende, 2 mal Tagfang), Scharten 25.4.-10.10. (13 Leuchtabende), Hochholz b. Gunskirchen (Tagfang) 22.4., 24.4., 2.5., 12.5., Losenstein 3.9.
- HOFMANN, F.: Macrolepidoptera: Ennstal, Schieferstein, Wendbachgraben, Effertsbachgraben b. Klaus, Schwertberg, Prandegg b. Gutau.
- HÖRLEINSBERGER, J.: Macrolepidoptera: Flachberg 17.3., Gmundnerberg 18.3., Grünberg 11.6., Feldkirchen/Donau 20. u. 21.6., Alkoven 22.6., Offenseetal 6.8., Almtal 7.8., Schwarzensee 26.8., Grünberg 13.10. u. 17.10.
- JELLINGER, R.: Macrolepidoptera: Offenseestr. E-Werk (504 m) - Hochkogelhütte (1558 m) - Schönberg (2093 m) 2.7., Wildmoos b. Mondsee 3.7., Kienberg b. Klaus 16.7. u. 2.8., Sonnriß (1030 m) - Bodenwies (1541 m) 17.7., Ruine Prandegg u. Ruine Ruttenstein 28.7.
- KERSCHBAUM, W.: Macrolepidoptera: Pöstlingberg 21.6., Pucking 22.6., 5.7., 28.9.
- KLIMESCH, J.: Microlepidoptera: Böhmerwald-Hochficht-Schöneben 23.-25.8., Almsee 23.5. u. 18.6.
- KREMSLEHNER, K. sen.: Insecta varia: Ternberg
- LICHTENBERGER, F.: Macrolepidoptera: Kúpfern b. Weyer/Enns, Kleinreifling.
- MITTER, H.: Coleoptera: Tagerbachgebiet b. Linz am 21.4., 25.4., 26.5., 29.6., 23.7., 22.8. u. 12.9.; Maria Winkling b. Steyr 28.4.; Umgebung Freistadt 3.5.; Dambach b. Steyr 15.6.; Innerbreitenau b. Molln - Dorngraben b. Molln 16.6.; Zell am Moos 23.-27.6.; Weißwasser - Reichraminger Hintergebirge 22.7.; Damberg b. Steyr 28.7.; Innerbreitenau b. Molln 30.7.; Borsee b. Schönan/Enns 2.8.; Damberg b. Steyr 18.8. Wendbach b. Trattenbach 21.8.; Baumschlagereith b. Hinterstoder - Salzsteigjoch - Steyrursprung 26.8.; Grein - Bad Kreuzen 30.8.; Saaß b. Steyr 20.9.
- NIEDERLEITNER, H.: Macrolepidoptera: Innbachauen b. Alkoven (März), Alt Pernstein b. Micheldorf (Mai, Juni, Juli), Ödinger Moos b. Mondsee (Juni, August), Offenseebachtal (Juni), Weißenbachtal (Juni), Loser b. Bad Aussee (Juli, August), Wiener Weg b. Micheldorf (Juni), Almauen b. Wimsbach (Juni), Stadl-Paura.
- ORTNER, J.: Macrolepidoptera: Weyer-Kúpfern 8.4., 23.4., 25.4., 26.4.,

- 17.5., 19.5., 10.6., 14.6.-20.6., 22.6., 25.6., 26.6., 28.6., 5.8., 26.8., 7.9., 24.9., 30.10.
- PENZ, J.: Macrolepidoptera: Umgebung Bad Ischl (Beobachtungen).
- PLANK, J.: Macrolepidoptera: Traunau - Pucking - Marchtrenk (April bis November), Almtal, Landshaag, Koppl b. Aschach.
- PÜRSTINGER, A.: Macrolepidoptera: Micheldorf, Altpernstein, Windischgarsten, Rading (Anfang April bis Ende September ca. 1 mal monatlich).
- SCHEUCHENPFLUG, A.: Macrolepidoptera: Umgebung Ulrichsberg.
- SCHMIDT, J.: Chrysididae: Rudersdorf bei Neumarkt/Mkr. 10.7., 18.7., 25.7., Alkoven 25.6.
- SCHWARZ, Martin: Hymenoptera: Mühl- und Hausruckviertel.
- SEETHALER, A. u. B.: Macrolepidoptera: Hallstatt, Obertraun, Gosau.
- STEINHAUSER, H.: Macrolepidoptera: Linz-Freinberg 12.3., 19.3., 24.3., 27.3., 25.8., 7.11., 11.11., 19.11., 20.11.; Weikerlsee b. Linz 16.3., 27.3., 18.6., 28.6., 1.7., 2.7., 21.8., 2.9., 15.9.; Linz-Gründberg 27.3., 26.4., 27.4., 1.5., 13.5., 16.6.; Auerbach b. Hirschbach/Mkr. 11.6., 13.7.; Damberg b. Steyr 3.5.; Fornach Moor 11.6., 21.6.
- STÖCKL, F.: Macrolepidoptera: Neydhartinger Moor 28.3., 19.6.; Alkoven 31.3.; Altpernstein 13.5., 17.5., 10.6., 26.8., 1.9., 2.9., 6.9.; Laudachsee 18.6.; Offenseetal 23.6.; Steyerling-Bernerau 26.6., 3.7.; Weißenbach-Attersee 27.6.; Rinnerberge Leonstein 12.7.
- TIEFENTHALER, J.: Insecta varia: Rottenegg-Walding 12.9.; Pleschinger Sandgrube 17.9.; Ottnang a. Hausruck - Englfling 21.9.; Weißkirchen a.d. Traun 3.5.; Traunau bei Neubau 4.5.
- TRAUNER, H.: Macrolepidoptera: Pucking, Gebiet Micheldorf.
- WALLNER, H.: Macrolepidoptera: Bad Ischl - Gosaumühle (April), Umgebung Hallstatt (Mai, Juni), Hallstatt - Salzburg (Juli bis September).
- VOGTENHUBER, P.: Diptera: Reichraminger Hintergebirge. Großer Bach 19.5.; Sauwald Filzmoos b. Kopfling 27.9.; Waldmoor b. St. Oswald/Mkr. 21.9.; Pierbach - Gr. Naarn 27.4.
- WALTER, A. u. W.: Ichneumonidae: Bad Leonfelden, Traun - Pucking, Freistadt, Alharting.
- WEBER, P.: Macrolepidoptera: Ibm 23.6.; Altmünster 2.11.
- WIMMER, J.: Macrolepidoptera, Trichoptera: Kreuzmayer b. Trattenbach, Holzgraben b. Oberlaussa, Hengstpaß, Steyring/Steyrtal, Strudengau.

S a m m e l r e i s e n v o n O b e r ö s t e r r e i c h e r n a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h

- ASPÖCK, H.: Neuropteroidea: Australien (N.S.W., Queensland).
- AUMAYR, S.: Macrolepidoptera: Jugoslawien und Griech.-Mazedonien, Delphi, Korinth, Chelmos 7.5.-17.5. u. 24.9.-5.10., Gargano - Sardinien 31.5.-13.6., Julische Alpen 1.8.-4.8.
- DESCHKA, G.: Microlepidoptera: Brit. Columbia, Washington, Oregon,

- nördliches Kalifornien 10.7.-19.8., Hundsheimer Kogel, Bisamberg (NÖ.)
- EBMER, A.W.: Hymenoptera aculeata: Israel 9.-15.2., Osttürkei 14.7.-2.8.
- FUSS, A.: Macrolepidoptera: Mallorca 12.5.-2.6., Insel Baska (Jugosl.) 9.6.-23.6.
- GUSENLEITNER, F.: Insecta varia: Podersdorf, Illmitz, Weiden/See, Neusiedl, Apetlon (Juli, August).
- GUSENLEITNER, J.: Hymenoptera aculeata: Kampgebiet (NÖ.), Pinzgau (Salzburg), Wiener Becken, Südtirol, Südfrankreich.
- HOFMANN, F.: Macrolepidoptera: Bezirk Amstetten, Waldviertel.
- HÖRLEINSBERGER, Joh.: Macrolepidoptera: Insel Krk 20.-22.4., Brela-Podgora 24.5., 24.-26.10., Sibenik 23.4.-27.4., Loser (Stmk.) 16.7.-17.7., 9.8., 14.8.
- JELLINGER, R.: Macrolepidoptera: Tolon (Griechenland) 13.6.-20.6., Pfaffstätten b. Baden 17.5.-3.6., Leithagebirge-St. Margarethen/Burgenland 27.5., Dürnstein und Heiligensteiner Berg (NÖ.) 11.8.
- KERSCHBAUM, W.: Macrolepidoptera: Parndorfer Platte 27.6., Loser-Altassee 28.7.-7.8., Aldein-Laag (Südtirol), 2.-3.10., Krk-Vodice (Jugosl.) 8.-10.5.
- KLIMESCH, J.: Microlepidoptera: Südtirol, Sexten, Padola 21.7.-1.8. Mittelitalien, Lazio 2.7.-11.7.
- KREMSLEHNER, K. sen.: Insecta varia: Bez. Amstetten, Trentino (Ital.), Burgenland
- LICHTENBERGER, F.: Macrolepidoptera: Ybbstal, Hochkar, Drösing/M., Steinberg b. Neusiedl/Zaya, Waidhofen/Y. u. Umgebung.
- MITTER, H.: Coleoptera: Agadir (Marokko) 23.-30.3., Jois-Winden-Illmitz (Burgenland) 18.-19.5., Türkei (Sivas, Erzurum, Vansee, Gürün) 6.-20.7., Frankreich (Zentralmassiv, Atlantikküste) 5.-16.8.
- NIEDERLEITNER, H.: Macrolepidoptera: Insel Krk (Mai, Oktober), Timmelsjoch (August).
- ORTNER, J.: Macrolepidoptera: Forstheide b. Amstetten, Waidhofen/Y., Hollenstein, Drösing/M., Neusiedl/Zaya, Loretto, Aggsbach/Donau, Ötztaler Alpen.
- PÜRSTINGER, A.: Macrolepidoptera: Alanya (Türkei) 26.4.-4.5., Makarska (Jugosl.) 25.5.-5.6., Neusiedlersee 20.7.-2.8., Großglockner 5.8.-8.8., Insel Krk 18.10.-26.10.
- SCHEUCHENPFLUG, A.: Macrolepidoptera: Burgenland.
- SCHMIDT, J.: Chrysidae: Neusiedl/See 6.9., Zurndorf. 7.9., Insel Krk, Baska (Jugosl.) 9.-21.6.
- SCHWARZ, Martin: Hymenoptera: Ötztal, Gasteinertal, Salzburg Stadt-Umgebung.
- SEETHALER, A. u. B.: Macrolepidoptera: Gardaseegebiet (Mai u. September), Altassee-Loser.
- STEINHAUSER, H.: Macrolepidoptera: 10 mal Wachau (Dürnstein, Schwel-lenbach b. Spitz), 5 mal Burgenland (Jois, Illmitz, Apetlon, Winden), Südtirol (Laatsch, Laas) 5.-7.9., Jugoslawien (Zadar) 19.7.-5.8.
- STÖCKL, F.: Macrolepidoptera: Loser-Altassee 4.7., 17.7., 2.8., 9.8.,

- 12.9., Neusiedlersee 26.-31.7., Großglockner 5.-8.8., Timmelsjoch 14.-15.8., Rohrwald/NÖ. 16.6., Insel Krk 22.-25.5., 25.-28.10.
- THEISCHINGER, G.: Diptera, Odonata, Plecoptera: Nordöstliches New South Wales (Australia).
- TIEFENTHALER, Joh.: Insecta varia: Vojvodina (Jugosl.) 31.5.-8.6., Chalkidiki-Sithonia 19.7.-17.8., Zurndorf-Neusiedl 6.-7.9.
- TRAUNER, H.: Macrolepidoptera: Nähe Sibenik (Mitte Juli bis Anfang August), Jugoslawien (Istrien, Funtana b. Poreč) Ende August bis Anfang September.
- WALLNER, H.: Macrolepidoptera: Plattensee (Ungarn) Juli, Insel Krk (Jugosl.) September.
- VOGTENHUBER, P.: Diptera: Nördl. Türkei, NW- und N-Anatolien, Insel Hvar Ende Juli Anfang August.
- WALTER, A. u. W.: Ichneumonidae: Hohentauern, Bayern (Langenalthheim, Eiblstadt, Uffenheim, Augsburg, Emmendingen, Schwarzwald).
- WIMMER, J.: Macrolepidoptera, Trichoptera: Türkei/Anatolien 27.4.-4.5., 6.7.-20.7.

E v e r t e b r a t e n - V e r ö f f e n t l i c h u n g e n v o n O b e r ö s t e r r e i c h e r n u n d ü b e r O b e r ö s t e r r e i c h

Die oberösterreichbezogenen Arbeiten sind mit einem "o" gekennzeichnet.

- ASPÖCK, H., 1986: The Raphidioptera of the World: A Review of Present Knowledge. - In: GEPP, H. ASPÖCK u. H. HÖLZEL (ed.): Recent Research in Neuropterology. - Proc. 2nd Int. Sympos. Neuropterol. Hamburg: 15-29. Graz 1986.
- ASPÖCK, H., 1986: Prevention of Congenital Toxoplasmosis by serological surveillance during Pregnancy: Current Strategies und Future Perspectives. - In: W. MARGET, W. LANG & E. GABLER-SANDBERGER (ed.): Proc. IXth Ing. Congr. Infections and Parasitic Diseases, Munich, vol. III: 69-72. MMV Medizin Verlag München.
- ASPÖCK, U., 1986: The present State of Knowledge of the Family Berothidae (Neuropteroidea: Planipennia). In: J. GEPP, H. ASPÖCK & H. HÖLZEL (ed.): Recent Research in Neuropterology. - Proc. 2nd Int. Sympos. Neuropterol. Hamburg: 87-101. Graz 1986.
- ASPÖCK, U. u. H. ASPÖCK, 1986: Das Genus Lekrugeria NAVAS, 1929 (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). - Z.Arb.Gem.Österr. Ent. 37: 85-98.
- ASPÖCK, U. u. H. ASPÖCK, 1986: Die Berothiden Australiens III: Die Genera Spermophorella TILLYARD und Quasipermophorella n. g. (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). - Z.Arb.Gem.Österr. Ent. 38: 17-33.
- AUER, H., O. PICHLER & H. ASPÖCK, 1986: Erfahrungen bei der Serodiagnostik der Echinokokkosen mittels ELISA. - Mitt. Österr.Ges. Tropenmed. Parasitol. 8: 17-22.
- AUER, H., K. HERMENTIN & H. ASPÖCK, 1986: In vitro-Haltung von Pro-

- toscolices von *Echinococcus multilocularis*. - Mitt.Österr.Ges. Tropenmed. Parasitol. 8: 99-103.
- BISTRÖM, O., 1986: Review of the genus *Hydroglyphus* Motschulsky (= *Guignotus* Houlbert) in Africa (Coleoptera, Dytiscidae). - Acta Zoologica Fennica 182: 1-56 (Anm.: kein O.Ö.-Bezug, aber Material unserer Sammlung verarbeitet).
- BRANCUCCI, M., 1986: Revision of the Genus *Lacconectus* Motschulsky (Coleoptera, Dytiscidae). - Entomologica Basiliensia 11: 81-202. (Anm.: kein O.Ö.-Bezug aber Berücksichtigung von Material aus der Gschwendtersammlung).
- o CANEPARI, C., H. FÜRSCH u. E. KREISSL, 1985: Die *Hyperaspis*-Arten von Mittel-, West- und Spdeuropa. Systematik und Verbreitung (Coleoptera, Coccinellidae). - G. it. Ent. 2: 223-252.
- DESCHKA, G., 1986: 1. Beitrag zur Ökologie blattminierender Lepidopteren. Kälteresistenz unter natürlichen Bedingungen bei Lepidopteren des Genus *Phyllonorycter* Huebner, 1882 (Lepidoptera, Lithocolletidae). - Entomofauna 7: 381-386 Linz.
- DESCHKA, G. 1986: Blattminierende Lepidopteren aus dem Nahen und Mittleren Osten V. Teil. - Z.Arb.Gem.Österr. Ent. 35/1: 16-24.
- o EGGER, A., 1986: Der Einfluß der Kleinen Waldameise (*Formica polyctena* FOERST.) auf die Larvenpopulationsdichte der Kleinen Fichtenblattwespe (*Pristiphora abietina* CHRIST.). - Jber. 1985 Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien: 105-121.
- EBMER, A.W., 1986: Die Artgruppe des *Lasioglossum strictifrons* (VACHAL 1985) mit einer Bestimmungstabelle der Weibchen (Hymenoptera, Apoidea, Halictidae). - Linzer biol. Beitr. 18/2: 417-443.
- o EBMER, A.W. & K.H. SCHWAMMBERGER, 1986: Die Bienengattung *Rophites* SPINOLA 1808 (Insecta: Hymenoptera: Apoidea: Halictidae: Dufoureae). Illustrierte Bestimmungstabellen. - Senckenbergiana biol. 66/4-6: 276-304.
- o FISCHHUBER, M., 1986: Weitere *Arctaphaenops*-Funde aus der Steiermark (*A. nihilumalbi* SCHMID, *A. putzi* n.sp. - Col., Trechinae). - Die Höhle 37/1: 5-9.
- o FRITSCH, E., 1986: Ein weiterer Fundort des *Arctaphaenops nihilumalbi* SCHMID in Oberösterreich (Warscheneck) - Col. Trechinae - Mitt.Landesver.Höhlenkde. Oberösterreich 32/Gesamtfolge 87: 68.
- o FÜRLINGER, H., 1986: Eizucht von *Selenia lumaria* SCHIFF. (Lepidoptera, Geometridae). - Steyrer Entomologenrunde 20: 27
- o FÜRLINGER, H., 1986: Eizucht von *Arctornis* L - *nigrum* MUELL. (Lep., Bombycidae). - Steyrer Entomologenrunde 20: 28 + 2 Fotos.
- o GAISBERGER, K., 1983: Die bisher in Höhlen des Dachsteinstockes nachgewiesenen rezenten wirbellosen Tiere. - Die Höhle 34/1: 10-14.
- o GAISBERGER, K., 1984: Die rezenten Collembolen-Fauna des Schwarzenbachloches bei Bad Goisern Kt.Nr. 1612/7 MH 990 m - Höhlenkdl. Vereinsinformationen, Ver.f.Höhlenkde. Hallstatt-Obertraun H. 1/1984: 13.
- o GAISBERGER, K., 1984: Katalog der rezenten Höhlentiere (Wirbellose) des Toten Gebirges. - Schriftenreihe des Heimatmuseums "Ausseerland" H. 6: 30pp
- GEPP, J., H. ASPÖCK u. H. HÖLZEL (ed.), 1986: Recent Research in

Neuropterology.- Proceedings of the 2nd International Symposium on Neuropterology in Hamburg, Federal Republic of Germany (Insecta: Magaloptera, Rahidioptera, Planipennia). - 176 pp., Graz 1986.

- o GUSENLEITNER, F., 1986: Wildbienen im "Schatten" der Honigbiene. - ÖKO.L 8/2-3: 42-48, Linz.
- o GUSENLEITNER, F., 1986: Evertebraten - Jb. O.Ö. Mus.-Ver. 131/II: 53-55.
- o GUSENLEITNER, F., 1986: Entomologische Arbeitsgemeinschaft - Jb.O.Ö. Mus.-Ver. 131/II: 55-74.
- o GUSENLEITNER, F., 1986: Plodia interpunctella (Hb.), die Dörrobstmotte, der in Oberösterreich derzeit bedeutendste Vorrats-"Schädling" privater Haushalte (Lep., Pyralidae). - Informativ, Folge 96: 24-27, Linz.
- GUSENLEITNER, J., 1986: Beitrag zur Kenntnis den paläarktischen Antepipona-Arten (Hymenoptera, Eumenidae). - Ann.Naturhist.Mus. Wien 88/89: 565-577.
- GUSENLEITNER, J., 1986: Zwei neue Antepipona-Arten aus der Türkei (Hym., Eumenidae). - Linzer biol. Beitr. 18/2: 361-371.
- GUSENLEITNER, J., 1986: Drei neue Alastor-Arten aus dem Iran (Hymenoptera, Eumenidae). - Entomofauna 7: 29-39 Linz.
- o HABERLER, H., 1983: Prof. Dr. Wilhelm Mack† - Ein Leben für die Schmetterlingskunde. - Mitt.Abt.Zool. Joanneum H. 30: 1-6, Graz.
- o HENNING, H., 1986: Der Getreidewickler, Cnephasia pumicana (ZELLER) und der Ährenwickler Cnephasia longana (HAWARTH) Lepidoptera: Tortricidae in Österreich. Erste Pheromonfallen, Erhebungen von 1985. - Pflanzenschutz, Agrarwelt Nr. 162/Pflanzenschutz Nr. 2: 8-10.
- o HOFMANN, F., 1986: Lepidoptera-Funde und Beobachtungen aus Oberösterreich - Steyrer Entomologenrunde 20: 1-17.
- HOFMANN, F., 1986: Eine Eizucht von Mesogona acetosellae SCHIFF. (Lepidoptera, Noctuidae). - Steyrer Entomologenrunde 20: 18-19.
- o HORSTMANN, K., 1986: Die westpaläarktischen Arten der Gattung Gelis Thurnberg, 1827, mit macropteren oder brachypteren Weibchen (Hymenoptera, Ichneumonidae). - Entomofauna 7/30: 389-424.
- o HUTSTEINER, H., 1986: Stand und Bedeutung der Bienenzucht in Oberösterreich. - ÖKO.L 8/2-3: 4-16, Linz.
- o JUNGBLUTH, J.H., H.E. COOMANS u. H. GROHS, 1985: Bibliographie der Flußperlmschel Margaritifera margaritifera (LINNAEUS, 1758) (MOLLUSCA: PELECYPODA). - Institut voor taxonomische Zoologie, Universität van Amsterdam.
- o KAHRER, A., 1986: Die Verwendung von Vliesen zur Bekämpfung der Kohlfliegen an Rettichen. - Pflanzenschutz, Offizielle Veröff. d. Bundesanstalt f. Pflanzenschutz, Agrarwelt Nr. 160/Pflanzenschutz Nr. 1: 12-13.
- KLIMESCH, J., 1986: Beiträge zur Kenntnis der Microlepidopteren-Fauna des Kanarischen Archipels, 8. Beitrag. Blastobasidae, Scythrididae. - Vieraea 16: 321-329.
- o KROMP, B., 1985: Zur Laufkäferfauna (Coleoptera, Carabidae) von Äk-

- kern in drei Gegenden Österreichs unter besonderer Berücksichtigung der Bewirtschaftungsweise. - Diss.Univ.Wien: 219 pp. Inv. Univ. Wien 0727; Fachbibliothek f. Biologie Wien Nr. II 16250.
- o LICHTENBERGER, F. 1986: Der Erstnachweis von *Ethmia* (= *Psecadia*) *lugubris* (STAUDINGER, 1879) für Niederösterreich sowie die bisher bekannte Verbreitung der Art (Lepidoptera, Ethmiidae). - Entomofauna 7: 361-366.
 - LICHTENBERGER, F., 1986: Loretto - Erinnerungen an Sammeltage - Steyrer Entomologenrunde 20: 20-21.
 - o LICHTENBERGER, F., 1986: Entomologische Notizen. - Steyrer Entomologenrunde 20: 22-25.
 - LICHTENBERGER, F. u. J. ORTNER, 1986: Eine Sammelexkursion in den Seewinkel (Burgenland). - Steyrer Entomologenrunde 20: 26.
 - LICHTENBERGER, F. u. J. ORTNER, 1986: Zur Verbreitung von *Proclossiana eunomia* ESP. (= *Argynnis aphirape* HBN.) in Niederösterreich (Lepidoptera: Nymphalidae). - Z.Arb.gem.Österr.Ent. 37/3-4 (1985): 84.
 - o LÖFFLER, H., 1983: Changes of the benthic fauna of the profundal zone of Traunsee (Austria) due to salt mining activities - Hydrobiologia 103: 135-139, The Hague.
 - o MALLY, M., 1983: Die Bremsen Österreichs - medizinisch bedeutende Stechfliegen (Diptera, Tabanidae). - Diss.Univ.Wien, 249 pp. Inv. Nr. UB Wien: D 23.609.
 - o MITTER, H., 1986: Das Vorkommen der Käferfamilie der Breitmaulrüssler in Oberösterreich (Coleoptera, Anthribidae) - Jb. O.Ö. Mus.-Ver. 131: 117-127.
 - o MITTER, H., 1986: Interessante Bockkäferfunde aus Oberösterreich (Coleoptera, Cerambycidae). - Linzer biol. Beitr. 18/1: 85-93.
 - o MITTER, H., 1986: Coleoptera, Curculionidae (Rüsselkäfer) Funde aus Oberösterreich, Teil 2. - Steyrer Entomologenrunde 20: 58-68.
 - o MITTER, H., 1986: Funde von wenig bekannten Curculioniden (Rüsselkäfer) in Oberösterreich. - Steyrer Entomologenrunde 20: 69-75.
 - o MOOG, O., 1986: Abundanz, Diversität und Gewässergüteindex in unterschiedlich durchströmten Abschnitten des Aiterbaches (Steinhaus bei Wels, O.Ö.) - Wasser und Abwasser 30: 407-429.
 - o MOOG, O. u. E. KAINZ, 1986: Die Auswirkung von Brauerei-Abwässern auf Fischbestand und Bodenfauna des Vorfluters. - Ann.Naturhist. Mus.Wien 87/B: 41-54.
 - o NEWRKLA, P. et all., 1985: Attersee, Auswirkungen einer punktuellen Nährstoffbelastung auf das profundale Benthos des Attersees. In: LÖFFLER, H. u. P. NEWRKLA (Schriftleiter): Der Einfluß des diffusen und punktuellen Nährstoffeintrages auf die Eutrophierung von Seen. - Veröffentlichungen des österr. Maß-Programms 8/Teil 2: 101-121.
 - o PETERSEN, G. u. R. GAEDIKE, 1985: Beitrag zur Kleinschmetterlingsfauna Österreichs und der angrenzenden Gebiete (Lepidoptera: Tineidae, Epermeniidae, Acrolepiidae, Douglassiidae). - Mitt.Abt.Zool.Landesmus.Joanneum H. 36: 1-48, Graz.
 - o PFITZNER, G., 1986: Biogeographische Aspekte der Bienenhaltung in der Linzer Stadtlandschaft. - ÖKO-L 8/2-3: 16-27, Linz.
 - o RUSSMANN, K., 1986: Die Imkerei als Beruf - der Traum vom "süßen Le-

- ben". - ÖKO-L 8/2-3: 28-40, Linz.
- o SATTMANN, H., 1986: Über die Helminthenfauna von Triturus alpestris LAURENTI 1768 und Rana temporarius L. aus Almtümpeln in Oberösterreich. - Ann.Naturhist.Mus.Wien 87/B: 193-196.
 - o SCHAEFLEIN, H., 1986: In Memoriam Leopold Gschwendtner† 10.9.1899 - 7.3.1982. - Entomologica Basiliensia 11: 11-16.
 - SCHWARZ, M., 1986: Zur Klärung der Nomenklatur und Synonomie der Nomada pusilla Lepeletier, 1841. - Entomofauna 7/31: 425-430, Linz.
 - SCHWARZ, M., 1986: Zwei neue, europäische Nomada-Arten. - Entomofauna 7/32: 433-442, Linz.
 - SCHWARZ, M., 1986: Ergebnisse der Untersuchungen der von Zetterstedt 1838 in Insecta Lapponica beschriebenen Nomada-Arten (Hymenoptera, Apoidea). - Entomofauna 7/33: 445-450, Linz.
 - SCHWARZ, M., 1986: Zur Kenntnis der Gattung Nomada Scopoli. Z. (Hymenoptera, Apoidea). - Entomofauna 7/34: 453-467, Linz.
 - SCHWARZ, M., 1986: Revision der Nomada-Arten der Sammlung C.G. Thomson (Hymenoptera, Apoidea). - Entomofauna 7/35: 469-484, Linz.
 - o STANGELBERGER, J., 1986: Die Pflanzenschutz-Berichterstattung im Jahr 1985. - Pflanzenschutz, Offizielle Veröff. d. Bundesanstalt f. Pflanzenschutz, Agrarwelt Nr. 160/Pflanzenschutz Nr. 1: 2-4.
 - THEISCHINGER, G. & A.F. O'FARRELL, 1986: The genus Austroargiolestes Kennedy (Zygoptera: Megapodagrionidae). - Odonatologica 15/4: 387-428.
 - THEISCHINGER, G. & J.A.L. WATSON, 1986: Synthemis ofarrelle spec.nov., a new corduliid dragonfly from Australia (Anisoptera). - Odonatologica 15/4: 457-464.
 - WATSON, J.A.L. & G. THEISCHINGER, 1986: To Professor A.F. O'Farrell on his 70th birthday. - Odonatologica 15/4: 373-376.
 - o WENZL, H., H.K. BERGER & R. KREXNER, 1986: Auftreten von Krankheiten und Schädlingen der Zucker- und Futterrübe in Österreich in den vergangenen 80 Jahren. - Pflanzenschutz, Offizielle Veröff.d.Bundesanstalt f. Pflanzenschutz, Agrarwelt Nr. 160/Pflanzenschutz Nr. 1: 7-12.
 - o WIMMER, J., u. W. MITTERNDORFER+, 1986: Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopterenfauna des Sauwaldes in Oberösterreich. - Steyrer Entomologenrunde 20: 29-57.
 - o ZACH, O., 1986: Der Abergteich in Linz - seine Kleinkrebsfauna im Jahresablauf 1985. - ÖKO-L 8/4: 27-32.

Mag. Fritz Gusenleitner

Abteilung Botanik

A l l g e m e i n e s : Durch Umbauarbeiten und Neuverteilung von Büro- und Arbeitsräumen war der Betrieb in der Abteilung im ersten halben Jahr ziemlich gestört. Obwohl damit interimistisch die drückende Raumnot etwas gemildert werden konnte, war der Beginn der Wiederaufstellung der Sammlungen wegen der fehlenden Regale nicht zu realisieren. Außerdem wurde die einzige, den drei biologischen Abteilungen zur Verfügung stehende Hilfskraft praktisch das ganze Jahr über für Hilfsarbeiten in anderen Abteilungen abgezogen. Besonders schmerzlich wurde zudem das Fehlen eines Vorbereitungsraumes für Ausstellungen vermißt.

Neben einer Reihe kürzerer Vertretungen im Verlaufe des Jahres hatte der Berichterstatter Direktionsgeschäfte vom 20.10.-14.12.86 zu führen.

N e u e i n g ä n g e : Im Jahre 1986 sind in der Botanischen Abteilung 12.913 Herbarbelege inventarisiert worden. Davon entfallen auf den 1984 eingegangenen Nachlaß von H. Becker, Salzburg, 9.347 Belege. (Insgesamt sind nun 12.878 Belege registriert; BECKER's umfangreiche Aufsammlung von Blütenpflanzen aus der Türkei bleibt jedoch vorderhand unbearbeitet, da die Belege nur zwischen Zeitungspapier liegen, auf dem kein Hinweis auf ihre Herkunft vermerkt ist. Die umfangreichen Tagebuchaufzeichnungen Beckers sind aber vorhanden. Eine Zuordnung der Aufsammlungen wird gewiß schwierig oder gar unmöglich werden.)

Weiters wurden dem Museum von H. Mittendorfer (Ebensee) 590, von F. Grims (Taufkirchen/Pram) 313, H. Forstinger (Ried/I.) 32, F. Gusenleitner (Linz) 29 und von E. Loidl (Linz) 19 Belege gespendet. Herr Hager (Linz) übergab uns ein 94 Belege Blütenpflanzen umfassendes Herbarium des Pfarrers L. Aspöck* von der Pfarre St. Peter. Von B. Wallnöfer (Wien) wurden 640, von H. Melzer (Zeltweg) 551, von W. Till (Wien) 436, von Z. Kereszty (Vácrátot) 400 und von H. Wittmann (Salzburg) 351 Belege angekauft. Die Naturkundliche Station der Stadt Linz hat uns 111 Belege von H.L. Werneck übergeben.

T a g u n g s t e i l n a h m e : Vom 7.-19.9. fand der 5. Optima-Kongreß in Istanbul statt. Der Berichterstatter nahm an dieser Tagung teil und hielt einen Vortrag über "The autumn-flowering squills of the Mediterranean Region".

V o r l e s u n g : Im Wintersemester 1986/87 hielt der Unterzeichnete an der Paris-Lodron-Universität in Salzburg eine Vorlesung über "Zwiebelpflanzen".

*Ludwig Aspöck wurde am 6.8.1884 als Sohn des Schneidermeisters Mathias Aspöck in Aubach bei Haag am Hausruck geboren. Von 1897 bis 1905 studierte er im Collegium Petrinum, wo er am 17.6.1905 die Matura mit Auszeichnung ablegte. Die Priesterweihe fand am 26.7.1908 in Linz statt, dann war er Kaplan in Gallneukirchen und Linz (Hl. Familie, ab 1921 Pfarrer in Linz-St. Peter). Gestorben ist er am 12.3.1976 in Linz.

A u s s t e l l u n g : Am 27.5.86 wurde im Francisco-Carolinum die Ausstellung "Flechten - bedrohte Wunder der Natur" eröffnet, die bis 27.8.86 zugänglich war. Die Ausstellung war eine Eigenproduktion des O.Ö. Landesmuseums und wurde als Wanderausstellung geplant. Sie wurde vom Berichterstatter konzipiert und fertiggestellt. Prof. Dr. R. Türk und Dr. H. Wittmann aus Salzburg haben dafür die Biologie der Flechten sowie Beispiele zur Verbreitung und Systematik bearbeitet und Objekte und Fotos beige-steuert. Die Flechten als Nutzpflanzen und ein Abriß der Flechtenforschung in Oberösterreich wurde von mir vorbereitet. Einigen Spendern und Leihgebern ist in diesem Zusammenhang besonders zu danken: Das Stift Kremsmünster schenkte dem Landesmuseum einen über und über mit Flechten bewachsenen Ahorn. Unsere Mitarbeiter halfen bei der Schlägerung am Almsee und beim Abtransport nach Linz. Von der Zollfreizone (Mag. Steiner) in Linz erhielten wir ein Stück des Eternitdaches. Die Fa. Mayrhofer überließ uns Heilmittel aus Flechten, die Firmen Pavel Neugebauer, Wien, und Kapler, Linz, stellten uns Flechtenparfüm zur Verfügung. Doz. Dr. W. Foissner, Salzburg, übergab uns Ciliaten-Fotos und Lichtenberger, Waidhofen/Ybbs, flechtenfressende Schmetterlingsraupen. Die Fa. Spielwaren-Beyerl borgte uns eine Modelleisenbahn. Die graphische Gestaltung und die Aufstellung oblag W. Pertlwieser, der auch für das Plakat verantwortlich zeichnete. Die Kollegen Dr. G. Dimt, Dr. G. Aubrecht und Mag. F. Gusenleitner halfen mit Objekten aus ihren Sammlungsbeständen. Die beiden letzteren unterstützten mich zudem durch Korrekturlesen etc. Der Katalog N.F. 5 wurde vom Berichterstatter redigiert, er enthält folgende Beiträge:
TÜRK, R. & H. WITTMANN: Die bunte Welt der Flechten - eine Einführung, S. 5-25.

SPETA, F.: Flechten als Nutzpflanzen, S. 27-42.

FOISSNER, W.: Wimpertiere (Protozoa: Ciliophora) in Flechten, S. 43-46.

SPETA, F.: Flechtenforschung in Oberösterreich - einst und heute, S. 47-69.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t e n : Mit der Betreuung der Mykologischen und der Botanischen Arbeitsgemeinschaft war die Abteilung wie in den vergangenen Jahren betraut. Die Programmerstellung und die Abhaltung der Veranstaltungen sowie die Schriftleitung der "Linzener biologischen Beiträge" und der Schriftenreihe "Stapfia" lagen in den Händen des Berichterstatters. Der Bericht der Botanischen Arbeitsgemeinschaft gibt deshalb im Rahmen der gesamten botanischen Aktivitäten in Oberösterreich auch darüber eine detaillierte Darstellung.

Doz. Dr. Franz Speta

Botanische Arbeitsgemeinschaft

Im Jahre 1986 hatte Mag. R. Steinwendtner abermals die Leitung der Botanischen Arbeitsgemeinschaft auf sich genommen. Dr. A. Kump fungierte wiederum als Kassier.

Die Botanische Arbeitsgemeinschaft gestaltete 1986 insgesamt 31 Abende: 10 Vortragsabende, 10 botanische Arbeitsabende, 11 Pilzbestimmungsabende. Die Themen der Vorträge lauteten: Reise durch die Türkei (F. Fuchs, Steyr/Gleink, 23.1.); Flora und Vegetation Islands im Spiegel der historischen Entwicklung (Doz. Dr. P. Heiselmayer, Salzburg, 6.2.); Pilzvorkommen im Wasserwald Linz (Ing. R. Schüßler, Linz, 10.3.); Botanische Eindrücke von den Westalpen (Dr. H. Mittendorfer, Ebensee, 20.3.); Aphyllophorales (Nichtblätterpilze) (H. Forstinger, Ried/I., 14.4.); Botanisches aus den Südalpen (Mag. R. Steinwendtner, Steyr, 24.4.); Schützenswerte Fluß- und Bachlandschaften im oberen Innviertel (Prof. Dr. R. Krisai, Braunau, 5.6.); Eine botanische Reise durch Mexiko (A. Draxler, Linz, 9.10.); Botanische Wanderungen auf der Karibikinsel Guadelupe (B. Hollerweger, Linz, 6.11.); Frühling in Sizilien (Mag. H. Reisinger, Linz, 4.12.).

Im Berichtsjahr wurde von der Botanischen Arbeitsgemeinschaft der 18. Band der "Linzer biologischen Beiträge" in 2 Heften mit insgesamt 526 Seiten herausgegeben, der folgende Artikel enthält:

WOLF, H. - Ein Zwitter von Lasioglossum morio (FABRICIUS) (Hym., Apoidea, Halictidae), 1-4.

WOLF, H. - Zur Kenntnis der Gattung Agenioideus Ashmead 1902 (Hymenoptera, Pompilidae) II, 5-84.

MITTER, H. - Interessante Bockkäferfunde aus Oberösterreich (Coleoptera, Cerambycidae), 85-93.

DAYANI, A. - Fall food items utilized by chukars in Central Alborz (Iran), 95-99.

LENZENWEGER, R. - Zur Zieralgenflora der Schwarzen Lacken am Gerzkopf bei Eben/Pongau (Salzburg, Österreich), 101-115.

REZBANYAI-RESER, L. - Zur Verbreitung, Häufigkeit, Oekologie, Phänologie und Populationsdynamik von Spilosoma menthastris ESP. und Spilarctia lubricipeda L. (Sensu FORSTER & WOHLFAHRT (1960) in der Schweiz, in Frankreich, Deutschland und in Ungarn (Lepidoptera, Arctiidae), 117-167.

PILZ, J. - Über den Palmbuschen und was dazugehört, 169-171.

PILZ, J. - Anbau und Verarbeitung des Flachses, 173-176.

NOWOTNY, W. - Beiträge zur Kenntnis der Myxomyceten Oberösterreichs II, 177-189.

AUBRECHT, G. & G. MAYER - Liste der Wirbeltiere Oberösterreichs, 191-238.

KRIEGER, H. & R. TÜRK - Floristische und immissionsökologische Untersuchungen an Rindenflechten im unteren Mühlviertel, 241-337.

WOLF, H. - Ein Zwitter von Priocnemis exaltata (FABRICIUS) (Hym., Pompilidae), 339-340.

WESTRICH, P. & K. SCHMIDT - Methoden und Anwendungsgebiete der Pollen-

- analyse bei Wildbienen (Hymenoptera, Apoidea), 341-360.
- GUSENLEITNER, J. - Zwei neue Antepipona-Arten aus der Türkei (Hym., Eumenidae), 361-371.
- RIEDL-DORN, C. & H. RIEDL - Über eine neue Arthropylum-Art (Araliaceae) von den Neuen Hebriden., 373-380.
- RIEDL, H. & C. RIEDL-DORN - Ergebnisse einer Sammel- und Studienreise nach Mauritius im Sommer 1981, 381-387.
- WECHTL, E.E. & H. RIEDL - Beitrag zur Kenntnis der Mikropilze von Mauritius, 389-398.
- SPETA, F. - Über die herbstblühenden Scillen des Mittelmeerraumes. 399-416.
- EBMER, A.W. - Die Artgruppe des Lasioglossum strictifrons (VACHAL 1895) mit einer Bestimmungstabelle der Weibchen (Hymenoptera, Apoidea, Halictidae), 417-443.
- FRANK, C. - Zur Verbreitung der rezenten schalentragenden Land- und Wassermollusken Österreichs, 445-526.

Die von den Mitarbeitern ausgefüllten Fragebögen enthielten folgende mitteilenswerte Daten.

Ia. Botanische Sammelreisen in Oberösterreich

- FORSTINGER, H., Ried/I.: Laudachsee, 15.3. - Suben/Inn, 29.3. - Attnang, 30.3. - Molln, 23.4. - Bad Goisern/Weißbachtal, 1.5. - Gmunden, 24.6. - Niederranna, 28.6. - Weyregg, 29.6. - Filzmoos bei Tarsdorf, 5.7. - Oberkappl/Ameisberg, 26.7. - Höllbachtal (südl. Höllengebirge), 2.8. - Engelhartszell, 9.8. - Ebensee, 16.8. - Grünburg bei Steyr und Molln, 18.9. - 21.9. - Weißbachtal (südl. Höllengebirge), 4.10. - während des ganzen Jahres viele Kleinexkursionen im Innviertel.
- GRIMS, F., Taufkirchen/Pram: Unterlauf des Kleinen Kößlbaches, Sauwald zur Abgrenzung des Naturschutzgebietes mit Ing. Peherstorfer, 26.4. - Traunauen östl. Wels, 13.5. - Westl. Eggersham bei Brunnenthal, Bez. Schärding, 25.5. - Gemeinde Zell/Pram: Krena-Dobl-Einbach-Steindlberg, 7.6. - Unterlauf des Großen Kößlbaches, 10.6. - Reichraminger Hintergebirge: Brunnbach-Anlaufalm, Steig oberhalb des Hochschlachbaches, 28.6. und Anlaufalm, Rundwanderung um den Klausriegel, 29.6. - Damm des Donaukraftwerkes Ottensheim in Höhe der Rutzinger Au und diese selbst. Altwässer des Leithenbaches bei Esthofen, Gem. Waizenkirchen, 26.8. - Sarstein von der Pötschenhöhe aus (bryol. Exk.) 20.9. - Hausruck: Nördl. Holzleithen gegen Tanzboden, südöstl. Kien nördl. Vöcklabruck, 2.10. - Donautal zwischen Jochenstein und Schildorfer Au, 9.10. - Katrin: Bad Ischl-Windengraben-Lärchwand-Katrinalm-Hainzen-Katrin-Steinigriesen (bryol. Exk.), 11.10. - Gebiet um Angsüß, Gem. Diersbach (bryol. Exk.), Gebiet um Luck bei Münzkirchen (bryol. Exk.), 27.11. Goisern-Lasern-Hütteneck-Rotmoos-Liesen-Lasern (bryol. Exk.), 7.12.
- LENZENWEGER, R., Ried/I.: Redltal nahe Fornach, 19.4. - Nordmoor vom Zellersee, 7.6. - Weidmoos, südlich von Hackenbuch, 21.6. - Rotmoos und Wiesmoos bei Gosau, 28.6. - Umgebung Cholinsky-Klaue bei Bad

Goisern, 20.9., 27.9., 11.10.

MITTENDORFER, H., Ebensee: Krippenstein-Schönbergalpe/Obertraun, Ende Juni, Gosau, Katrin bei Bad Ischl.

NOWOTNY, W., Riedau: Während der frostfreien Zeit laufend Exkursionen um Riedau, Kopfung, Waldzell, Hochburg-Ach, Grünburg, Nußbach (Kremstal), Feuerkogel.

SCHÜSSLER, R., Linz: Wasserwald Scharlinz, 17 Halbtagesexkursionen vom 1.2.-2.12.86 - Felkirchen, Donauau, 26.4. - Steyrling, Brunnenwald, 21.5. - Meloner Au, Moorgebiet, 29.8. - Grünburg/St. und Umgebung, 18.9.-21.9. - Grünau-Schindlbach, 20.10.

SPETA, F., Linz: Warscheneck-Gebiet: Brunnsteiner Kar, 21.7. - vom Frauenkar zum Eisernen Bergrl, 22.7. - Warscheneck, Speikwiese, 23.7. - Linzerhaus, 24.7. - Wurzerkampl-N, 1500 m, Kreuzbauernspitz-S, 1600 m, 25.7. - Stubwiesalm, 26.7. - von der Speikwiese zum Grasseggerkar (= Glöcklkar), 1800-1600 m, 27.7. - Rundweg Wurzeralm, 28.7. - Stmk: von der Anger-Alm zum Angerkogel, 1900-2116 m, 29.7. - Wurzeralm, 30.7. - Brunnsteiner Kar, von der Hölle zur Schmidalm, 31.7. - Wurzerkampl, 1.8.

STEINWENDTNER, R., Steyr: Schrocken, 28.7. - Umgebung von Steyr.

WITTMANN, H., Salzburg: Totes Gebirge: Offensee-Rinnerhütte-Appelhaus-Redender Stein, 14.-15.8.

Ib. S a m m e l r e i s e n v o n
O b e r ö s t e r r e i c h e r n
a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h s

FORSTINGER, H., Ried/I.: Passau/BRD, 6.5. - Jugoslawien: Petrovac/Montenegro, 18.-24.5. - Steiermark u. Kärnten: Turracher Höhe, 7.-10.7. - Jugoslawien: Mali Lošinj, 13.-20.7. - Salzburg: Fuschl, 24.8. - BRD: Fedderwardersiel u. Walsrode, 30.8.-3.9. - Kärnten: St. Veit/Glan, 28.9. - Jugoslawien: Ljubljana, 10.-15.10. - Salzburg: Golling/Hagengebirge.

GRIMS, F., Taufkirchen/Pram: N.Ö.-Weinviertel: Marchauen nordöstl. Ringelsdorf, 17.5. - Thaya-Auen nordöstl. Rabensburg und östl. Bernhardsthal, 18.5. - Falkenstein, Löbhang bei Ottenthal, Staatzer Burgfels, 19.5. - Osttirol: Bes. bryol. Exkursion! Prosseggklamm bei Matrei, Gebiet um das Matreier Tauernhaus, Löbbsbach-Wasserfall, 1.9. - Meßlingkogel: Liftstation Venedigerblick (ca. 2000 m) - Grünsee (schönes Moor an der Nordseite!) - Schwarzensee - Ostseite des Meßlingkogels bis knapp unterhalb des Gipfels bei ca. 2600 m (hier Umkehr wegen Neuschnees!), 2.9. - Welachköpfe nördl. Matrei: Abzweigung Felbertauernstraße/Forststraße zur Oberen Taxeralm (ca. 1400 m) - Kessler-Alm - Dr. Karl Irschweg - Moränen der Welachkopfgletscher bis ca. 2800 m, 3.9. - Glanzerberg bei Matrei, 2046 m, Abstieg über Falkenstein (Kalkberg!), 4.9. - Matrei: Längs des Tauernbaches, Felsen des Schlosses Weißenstein, 5.9. - Hagengebirge: Gasthof Bärenhütte-Vorderschlumalm, 1500 m - Vorderschlumsee mit Heinz Forstinger, 18.10.1986. - Rhodos: Faliraki, Bucht von Ladiko, 23.3. - Akropolis von Rhodos, Filerimos, Nordseite des Profitis Ilias ca. 900 m, 25.3. - Südseite des Profitis Ilias, Epitima Pige, Emeona-Berg Attaviros 1215 m, 26.3. - Lardos Bay südl.

- Lindos, Cape Lahanias und Plimiri im Südteil der Insel, 27.3. - Gebiet um Lindos, Asklipios, 28.3. - Gebiet nördl. und westl. Fali-raki, 29.3. - Süditalien: Mattinata-Vieste auf der Halbinsel Gar-gano, 8.7. - Vieste, 9.7. - Gebiet um Monte S. Angelo auf der Halb-insel Gargano, 10.7. - Salinengebiet bei Magherita di Savoia, Apu-lien, 10.7. - Gebiet um Castel de Monte, Murgia di Serraficaia und Mass. Marchio in Apulien, 11.7. - Küste bei L. Frigole östl. Lecce, Apulien, 13.7. - Gebiet um Metaponte und Trebisacce am Golf von Tarent, 14.7. - Südfuß des Monte Pollino bei Frascineto, 15.7. - Silagebirge um Fossiat, Kalabrien, 1300 m, 15. und 16.7. - Silage-birge um Camigliatello, 1400 m, 16.7. - Monte Botte Donatto 1400 m-1900 m und Croce di Magara im Silagebirge 17.7. - Vibo Marina am Golf von Eufemia, 19.7. - Gebiet um Rionera und Roccaraso in den Abruzzen, 1200 m, 22.7. - Monte Calvario in der Cresta di Pietro-maggiore in den Abruzzen, 1300 - 1743 m, 23.7. - Sachsen, Thürin-gen, DDR: Besuch des Bryologen Dr. Meinunger in Steinach. Tal der Schwarza, 14.8. - Kupferhalden bei Eisleben, Halbtrockenrasen, Gipsfelsen, Laubwälder bei Questenburg, Ochsenburg und Freudenthal bei Wandersleben am Kyffhäuser, 16.8. - Laubwälder bei Wartburg, 18.8.
- KRISAI, R., Braunau: Lungau, Hohe Tauern, Juli - Schottland, Septem-ber.
- LENZENWEGER, R., Ried/I.: Fager-Almen in den Radstädter Tauern, Salz-burg, 20.6. - Süd-Grönland, 6.-19.7. - Salzburg: Schwarze Lacke bei Filzmoos, 17.8. - Steiermark: Umgebung Kainisch bei Bad Mitten-dorf, 25.8. - Salzburg: Wenger-Moos beim Wallersee, 27.8. - Salz-burg: Egelsee bei Abtenau, 12.9.
- MITTENDORFER, H., Ebensee: Tauplitz-Tragln/Stmk., 17.7. - Grimming-Ostabbfall/Stmk., 2.7. - Pürgg/Ennstal, Stmk., 2.10. - Wachau um Krems, Stockerau, N.Ö., 1.-3.5. - verschiedene Zeitpunkte im Aus-seerland und Weißenbach bei Liezen incl. Hinteregger-Alm ob Lie-zen/Stmk. - bei Obdach, St. Wolfgang am Zirbitzkogel, Gröbmung/Stmk., 17.5.-19.5. - Julische Alpen/Koritnica- u. Bavšica-Tal, 20.8., 10.9., 16.10. - Nockalmstraße/Kärnten, 1.9. - Italienische Seealpen, frz. Grenze u. Bergamasker Alpen, 22.7.-31.7.
- SCHÜSSLER, R., Linz: Wien, Lobau, 16.4.-17.4. - Kärnten: Innerkrems, 17.8.-22.8. - N.Ö.: Nöchling, 29.8. - Kärnten: St. Veit/Glan, 21.-26.9. - BRD: Neubulach im Schwarzwald, 10.10.-12.10.
- SPETA, F., Linz: Jugoslawien: zw. Sičevo u. Gradište, 230 m, 30.5. - zw. Klisura u. Crnokliste, 290 m, 30.5. - Türkei: Edirne, zw. Is-kenderköy u. Sügütlüdere, 70 m, 31.5. - zw. Hasköy u. Urunlû, 90 m, 31.5. - Kirklareli: oberhalb Poyrali (Richtung Demirköy), 250 m, 31.5. - Vildiz Dağlari, oberhalb Yeniköy bei Demirköy, 520 m, 1.6. - zw. Yeniköy u. Demirköy, 500 m, 740 m, 1.6. - Demirköy Rich-tung Igneada, 100 m, 270 m, 1.6. - Igneada, Sandstrand Richtung Limanköy, 2 m, 2.6. - Eichenwald w Igneada, 20 m, 2.6. - oberh. Demirköy, 300 m, 2.6. - Islambeyli, 320-350 m, 2.6. - NW Vize, 220 m, 3.6. - Istanbul: W Akalan, 260 m, 3.6. - E Yassiören, 150 m, 3.6. - Kocaeli: östl. Mollafeneri, 320 m, 4.6. - SE Sevindikli,

480 m, 4.6. - Uctepeler, 380 m, 4.6. - Sakarya: zw. Derbent u. Adapazarı am Sapanca Gölü, 4.6. - Bolu: Abant Gölü, 1300-1650 m, 5.6. - E Bolu, Auffahrt zum Fakılar Geç., 700-800 m, 5.6. - 9 km E Gerede, 1280 m, 5.6. - Cankiri: 4 km N Karpacapak, 1250 m, 5.6. - S Eskipazar, 930 m, 7.6. - Asbanlar, 770 m, 7.6. - Zonguldak: zw. Eskipazar u. Karabük, N Kayı, 410 m, 7.6. - Safranbolu, 400 m, 7.6. - ca. 15 km E Safranbolu (W Toprakçuma, Straße nach Iğdır), 400 m, 8.6. - Toprakçuma, 400 m, 8.6. - Kastamonu: zw. Araç u. Boyalı, 3 km N Boyalı, 1000 m, 1540, 8.6. - Boyalı, 720 m, 8.6. - zw. Boyalı u. Bayramölen, 1000 m, 8.6. - Cankiri: 5 km E Kurşunlu, 1080 m, 9.6. - W Belören, 920 m, 9.6. - E Belören, 900 m, 9.6. - Kastamonu: Avşar (zw. Ilgaz u. Tosya), 850 m, 9.6. - Ilgaz Dağları, Yaman Tepe-Paß, 1280 m, 1650 m, 9.6. - Ekmek Tepe-Paß, 1500 m, 9.6. - ca. 30 km SE Kastamonu, SE Kiyiköy, 1240 m, 10.6. - unterh. Kiyiköy, 1150 m, 1100 m, 10.6. - Kastamonu, 850 m, 10.6. - Ilgazdağı Geç. - N, 1780-1850 m, 10.6. - S Kastamonu, Kiefernforst, 1050 m, 11.6. - Oyrak Geç. (N Kastamonu), 1105-1150 m, 11.6. - S Ödemiş (S Çataltepe, N Seydiler), 1100 m, 11.6. - Küre, 11.6. - Cuhadoruğu, 900 m, 11.6. - S Inebolu, 550 m, 11.6. - zw. Inebolu u. Abana, W Gemiciler, 5 m, 12.6. - Abana, 5 m, 12.6. - Abana-E, 10 m, 12.6. - Sinop: NW Yenikonak, 60 m, 12.6. - W Mescit (bei Erfelek), 580 m, 13.6. - W Lala (Mitte zw. Erfelek u. Gerzel), 200 m, 13.6. - Hızarcayı bei Gerze, 10-50 m, 13.6. - zw. Gerze u. Alaçam: NW der Abzweigung nach Dikmen, 300 m, 13.6. - Samsun: W Yakakent bei Alaçam, 1 m, 13.6. - ca. 15 km W Bafra, 10 m, 13.6. - S Çakalli (SW Samsun), 600 m, 14.6. - S Havza, 550 m, 14.6. - Amasya: zw. Sulnova u. Amasya, 350 m, 14.6. - S Erzinçepazari, 760 m, 14.6. - Burgberg von Amasya, 14.6. - Tokat: SE Turhal, 460-500 m, 15.6. - E Çerçi (westl. Tokat), 480 m, 15.6. - südl. Tokat, 760 m, 15.6. - N Yatmış (S Tokat), Kizilinis Geçidi, 1100 m, 15.6. - Çamlıbel Geçidi N, 1250 m, 15.6. - Sivas: Çamlıbel Geçidi, 1540 m, 15.6. - NW Yıldızeli, 1360 m, 16.6. - zw. Yıldızeli u. Belcik, 1430 m, 16.6. - Yozgat: 21 km E Akdağmadeni, 1390 m, 16.6. - W Akdağmadeni, 1360 m, 16.6. - zw. Sorgun u. Yozgat, 1130 m, 16.6. - 10 km NW Yozgat, 1500 m, 17.6. - ca. 13 km NW Yozgat, 1250 m, 17.6. - Çorum: Boğazkale, Yazılıkaya, 1150 m, 17.6. - zw. Sungurlu u. Delice, 600 m, 18.6. - Ankara: 16 km E Kırıkkale, 820 m, 18.6. - 25 km W Ankara, 1000 m, 18.6. - 10 km NE Ayaş, 1050 m, 19.6. - 5 km WSW Beypazari, 590 m, 19.6. - W Çayırhan, 510 m, 19.6. - Mitte zw. Nallihan und Mudurnu, 750 m, 19.6. - Bolu: Karayokus Geç. (S Mudurnu), 1300 m, 19.6. - Abant Silsilesi, 1120 m, 20.6. - SE Mudurnu, 1030 m, 20.6. - NW Cinler, 530 m, 20.6. - E Dokurcun, 560 m, 21.6. - Kocaeli: W Kandıra, 110 m, 21.6. - İstanbul: zw. Şile u. Alacalı, 50 m, 22.6. - Türkei: İstanbul, Sultanahmed, Goldenes Horn, 8.9. - Çamlıca bei İstanbul 9.9. - Prinzeninseln: Büyüka (= Prinkipo), von Yörükali Plajı zum Yüzetepe, 0-202 m, 11.9. - Sedefadasi, 11.9. - von Yakacık nach Samandıra, ca. 100 m, 12.9. - Samandıra, 12.9. - Belgrad Ormanlı, 12.9. - Bolu: Abant Gölü, 14.9. - Köroğlu Dağları, Kartalkaya, 1600 m, 2000-2170 m, 15.9. - Uludağ, 2000-2480 m, 16.9. - Kazdağ bei Edremit, 400-1200 m, 17.9. - Troja, 17.9.

STEINWENDTNER, R. Steyr: Italien: Limone (Val del Singol, Val Vestino, Monte Baldo, Monte Altissimo, Monte Brioni, Tignale), 1.-7.6. - Pontresina (Lagalp, Chorvatsch, Val Minor, Languard), 1.-5.7.

Ic. Kartierung in Oberösterreich

GRIMS, F., Taufkirchen/Pram: 7650/3; 8153/3; 8253/1; 8252/2.

STARLINGER, F., Schwanenstadt: 7948/2.

STEINWENDTNER, R., Steyr: 7953/3; 7852/4; 7954/3.

WITTMANN, H., Salzburg: 7549/2.

IIa. Pflanzen, neu für Oberösterreich

Moos

Metzgeria temperata KUWAH.: Hütteneck bei Goisern. Am Grunde eines alten Buchenstammes, 1000 m, 24.9.1976. Ursprünglich aus Japan und Nordamerika beschrieben, 1977 in Großbritannien nachgewiesen und 1981 durch DÜLL auch in Deutschland. Die Art wurde erst neuerdings von Metzgeria fruticulosa unterschieden. Eines der Unterscheidungsmerkmale ist die Verfärbung der Thali ins Weißliche bis Gelbliche nach dem Trockenwerden, während M. fruticulosa bläulich wird. Ich habe den Beleg vom Hütteneck schon 1976 gesammelt, aber erst bei einer Überprüfung meiner Metzgeriasammlung auf Grund der Arbeit von DÜLL 1981 als solchen erkannt, wobei mir sofort die helle Farbe unter all den anderen Metzgeriabelegen ins Auge stach. Eine Verbreitungskarte von Metzgeria temperata von DÜLL 1981 weist 5 Fundorte in Ostbayern auf. Die Art gilt als subatlantisch und fügt sich auf dem Hütteneck gut in den Rahmen mehrerer anderer Pflanzen subatlantischer Verbreitung wie z.B. Ilex aquifolium. Metzgeria temperata dürfte in unserem Raum die Ostgrenze der Verbreitung haben. F. GRIMS.
DÜLL, R., 1981: Zur Verbreitung und Ökologie von Metzgeria fruticulosa (DICKS.) Evans und M. temperata Kuwah. in Mitteleuropa.-Herzogia 5, 535-546.

IIb. Fundorte seltener und bemerkenswerter Arten in Oberösterreich

Pilze

Antrodia malicola (BERK. & CURT.) DONK: Ebensee, H. FORSTINGER.
Artomyces pyxidatus (PERS. ex FR.) JÜLICH: Grünburg, 14.9., K. HELM.
Baeospora myriadophylla (PECK) SING.: Grünburg, 14.9., K. HELM.
Baeospora myriadophylla (PECK) SING.: Weißenbachtal/südl. Höllengebirge, H. FORSTINGER.
Boletus impolitus FR.: Hofkirchen/Tr., H. FORSTINGER.
Calyptella capula (HOLMSK. ex FR.) QUEL.: Linz-Wasserwald, 9.6., R. SCHÜSSLER.
Columnocystis ambigua (PECK) PONZAR: Innerbreitenau bei Molln, H. FORSTINGER.

Coprinus alopecia LASCH ex FR.: Grünburg, 19.9., R. SCHÜSSLER.
Coprinus auricoma PAT.: Linz-Wasserwald, 26.5., R. SCHÜSSLER.
Crepidotus crocophyllus (BARK.) SALL.: Innerbreitenau bei Molln,
 H. FORSTINGER.
Crepidotus haustellaris (FR. ex FR.) KUMMER: Ruine Stauf bei Aschach,
 H. FORSTINGER.
Crepidotus subsphaerosporus (LGE.) KÜHN. & ROMAGN.: Grünburg, 20.9.,
 R. SCHÜSSLER.
Cyathus olla (BATSCH) ex PERS.: Linz-Wasserwald, 9.6., F. SUETI.
Cystostereum murrayi (BERK. & CURT.) POUZAR: Innerbreitenau bei Molln,
 H. FORSTINGER.
Entoloma babingtonii (BLOX.) MOS.: Linz-Wasserwald, 9.6., R. SCHÜSSLER.
Entoloma dysthales (PECK) SACC., Linz-Wasserwald, 20.5., R. SCHÜSSLER.
Exobasidium rostrupii NANNF.: Meloner Au, 29.8., R. SCHÜSSLER.
Galerina laevis (PERS.) SING.: Linz-Pöstlingberg, 29.11., R. SCHÜSSLER.
Ganoderma lucidum (FR.) KARST.: Zieglgrub bei Peterskirchen,
 H. FORSTINGER.
Hericium erinaceum (BULL. ex FR.) PERS.: Molln, 21.10., K. HELM.
Inocybe amblyspora KÜHN.: Linz-Wasserwald, 9.6., R. SCHÜSSLER.
Inocybe brunnea QUEL.: Linz-Wasserwald, 21.6., R. SCHÜSSLER.
Lepiota ochraceofulva ORTON: Innerbreitenau bei Molln, H. FORSTINGER.
Leucogyrophana pinaster (FR.) GINNS & WERESUB: Waldzell, H. FORSTINGER.
Mycenastrum corium (GUERS. ex DC.) DESV.: Linz-Wasserwald, 2.5.,
 R. SCHÜSSLER.
Mycocacia uda (FR.) DONK: Linz-Wasserwald, 2.5., R. SCHÜSSLER.
Myxarium nucleatum WALLR.: Linz-Wasserwald, 2.5., R. SCHÜSSLER.
Mycena pseudocorticola KÜHN.: Linz-Wasserwald, 3.11., F. SUETI.
Phaeomarasmius erinaceus (FR.) KÜHN.: Linz-Wasserwald, 2.8.,
 R. SCHÜSSLER.
Pluteus umbrosus (PERS. ex FR.) KUMMER: Innerbreitenau bei Molln,
 H. FORSTINGER.
Psathyrella multipedata PECK: Linz-Wasserwald, 20.11., R. SCHÜSSLER.
Psathyrella caniceps (KAUFFM.) A.H. SMITH: Linz-Wasserwald, 26.5.,
 R. SCHÜSSLER.
Rigidiporus nigrescens (BRES.) DONK: Ebensee, H. FORSTINGER.
Scleroderma areolatum EHRENB.: Grein, 24.8., K. HELM.
Stropharia eximia BENEDIX: Bad Hall, 8.6., R. SCHÜSSLER.
Typhula phacorrhiza FR.: Linz-Wasserwald, 3.11., R. SCHÜSSLER.

M o o s e

Anomodon rostratus (HEDW.) SCHIMP.: Grund der Schwalbensteinmauer NO
 Molln, 28.9.1985, F. GRIMS.
Brachythecium oxycladum (BRID.) JÄG.: Südseite des Gaisberges NO Molln,
 850 m, 12.10.1985, F. GRIMS.
Dicranella palustris (DICKS.) CRUNDW. ex WARB.: Sengsengebirge, Spe-
 ring, 1550 m, Quellflur über Lehm 21.9.1985. Bemerkenswerter Fund
 in den Kalkalpen. Stren an kalkfreie Quellfluren und Gräben gebun-
 den, so in den Zentralalpen und in der Böhmisches Masse. In Ober-
 österreich nur im Mühlviertel und Sauwald bisher nachgewiesen. Der

saure Lehm, hier Verwitterungsprodukt von kleinen Flyscheinsprengungen in den Kalk, sind am Spering Grundlage des Vorkommens von Dicranella palustris. Und woher kamen die Diasporen? F. GRIMS.
Neckera besserii (LOB.) JUR.: Südgrund der Schwalbensteinmauer, NO Molln, 700 m, 28.9.1985, F. GRIMS.
Neckera pumila HEDW.: Pranzlgraben NO Molln, 28.9.1985, F. GRIMS.
Peltolepis quadrata (SAUTER) K. MÜLL.: Sarstein, mehrfach NNW des Gipfels in ca. 1900 m Höhe auf Humus in Halbhöhlen unter anderen Moosen. 20.9.1986. Bisher in Oberösterreich nur durch Fitz 1957 vom Warscheneck bekannt! F. GRIMS.
Riccardia incurvata LINDBERG: Sengsengebirge, Spering, 1550 m, Feuchtschattiger Humus am nordseitigen Fuß einer Felswand. 21.9.1985, F. GRIMS.

F a r n

Ophioglossum vulgatum L.: Reichraminger Hintergebirge: Anlaufalm, am Weg zum Hochschlachtbach, 29.6.1986, F. GRIMS.

B l ü t e n p f l a n z e n

Anacamptis pyramidalis (L.) RICH.: Mühldorf am Inn, erster Fund aus dem Westen Oberösterreichs! Juni 1986, F. GRIMS.
Anchusa officinalis L.: Trockenrasen bei Furling, Gemeinde Sarleinsbach, ca. 600 m, 27.5.86, BUCHMEISER, det. W. DUNZENDORFER.
Butomus umbellatus L.: Am Hagenauer Stausee, nach 20 Jahren wieder beobachtet, R. KRISAI.
Limosella aquatica L.: Rutzinger Au bei Alkoven. Feuchte Vertiefung (Traktorspuren) im Auwald, 26.8.1986. Altarm der Donau bei Schildorf unterhalb Passau, 9.10.1986, F. GRIMS.
Loranthus europaeus JACQ.: BUCHKIRCHEN bei Wels, 200 m östl. der Straßenkreuzung Wels-Eferding und Buchkirchen-Marchtrenk (7750/3), 3.1986, A. KUMP.
Malva moschata L.: Waldrand 2 km N Windorf (7550/3), 8.84, A. KUMP. - Straßenrand ca. 800 m nach St. Peter am Wimberg Richtung Haslach (7453/4), 8.1985, A. KUMP. - Straßenrand am Ortsende von Hofkirchen/M. Richtung Niederkappel (7548/2), 8.1986, A. KUMP.
Najas marina L.: Am Hagenauer Stausee 1986 besonders üppig, R. KRISAI.
Nardus stricta L.: Rasenstreifen am Waldrand ca. 300 m E Pengerling, 2,8 km N-NNW Schwanenstadt (7948/2), nur noch wenige Horste, F. STARLINGER.
Panicum laevifolium HACK: Feldrand eines Maisackers in Obernberg, J. DIEPLINGER, det. H. MELZER.
Rumex maritimus L.: Am Dammfuß des KW. Ottensheim in Höhe der Rutzinger Au bei Alkoven, 26.8.1986, F. GRIMS.
Veronica catenata PENNELL: Altarm der Donau bei Schildorf unterhalb Passau, 9.10.1986, F. GRIMS.
Veronica scutellata L.: Fragment einer Feuchtwiese an den Altwässern des Leithenbaches bei Waizenkirchen, 26.8.1986, Verwachsener Abzugsgraben auf einem Kahlschlag südöstlich Kien, nördlich Vöcklabruck (mit Peplis portula) (schlechtwüchsige, geschlägerte Fichtenaufforstung einer ehemaligen Feuchtwiese!), 2.10.1986, F. GRIMS.

Iic. Interessante Funde außerhalb Oberösterreichs

Pilze

- Agrocybe firma (PECK.) KÜHN.: Nahe Hochosterwitz/Ktn., H. FORSTINGER.
Clitocybe lignatilis (PERS. ex FR.) KARST.: Hötzensdorf bei St. Veit/
 Gl./Ktn., H. FORSTINGER.
Conocybe neoantipus (ATK.) SING.: Möderndorf b. St. Veit/Gl./Ktn.,
 H. FORSTINGER.
Entoloma parasiticus (QUEL.) QUEL.: Vodica bei Ljulijana/Yu, H. FORSTINGER.
Hapalopilus salmonicolor (BERK. & CURT.) PONZAR: Gurkgraben bei St.
 Lorenzen/Ktn., Erstfund für Österreich! H. FORSTINGER.
Inonotus obliquus (PARS. ex FR.) PILAT.: Hochfeistritz/Ktn. (sehr typi-
 sches, fertiles Exemplar), H. FORSTINGER.
Phellinus ferrugineo-fuscus (KARST.) BOURD. & GALZ.: Turracher Höhe/
 Stmk., H. FORSTINGER.
Poria alpina LITSCH.: Bluntautal, Sbg., H. FORSTINGER.

Moose

- Voitia nivalis HORNSCH.: Gegen Kote 290 l östl. des Dr. Karl Irschwe-
 ges bei Matrei, Ost-Tirol, 2650 m. Sonnige Rasen mit Beweidung durch
 Gemsen und Schafe. 3.9.1986. Neuer Fundort in den Tauern. Ein sel-
 tenes Moos der südlichen Zentralalpen von den Tauern bis in die
 Schweiz (mit großen Verbreitungslücken) auf durch Gemsen und Schafe
 gut gedüngtem Boden, F. GRIMS.
Tayloria froelichiana (HEDW.) MITT.: Am Dr. Karl Ischweg bei Matrei,
 Ost-Tirol, 2260 m, Rohhumusbord an einem Steilhang, 3.9.1986. Eben-
 falls nur auf gut gedüngtem Boden, F. GRIMS.
Tetraplodon urceolatus (BRID.) BR. eur.: Gegen Kote 290 l östl. des
 Dr. Karl Ischweges bei Matrei, Ost-Tirol, 2700 m, sonnige, gut ge-
 düngte Rasen, 3.9.1986, F. GRIMS.

Blütenpflanzen

- Asperugo procumbens L.: Burgfels von Staats, Weinviertel, N.Ö., am Fuß
 alter Burgmauern, 19.5.1986. Von Janchen aus dem Weinviertel nur
 von Horn und Eggenburg angegeben, F. GRIMS.
Coronilla coronata L.: Tirol, felsige Stelle im Rotföhrenwald im Be-
 reich des "Römerwegs", 700-800 m, NE Schloß Fernstein am Fernpaß
 (8630/2), F. STARLINGER.
Dianthus monspessullanus L. ssp. waldsteinii: Italien, Val del Singöl,
 R. STEINWENDTNER.
Epilobium dodonaei VILL.: Ernstbrunn im Weinviertel, N.Ö., altes
 Steinbruchgelände, 21.10.1985, nach Janchen nur von zwei Stellen
 aus dem Weinviertel bekannt, F. GRIMS.
Hammarbya paludosa (L.) KTZE.: Salzburg, Moor zwischen Steg und Ram-
 sau, ca. 2,8 km ESE Faistenau, F. STARLINGER.

IId. Neophyten

- Epilobium adenocaulon HAUSSKN.: mehrfach in Braunau, R. KRISAI.

Impatiens glandulifera ROYLE: Reichlich im Rohricht am Hagenauer Stausee, R. KRISAI.

Ile. Gefährdeter schutzbedürftiger Standort

Lathyrus tuberosus L.: Ein Segetalstandort in Wels (bei der Autobahnauffahrt Nord) verschwindet durch intensive Bautätigkeit. A. KUMP.

Literaturverzeichnis

Die nachfolgende Aufstellung umfaßt botanische Veröffentlichungen über Oberösterreich sowie Veröffentlichungen von Botanikern, die derzeit in Oberösterreich leben, aus dem Jahre 1986. Vereinzelt sind bisher übersehene Publikationen früherer Jahre eingeflochten.

- BALÁTOVÁ-TULÁČKOVÁ, Emilie & E. HÜBL (1985): Feuchtwiesen- und Hochstaudengesellschaften in den nordöstlichen Alpen von Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark. - Angew. Pflanzensoz. 29: 1-45, 48 Seiten Anhang.
- BALÁTOVÁ-TULÁČKOVÁ, Emilie & E. HÜBL (1985): Großseggen-, Feuchtwiesen- und Hochstaudengesellschaften im Waldviertel und nordöstlichen Mühlviertel (Nordost-Österreich). - Angew. Pflanzensoz. 29: 47-87, 47 Seiten Anhang.
- DOKULIL, M. & A. JAGSCH (1986): Limnologische Untersuchungen der Innviertler Seen. - Arbeiten aus dem Inst. f. Limnologie, Abt. Mondsee: 77 pp.
- DOKULIL, M. & C. SKOLAUT (1986): Succession of phytoplankton in a deep stratifying lake: Mondsee, Austria. - Hydrobiologia 138: 9-24.
- ECKL, P., R. TÜRK & W. HOFMANN (1984): Natural und manmade radionuclide concentrations in lichens at several locations in Austria. - Nord. J. Bot. 4: 521-524.
- FORSTINGER, H. (1986): Picoa carthusiana TUL. und Tyromyces kmetii (BRES.) BOND. et SING. - Erstnachweise aus Oberösterreich. - Beitr. Kenntnis Pilze Mitteleuropas 2: 177-182.
- FRÖHLICH, H. (1983): Die Ackerunkrautvegetation des Unteren Mühlviertels. - Dipl.Arbeit, Univ. f. Bodenkultur, Wien.
- FUCHS, F. (1986): Wanderungen zu den heimischen Orchideen. - Orchideen Kurier (Wien) 1/1986: 5-6.
- GRIMS, F. (1986): Rote Liste gefährdeter Laubmoose (Musci) Österreichs.- Grüne Reihe Bundesministeriums Gesundheit Umweltschutz 5: 138-151, 160-161.
- GRIMS, F. (1986): Zur Geologie und Vegetations des Natternbacher Beckens. - Die Heimat. Heimatkundl. Beilage der Rieder Volkszeitung 306: 2-4.
- KAINZNER, F. (1986): Georg Wieninger. Ein Leben für die Landwirtschaft. - Diss. Univ. Wien, 221 pp.
- KANN, Edith (1986): Können benthische Algen zur Wassergütebestimmung herangezogen werden? - Arch.Hydrobiol.Suppl. 73/3 (Algological Studies 44): 405-423.

- KANN, Edith (1986): Verunreinigung und Veränderungen in der litoralen Algenbiozönose des Traunsees (Oberösterreichs): Ergebnisse jahrzehntelanger Beobachtungen. - Wasser u. Abwasser 30: 237-260.
- KOVAR, Johanna (1986): Erste Ergebnisse vergleichender floristischer Untersuchungen an miozänen Floren der alpinen Molasse und des pan-nonischen Raumes (Wiener Becken und angrenzende Gebiete). - Courier Forsch.-Inst.Senckenberg 86: 205-217.
- KRIEGER, H. & R. TÜRK (1986): Floristische und immissionsökologische Untersuchungen an Rindenflechten im unteren Mühlviertel. - Linzer Biol. Beitr. 18: 241-337.
- KRISAI, Irmgard (1986): Rote Liste gefährdeter Großpilze Österreichs. - Grüne Reihe Bundesministeriums Gesundheit Umweltschutz 5: 178-192.
- KRISAI, R. (1985): Zum rezenten und subfossilen Vorkommen subarktischer Moose im salzburgisch/oberösterreichischen Alpenvorland. - Verh.Zool.-Bot.Ges.Österreich 123: 143-150 (war im vorjährigen Bericht unvollständig zitiert).
- KRISAI, R. (1985): Ein Beitrag zur Moosflora des Lungaues in Salzburg. Bryologische Ergebnisse der Lungau-Exkursion der bryologisch-lichenologischen Arbeitsgemeinschaft im September 1981. - Herzogia 7: 191-209.
- KRISAI, R. (1986): Zur Gefährdungssituation von Moosen in Österreich. - Grüne Reihe Bundesministeriums Gesundheit Umweltschutz 5: 134-137.
- KRISAI, R. (1986): Die Moorvegetation der Nordhemisphäre im Überblick. - Schriften Vereines Verbreitung Naturwiss.Kenntnisse Wien 124/125: 119-131.
- KRISAI, R. & Gertrude FRIESE (1986): Aufbau und Genese des Wenger Moores am Wallersee. - Raumbezogene Forschung und Planung im Land Salzburg. Studien und Ergebnisse Heft 2 (Projekt "Vorlandseen" Wallersee, Obertrumer See, Mattsee, Grabensee, Amt der Salzburger Landesreg.), 335-341.
- KUPFER-WESELY, Eva (1986): Die epiphytische Flechtenvegetation im Traunviertel/Oberösterreich. - Diss.Univ.Salzburg,
- KUSEL-FETZMANN, Elsalore (1986): Zur Gefährdung der österreichischen Süßwasseralgen. - Grüne Reihe Bundesministeriums Gesundheit Umweltschutz 5: 194-199, 203-205.
- LENZENWEGER, R. (1986): Zur Zieralgenflora der Schwarzen Lacken am Gerzkopf bei Eben/Pongau (Salzburg, Österreich). - Linzer Biol. Beitr. 18/1: 101-115.
- LENZENWEGER, R. (1986): Interessante Zieralgen-Funde im Bergland nördlich von Gröbming und Stainach (Steiermark, Österreich). - Mitt. Abt.Bot.Landesmus.Joanneum Graz 13/14: 29-43.
- LENZENWEGER, R. (1986): Rote Liste gefährdeter Zieralgen (Desmidiaceales) Österreichs. - Grüne Reihe Bundesministeriums Gesundheit Umweltschutz 5: 200-202, 205-207.
- LENZENWEGER, R. (1986): Beitrag zur Kenntnis der Zieralgen der Nördlichen Kalkalpen Österreichs (Steiermark). - Archiv Hydrobiologie, Suppl. 73: 93-122.
- LENZENWEGER, R. (1986): Algen auf Schnee. - Mikrokosmos 75: 311-312.
- LOIDL, E. (1986): Naturschutz in Oberösterreich. Unsere geschützten

- Pflanzen. - Hsg.Amt der o.ö. Landesregierung, Agrar- und Forst-rechts-Abteilung, Linz. 72 pp.
- MICHELITSCH, S. (1986): Aleurocystidiellum subcruentatum (BERK. & CURT.) LEMKE (Aleurodiscaceae, Basidiomycetes) - eine Sippe niederschlagsreicher Gebiet. - Mitt.Naturwiss.Ver.Steiermark 116: 191-203.
- MISTLBACHER, E. (1986): Naturparadies vor der Haustür. - Lebendiges Linz 9/53: 24-25.
- MEIDINGER, K. (1986): Großpilze in Kremsmünster. Teil 3. - Berichte Anselm Desing Vereins 9/10: 2-3.
- NIKLFIELD, H., G. KARRER, W. GUTERMANN & LUISE SCHRATT (1986): Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta und Spermatophyta) Österreichs. - Grüne Reihe Bundesministeriums Gesundheit Umweltschutz 5: 28-231.
- NOWOTNY, W. (1986): Beiträge zur Kenntnis der Myxomyceten Oberösterreichs II. - Linzer Biol. Beitr. 18: 177-189.
- NOWOTNY, W. (1986): Myxomyceten auf der Rinde lebender Bäume aus Oberösterreich. - Beitr. Kenntnis Pilze Mitteleuropas 2: 235-238.
- OBERFORSTER, M. (1986): Beitrag zur Kenntnis der Böden und Vegetation von Futterwiesen, Weiden und Feuchtbeständen im oberösterreichischen Voralpengebiet (Untersuchungen in den Gemeinden Großraming und Maria Neustift). - Diplomarbeit, Bot.Inst.Univ.f.Bodenkultur, Wien, 169 pp, 1 Veget. Karte.
- PILS, G. (1986): Die Orchideen Oberösterreichs einst und heute - eine Pflanzengruppe als Umweltindikator. - Akad. Gymnasium (1. Bundesgymn.) 133. Jahresber. über das Schuljahr 1985/86: 43-58.
- PILZ, J. (1986): Über den Palmbuschen und was dazugehört. - Linzer Biol. Beitr. 18: 169-171.
- PILZ, J. (1986): Anbau und Verarbeitung des Flachses. - Linzer Biol. Beitr. 18: 173-176.
- SAUKEL, J. (1986): Rote Liste gefährdeter Lebermoose (Hepaticae) Österreichs. - Grüne Reihe Bundesministeriums Gesundheit Umweltschutz 5: 152-159.
- SCHLEIFER, M.L. (1845): Briefe von Matthias Leopold Schleifer. - Oberösterreich.Jahrb. Literatur Landeskunde 2: 1-42.
- SCHMIDT, R. (1986): Zur spät- und nacheiszeitlichen Entwicklungsgeschichte der Trumer Seen und ihrer Umgebung. - Raumbezogene Forschung und Planung im Land Salzburg. Studien und Ergebnisse Heft 2 (Projekt "Vorlandseen" Wallersee, Obertrumer See, Mattsee, Grabensee, Amt der Salzburger Landesreg.), 459-469.
- SCHWARZ, F. (1986): Die Sumpf-Wolfsmilch in der Schwaigau (Linz) - ein neuer Standort für Oberösterreich. - ÖKO.L 8/4: 12-15.
- SODNIKAR, H. (1986): Vergleich zwischen zwei Wiesentypen im Raum Gmunden. - Hausarbeit Päd.Akad., Linz, 61 pp.
- SPETA, F. (1986): Über Hyacinthella millingenii (POST) FEINBRUN (Hyacinthaceae).
- SPETA, F. (1986): Heterokarpidie, Dehiscenz, Heterospermie und basifixe Samen bei Cymbalaria HILL (Scrophulariaceae) und systematische Schlußfolgerungen. - Phytion (Horn) 26/1: 23-57.

- SPETA, F. (1986): Flechten als Nutzpflanzen. - Kataloge des O.Ö. Landesmuseums, N.F. 5: 2-42.
- SPETA, F. (1986): Flechtenforschung in Oberösterreich - einst und heute. - Kataloge des O.Ö. Landesmuseums, N.F. 5: 47-69.
- SPETA, F. (1986): Abteilung Botanik. - Jahrb. Oberöstr. Musealvereins 131/II: 75.
- SPETA, F. (1986): Botanische Arbeitsgemeinschaft. - Jahrb. Oberöstr. Musealvereins 131/II: 76-90.
- SPETA, F. (1986): Über die herbstblühenden Scillen des Mittelmeerraumes. - Linzer Biol. Beitr. 18: 399-416.
- TÜRK, R. (1986): Befunde der Flechtenuntersuchungen in den FIW-Forschungsflächen Schöneben, Wurzeralm, Judenburg und Ofenbach/Rosalia. - Forschungsinitiative gegen das Waldsterben. Bericht 1985, Ergebnisse aus der Immissionsforschung (Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien): 112-119.
- TÜRK, R. & H. WITTMANN (1986): Rote Liste gefährdeter Flechten (Lichenes) Österreichs. - Grüne Reihe Bundesministeriums Gesundheit Umweltschutz 5: 164-176.

Univ.Doz.. Dr. Franz Speta

Mykologische Arbeitsgemeinschaft

Die Tätigkeit der Mykologischen Arbeitsgemeinschaft im Jahr 1986 war sehr rege. Zunächst galt es, die eigenen Veranstaltungen trotz eines heißen Sommers gut über die Runden zu bringen. Besonders zu erwähnen wären die 17 Halbtagesexkursionen, verteilt über das ganze Jahr, in den Wasserwald, Scharlinz, und das Arbeitswochenende in Grünburg/Steyr vom 18.-21.9.1986, bei dem Gäste aus der BRD, Wien und Salzburg eifrig mit uns zusammengearbeitet haben. Insgesamt ca. 35 Pilzbegeisterte durchforschten die Umgebung von Grünburg und brachten ein erstaunliches Pilzsammlerergebnis von 396 bestimmten Arten. Da der Sommer und Herbst ziemlich trocken waren, wurden so manche wärmeliebende Pilze gefunden, die sonst oft jahrelang ausblieben. Der Anteil an seltenen Pilzen war erfreulich hoch (siehe auch die Pilzfundliste in diesem Buch).

Wie immer jedes Jahr wurden von unseren Mitarbeitern zahlreiche Privatexkursionen in Oberösterreich, in den anderen Bundesländern und im Ausland unternommen.

Bei der blieben internationalen Dreiländertagung, diesmal in St. Veit a.d. Glan vom 21.-26.9.1986, nahmen 9 Personen der Mykologischen Arbeitsgemeinschaft teil.

Im O.Ö. Landesmuseum fanden zwei Pilzvorträge und 12 Pilzbestimmungsabende statt.

Die geplanten Herbstarbeiten im Frühjahr und Winter 1986 mußten leider entfallen, weil im O.Ö. Landesmuseum die Renovierungsarbeiten noch nicht abgeschlossen waren.

Rudolf Schüßler

Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie

Neuerwerbungen durch Ankauf, Spenden oder eigene Aufsammlungen werden im Berichtsjahr 1987 aufgegliedert.

Ausstellungen

Vom 1.7. bis 3.8.1986 wurde die Ausstellung Höhlenbär und Bärenjäger, die in Zusammenarbeit mit der Universität Wien, Universitäts-Prof. Dr. G. Rabeder zusammengestellt worden war und die Ergebnisse einer siebenjährigen Grabungskampagne des O.Ö. Landesmuseums, die die ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem o.a. Institut bzw. mit Dr. Karl Mais, Naturhistorisches Museum Wien, durchgeführt wurde, präsentiert.

Die wichtigsten Ergebnisse die in dieser Ausstellung gezeigt wurden lassen sich in drei Punkte zusammenfassen:

- a) Die Ramesch-Knochenhöhle war im Riß/Würm-Interglazial und in der Zeit zwischen 65.000 und 30.000 Jahren vor heute von einem Höhlenbären bewohnt, der sich in Größe und Evolutionsniveau deutlich von den zur gleichen Zeit in den Niederungen lebenden Höhlenbären unterscheidet.
- b) Die Höhle wurde gelegentlich auch vom Neanderthaler besucht, der dort typische Steingeräte des Levallois-Mousteriens hinterließ.
- c) Während der Höhlenbärenzeit zwischen 65.000 und 30.000 Jahren vor heute war das Klima wärmer als heute, die Waldgrenze lag in der Nähe des Höhleneinganges.

Ab Oktober 1986 wurde diese Ausstellung im Ennsmuseum/Kastenreith gezeigt.

Am 26.10.1986 wurde im Rahmen der Mineralienschau Steyr eine Sonderausstellung mit dem Thema "Bernstein" aufgebaut. Fast 7.000 Besucher kamen zu dieser Sonderausstellung in Steyr.

Wissenschaftliche Veranstaltungen

Auf Grund der bedeutenden Forschungsergebnisse der siebenjährigen Grabungen des O.Ö. Landesmuseums in der bei Spital a. Pyhrn gelegenen Ramesch-Knochenhöhle, wurde im Berichtsjahr 1986 dieses Forschungsprojekt im Ennstal, Gemeindegebiet Ternberg, Nixloch-Höhle und Schaf-lucke (Hintsteinergraben) fortgesetzt. Bei den o.a. Höhlen handelt es sich um Wurfplätze des Höhlenbären. Das Alter der Höhlenbärenknochen beträgt ca. 23.000 Jahre. In den Lagen der Höhlenbärenknochen konnten reiche Artefaktfunde, Steingeräte in der Levallois-Mousteriens-Technik angefertigt, getätigt werden. Bei den Höhlenbären handelt es sich um einen typischen Vertreter der Tieflandbären, der in seiner Gebißevolution auf dem Mixnitz-Niveau steht. In der Nixloch-Höhle konnte außerdem über der Höhlenbärenknochenlage eine Schicht, die sehr reich an Kleinsäugern ist, entdeckt werden. Vor allem wurden Vogelreste (Schneehuhn, Raubvögel) Mäuse, Lemminge, Murmeltiere etc. geborgen.

Der Berichterstatter unternahm auf eigene Kosten eine Besichtigungsfahrt zu den bedeutendsten und modernsten geowissenschaftlichen Schau-

sammlungen, die ihn nach Basel, Maastricht, Antwerpen, Brüssel, Frankfurt und Stuttgart führte. Die dort gewonnenen Anregungen finden in der Konzeption eines neuen naturwissenschaftlichen Baues in Linz ihren Niederschlag.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t für Geowissenschaft

Ein reichhaltiges Vortrags- und Exkursionsprogramm der paläontologischen Arbeitsgruppe am O.Ö. Landesmuseum vertiefte die enge Beziehung der Mitarbeiter zu unserem Museum.

Folgende Mitglieder der paläontologischen Arbeitsgruppe förderten mittels großzügiger Spenden die Forschungsprojekte, hier vor allem wäre das Projekt Ennstal, Mixloch-Höhle zu nennen, der geowissenschaftlichen Abteilung am O.Ö. Landesmuseum: Dr. Bercht Angerhofer, Buchkirchen/Wels; Dipl.-Kfm. Hans Gösta Nagl, Linz; Viktor Hub, Linz; Gertrude Kossak, Linz und Ernst Wetzlmair, Wels.

Dr. Bernhard Gruber

Bibliothek

Der Oberösterreichische Musealverein feierte 1983 sein 150-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß widmete der damalige und langjährige Leiter der Bibliothek Wiss.Oberrat Dr. Alfred Marks in der Festschrift "150 Jahre Oberösterreichisches Landesmuseum", Linz 1983, der Bibliothek des O.ö. Landesmuseums einen würdigen Beitrag. Die Bibliothek war 1836 gegründet worden, und so war es im Berichtsjahr, daß sie 150 Jahre besteht. Dieses Jubiläum gibt Anlaß zu Nachstehendem.

1833 erfolgte die Gründung des Museumsvereines. Zum ersten war die Sammeltätigkeit der Bibliothek von Anfang an mit den Landeskundlichen Bestrebungen des Vereines verbunden, zum anderen ergaben sich die gleichen Zielsetzungen in Weiterführung der im Jahre 1800 durch den Landhausbrand fast zur Gänze vernichteten ständischen Bibliothek, deren Reste (ca. 350 Bände) von den Landständen übergeben worden waren und neben privaten Spenden bei der Gründung den Grundstock des Bibliotheksbestandes bildeten. Die Landstände stellten zur Fortsetzung der Sammelaufgabe jährlich Gelder zur Verfügung und auch heute wird traditionsgemäß dem Erwerb landeskundlicher Literatur besonderes Augenmerk geschenkt.

Zugleich mit der Gründung der Bibliothek wurde begonnen die notwendige wissenschaftliche Literatur aus den Gebieten der Archäologie, Urgeschichte, Kunst- und Kulturgeschichte, Numismatik, Volkskunde, Geologie, Paläontologie, Zoologie und Botanik zur Versorgung der Abteilungen des Museums anzuschaffen.

1835 begann der Museumsverein seine Jahresberichte herauszugeben. Sie ermöglichten alsbald den Beginn eines umfangreichen Schriftentausches mit zahlreichen Instituten, wissenschaftlichen Gesellschaften und

Akademien im In- und Ausland, was mit den Jahren zu einem wertvollen Bestand von hunderten wissenschaftlichen Zeitschriften und Serien führte. Viele reichen naturgemäß weit zurück in das 19. Jahrhundert und werden heute noch durch Tausch weitergeführt. Sie bilden einen äußerst wichtigen, wertvollen und viel benützten Teil der Druckschriftensammlung. Der Oberösterreichische Musealverein führt seit 1920 die Jahresberichte unter dem Titel Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereins weiter. Ab Band 112/1967 erscheint es in zwei Teilen, den Abhandlungen und Berichten, und wird von der Bibliothek gegenwärtig an 264 Tauschpartner in Europa und Übersee geschickt. In den Schriftentausch der Bibliothek wurden vom Anfang des Erscheinens an auch die Schriftenreihe des O.Ö. Musealvereins seit 1964 und die Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich, Historische und Naturwissenschaftliche Reihe, vom selben Herausgeber, seit 1972 bzw. 1975 aufgenommen.

Die vom Oberösterreichischen Landesmuseum herausgegebenen Ausstellungskataloge werden ebenfalls seit 30 Jahren im Tausch abgegeben. Das O.Ö. Landesmuseum hat mit Band 10, d.i. Werner Jobst, Die römischen Fibeln aus Lauriacum, Linz 1975, die Herausgabe der Schriftenreihe "Forschungen in Lauriacum" vom vorhergehenden Herausgeber, dem Institut für Landeskunde übernommen. Ab Band 10 ist auch diese Reihe dem Schriftentausch angeschlossen. Dank großzügiger Schenkungen privater und öffentlicher Institutionen konnte immer wieder der Buchbestand vermehrt werden, was auch von der Gegenwart in dankenswerter Weise gesagt werden darf, wo auch Unternehmungen und Firmen als Förderer der Bibliothek auftreten. Es bedarf einer behutsamen Auswahl und überlegten Einschränkung des Bedarfes um aus dem jährlichen Bibliotheksbudget die für die wissenschaftlichen Abteilungen des O.Ö. Landesmuseums notwendigen Monographien und Serien beschaffen zu können. Dazu kommen die teuren Zeitschriftenabonnements für jene Periodica, die nur im Wege des Ankaufes erworben werden können und für die wissenschaftliche Arbeit notwendig sind. Erwähnt müssen in diesem Zusammenhang die jährlich zum Binden anfallenden Zeitschriftenbände und broschierten Werke werden. Die pro Jahr für die Buchbinderarbeiten vorhandenen Geldmittel gewährleisten nur das Binden eines Bruchteiles des Notwendigen, sodaß sich mit den Jahren große Bestände ungebundenen Buchmaterials ergeben haben, die die ordentliche Verwahrung und Benützung behindern und erschweren. Für die Betreuung und Leitung der Bibliothek mit ihren umfangreichen und vielseitigen Aufgaben wurde erst 1923 ein akademisch gebildeter Beamter eingestellt. Die Tätigkeiten waren bis dahin von ehrenamtlichen Mandataren, Verwaltungsräten und Referenten des Museumsvereins ausgeführt worden. Nach 1923 jedoch war die Besetzung des 1927 geschaffenen Dienstpostens kontinuierlich. Neben dem Direktor des O.Ö. Landesmuseums und langjährigen Leiter der Bibliothek, Dr. Johann Oberleitner, ist der Historiker Wiss.Oberrat Dr. Alfred Marks hervorzuheben, der nach der Schaffung eines zweiten Dienstpostens A 1947 denselben am 1.12.1948 übernahm und bis zum Tode von Dir. Dr. Oberleitner am 1.1.1958 mit diesem gemeinsam die anstehenden Arbeiten erledigte. Mit 1.1.1958 übernahm Dr. Alfred Marks die Leitung der Bibliothek und hatte diese Aufgabe bis zu seinem Tod am 31.5.1984 inne. Der für die Bibliothek 1947 geschaffene zweite Dienstposten A wurde der Bibliothek zu Gunsten anderer Sammlungsbereiche

des Hauses wieder entzogen. Zur Bewältigung der ständig wachsenden Aufgaben und Anforderungen hatte Dr. A. Marks als Mitarbeiter seit 1955 einen Beamten der Verwendungsgruppe B, einen Amtswart der Verwendungsgruppe d sowie einen Buchbindermeister (Verw.Gr. C). 1969 wurde der Dienstposten des Amtswartes von der Dienstbehörde in einen der Verwendungsgruppe c umgewandelt und erst 1982 wurde ein Posten der Verwendungsgruppe d für eine seit 1.9.1975 als Kanzlei Praktikantin zugewiesene und in der Bibliothek ausgebildete Vertragsbedienstete geschaffen. Mit dem Ableben von Dr. Alfred Marks hat am 1.6.1984 die Berichterstatlerin die Leitung provisorisch und mit 1.3.1985 definitiv übernommen. Sie hat den Posten der Verwendungsgruppe B seit 25.11.1960 inne. Die Mitarbeiter auf den im vorigen beschriebenen drei Posten bilden im Berichtsjahr zusammen mit der Berichterstatlerin den Personalstand der Bibliothek. Der Dienstposten A wurde an die Graphischen Sammlungen des Hauses abgegeben.

Der nach völlig veraltetem Prinzip mit schlechter Raumausnutzung in massiven Holzkästen von 3,40 m Höhe und in mehreren Reihen hintereinander gestellte Buchbestand hatte mit den Jahren die räumliche Situation und die Arbeitsverhältnisse im alten Bibliotheksmagazin unhaltbar gemacht. So galt das Hauptaugenmerk des Bibliotheksleiters Dr. A. Marks von Anfang seiner Tätigkeit an im besonderen der Beseitigung der alten Einrichtung und der platzvergeudenden Aufstellung. Er arbeitete neben seinen zahlreichen sonstigen Aufgaben die Neueinrichtung in Form einer modernen Stahlregalanlage aus. Die Firma Wertheim, Wien, wurde mit der Errichtung beauftragt. Nach der Schließung der Bibliothek für die Benutzung am 4.11.1957 wurden die umfangreichen und mühsamen Räumungsarbeiten des auf 63.000 Bände angewachsenen Bestandes durchgeführt. Ende April 1958 war die Einrichtung fertig. Die Bestände an Druckschriften sowohl bei den Einzelwerken wie auch bei den periodischen Drucken wurde nach dem raum- und arbeitsparenden, modernen Prinzip des numerus currens in drei Formaten aufgestellt. Beinahe 20 Jahre nahm das jetzt allen Anforderungen entsprechende Magazin die reichen Buchbestände bei sachgemäßer Pflege und Verwaltung auf. An dieser Stelle darf für diese große Leistung des damaligen Leiters Dr. A. Marks und seiner Mitarbeiter Dank und Anerkennung ausgesprochen werden. Zu danken ist auch dem Amt der Oberösterreichischen Landesregierung für die erforderlichen Mittel.

In den späten Siebzigerjahren allerdings war der Stellraum bei den periodischen Altbeständen völlig aufgebraucht. Ganze Zeitschriften- und Schriftenreihen mußten von den laufenden Signaturen abgehend außerhalb des Magazins z.B. im feuchten Kellerdepot aufgestellt werden. Dann konnte Platz dafür wie auch für die laufenden Neuzugänge an periodischen Druckschriften im ehemaligen Waffensaal, dem Raum über dem Bibliotheksmagazin gefunden werden. Dort wurden Regale von 6 m Länge vom Boden bis zur Decke reichend aufgestellt, die dann bis Ende September 1985 110 Laufmeter an periodischen Schriften aufnehmen. Es braucht nicht besonders betont zu werden, daß durch die nicht mehr laufende Signaturenabfolge in den Magazinen die Arbeitsverhältnisse besonders erschwert wurden.

Angesichts der Tatsachen, daß die Buchbestände in den der Bibliothek eigenen Räumen möglichst rationell aufgestellt waren - auch das schon seit längerer Zeit als Notlösung herangezogene Kellerdepot war randvoll, der Bücherzuwachs pro Jahr auf alle Fälle 25 m beträgt und die Aufstellung der Periodica im 1. Stock letztlich nur als Provisorium zu betrachten war, wurde als einzige sinnvolle Lösung des akut gewordenen Raumproblems der Bibliothek die Einbeziehung des im Süden an die Bibliothek anschließenden, durch eine eingezogene Wand geteilten und von der Abteilung Biologie als Kanzlei und Depot benutzten Raumes (ca. 88 m², Raumhöhe 4,4 m) in Betracht gezogen. Ein von der Fa. Wertheim, Wien, erstelltes Projekt für eine zweckmäßige Ausnutzung samt Kostenvoranschlag vom 12.5.1983 wurde vom damaligen Bibliotheksleiter der Direktion mit dringender Begründung vorgelegt; die Realisierung desselben scheiterte jedoch aus Gründen der nicht möglichen Freimachung der Räume.

Anläßlich der Umgestaltung und Neuadaptierung des Hauses mußte auch das Depotprovisorium im Waffensaal Ende September 1985 zur Vorbereitung der Ausstellung "Hallo Linz, bitte melden! 100 Jahre Telephonie in Oberösterreich" weichen.

In notwendiger Abhilfe war der in das erstellte Projekt einbezogene Eckraum (früher Kanzlei) freigemacht und im März 1986 mit einfachen Regalen ohne verstellbare Böden eingerichtet worden; im Juli 1986 war das neugeschaffene Depot nach den erforderlichen Pack-, Reinigungs- und Einräumarbeiten benützbar. Es läßt nach Einbeziehung der absolut notwendigen Freiräume für den Zuwachs letzten Endes einige wenige Stellmeter für wirkliche Neuzugänge offen. So betrachtet wurde mit dem gewonnenen zusätzlichen Depotraum zwar im Augenblick ein besserer Ersatz für die früher außerhalb der Bibliothek gelagerten Bücher geschaffen, die sinnvolle und äußerst notwendige Lösung für eine geordnete Aufstellung und Benützung der Neuerwerbungen sowie für den Zuwachs der laufenden Periodica kann jedoch nur in der Realisierung eines großzügigen Projektes zur geordneten und klaglosen Weiterführung des Bibliotheksbetriebes gesehen werden. Die Bibliothek des O.Ö. Landesmuseums ist nicht nur die größte und bedeutendste der Linzer Fachbibliotheken, sie ist auch mit den Spezialsammlungen (Handschriften, Musikalien, Landkarten, Autographen, Plakate und Porträts u.a.) eine der größten und wichtigsten Abteilungen des O.Ö. Landesmuseums. Der Bestand an Druckschriften hat mit dem Berichtsjahr die bedeutende Zahl von 100.000 Bänden erreicht und überschritten. 857 laufende Zeitschriften stehen neben vielen anderen Dienstleistungen den Lesern und Benützern zur Verfügung.

B e r i c h t

Am 7.1.1986 nahm die Bibliothek nach einer mehrwöchigen Schließung für hausfremde Leser durch Umbauarbeiten und den Einbau der Zentralheizungsanlage bedingt den vollen Betrieb wieder auf.

An 781 Personen wurde im Laufe des Jahres 1986 1.708 Werke mit 2.578 Bänden entlehnt. 1.582 Leser benützten in der Bibliothek 5.335 Werke mit 8632 Bänden.

An Neuzugängen ergeben sich für 1986 2.414 Bände. Davon entfallen auf Zeitschriften und Periodika 958. 819 Bände wurden gekauft, 566 waren Spenden, 806 konnten durch den Schriftentausch erworben werden. Aus Altbeständen wurden 222 Bände in das Inventar aufgenommen.

Zahlreiche Institutionen, Ämter, Vereine, Verlage und Zeitungsredaktionen gaben auch 1986 Freiemplare ihrer Druckerzeugnisse, wofür Dank gesagt sei. Die Oberösterreichische Kraftwerke AG, die Fa. H. Hatschek, Zehmetwerke AG, Gmunden und die Anwaltschaft der landwirtschaftlichen Genossenschaften spendeten wieder die Abonnementkosten für wichtige wissenschaftliche Zeitschriften. Besonderer Dank wird hierfür ausgesprochen. Auch für 1986 wird die Bereitwilligkeit der Kulturabteilung des Amtes der o.ö. Landesregierung zur Spende zahlreicher heimatkundlicher und belletristischer Bücher hervorgehoben. Für die Werke wird bestens gedankt. Das Ankaufsbudget der Bibliothek wurde dadurch merklich entlastet. Den Universitäten und Hochschulen wird für ihre Vorlesungsverzeichnisse gedankt und den Höheren Schulen Oberösterreichs für ihre alljährlichen Schulberichte.

Weitere Spender von Büchern und Zeitschriften waren: das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien; das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, Wien; das Bundesministerium für Finanzen, Wien; das Bundesministerium f. Handel, Gewerbe und Industrie, Wien; die Hochschule für angewandte Kunst, Wien; das Zoologische Institut d. Universität Salzburg; die Universitätsbibliothek Wien; die Bundesstaatliche Hauptstelle f. wissenschaftliche Kinematographie, Wien; die Stadtbaudirektion Wien für Planen, Bauen, Wohnen und Umweltschutz; die Forstliche Bundesversuchsanstalt Wien; die Internationale Brucknergessellschaft Wien; die Botanische Station Illmitz im Burgenland; die österreichische-amerikanische Magnesit AG Radenthein, Kärnten; die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Wien; die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Laufen/Salzach; die Kunsthalle Nürnberg; das Museum Brukental, Sibiu, Rumänien; das Nationalmuseum Stockholm; die Gesellschaft für Ost- und Südostkunde, Linz; das Bischöfliche Ordinariat Linz; das Stift Kremsmünster; der Österreichisch-Südafrikanische Club Linz; das Stift Schlierbach; das Stadtpfarramt Enns; das Stadtpfarramt Linz, sowie die Damen und Herren Dr. Gerhard Winkler, Linz; Univ.-Prof. Dr. Ernst R. Reichl, Linz; Dr. Bernhard Gruber, Steyr; Dr. Hermann Kohl, Linz; Dir. Dr. Wolfgang Oberleitner, Wien; M. u. B. Kovacek, Glasgalerie, Wien; Dr. Hans Hazod, St. Georgen a.d. Gusen; Dir. Mag. Dr. Wilfried Seipel, Linz; Dipl.Ing. Georg Hanreich, Pram; Eleonore Valcic, Linz; Dr. Benno Ulm, Linz; Dr. Wolfram Wutzel, Galerie Paragraph, Linz; Dr. Elisabeth Thaler, Linz; Prof. Dr. Harry Slapnicka, Linz; Dr. Brigitte Wied, Linz; Dr. Waltraud Neuwirth, Wien; Univ.-Prof. Dr. Franz C. Lipp, Linz; Franz Gangl, Linz; Dr. Christine Schwanzar, Linz; Univ.-Prof. Dr. Walter Kastner, Wien; Dr. Lothar Schultes, Linz; Hans Rödhammer, Linz; Dr. Isfried Pichler, Schlägl; Dr. Gerald Mayer, Linz; Ian Woodner, New York; Dr. Bernhard Prokisch, Linz; Dipl.-Ing. Michael Oberforster, Großraming; Dr. Gerhard Aubrecht, Linz; Mag. Kurt Freh, Salzburg; Franz Freistetter, Wien.

Der Obmann des Brucknerbundes Gmunden, Herr OStR Prof. Dr. Hermann Zappe übergab der Bibliothek als Spende des Brucknerbundes Gmunden den Autograph der Komposition von Ignaz Dorn, Labyrinth-Bilder oder Traum und Erwachen. Charakteristische Symphonie. Die Entstehungszeit der Symphonie ist um ca. 1860 anzusetzen. Für das Geschenk wird bester Dank ausgesprochen.

Aus dem Hessenmuseum der Kunsthistorischen Sammlungen des Hauses wurden 57 Werke mit 81 Bänden übernommen. Die Bücher und Broschüren mit meist heeresgeschichtlichem Inhalt wurden inventarisiert.

Folgende Publikationen wurden 1986 im Wege des Schriftentausches an Partner in Österreich und im Ausland gegeben:

1. Jahrbuch des O.Ö. Musealvereins. Jg.130/T.1 u. 2/1985. 264 Bände gingen an 264 Tauschpartner.
2. Schriftenreihe des O.Ö. Musealvereines. Band 12, d.i. Erwin M. Ruprechtsberger: Die Archäologische Sammlung im Stift St. Florian, Linz 1986. 38 Exemplare gingen an 38 Partner.
3. Kataloge des O.Ö. Landesmuseums:
 - N.F.4. Zeichnung. Franz Blaas, Wolfgang Böhm ... 1986.
 - N.F.5. Flechten, bedrohte Wunder der Natur. 1986.
 - N.F.6. Höhlenbär und Bärenjäger.1986.
 - N.F.7. Oberösterreich, Grenzland des römischen Reiches. 1986.118 Kataloge wurden jeweils mit 115 Partnern getauscht.

Die im Berichtsjahr neu zugegangenen Druckschriften wurden inventarisiert, teilweise katalogisiert, im systematischen Zuwachsverzeichnis festgehalten und der Benützung zugänglich gemacht. Jeweils zwei Titelaufnahmen wurden an den Zentralkatalog der wissenschaftlichen Bibliotheken Oberösterreichs des Amtes der o.ö. Landesregierung geschickt. An den Zeitschriften-Zentralkatalog, der beim O.Ö. Zentralkatalog geführt wird, wurde zusätzlich eine Katalogaufnahme der im Berichtsjahr neu erworbenen Zeitschriften abgegeben. Durch die Lieferung einer Katalogaufnahme der 1986 neu eingestellten Zeitschriften und Periodica wurde die Zusammenarbeit mit der Österreichischen Zeitschriftendatenbank an der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien fortgesetzt.

In Entsprechung des Mediengesetzes wurden 1986 als Verlagsprodukte des O.Ö. Landesmuseums die Kataloge N.F. 4-7 in der vorgeschriebenen Anzahl an die Österreichische National-Bibliothek, Wien, die Universitätsbibliothek Wien, die Bundesstaatliche Studienbibliothek Linz und an die Universitätsbibliothek Linz abgetreten. Der Parlamentsbibliothek in Wien wurde die Herausgabe angezeigt.

246 Bücher, Zeitschriften und Ablichtungen wurden im Rahmen der Fernleihe besorgt, andererseits wurde die aktive Mitarbeit an der Fernleihe durch Entlehnungen hauseigener Bestände an fremde Bibliotheken wie in den vergangenen Jahren fortgesetzt.

In der Buchbinderwerkstätte des Hauses wurden im Berichtsjahr 47 Bücher gebunden. Restauriert wurden sechs Bände. 68 Zeitschriftenbände wurden zum Binden an eine Firma vergeben.

Anlässlich der Oberösterreichischen Landesausstellung 1986 "Welt des Barock" im Augustinerchorherrenstift St. Florian vom 25. April bis

26. Oktober 1986 wurde folgendes Werk dorthin entlehnt: Hyacinthus Fr. Marianus: Topographia Windhagiana. Wien 1673. Sign. II 2124.

Die 39. Österreichische Buchwoche fand vom 24.10. bis 2.11.1986 in den Räumen der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft, Linz, Hessenplatz statt. Die Kataloge des O.Ö. Landesmuseums N.F. 4, Zeichnung, Linz 1986, N.F. 5, Flechten, bedrohte Wunder der Natur, Linz 1986, N.F. 6, Höhlenbär und Bärenjäger, Linz 1986 und N.F. 7, Oberösterreich - Grenzland des römischen Reiches, Linz 1986, wurden mit je zwei Exemplaren ausgestellt.

Mit Zielsetzung des Museumsvereines auf das landeskundliche Schrifttum wurden in der Bibliothek mit den Jahrzehnten auch wertvolle Zeitungsbestände gesammelt. Darunter sind zum Teil weit in das vorige Jahrhundert zurückreichende Jahrgänge von in verschiedenen Intervallen erschienenen Titel. Erwähnt seien z.B. das Innerösterreichische Industrie- und Gewerbeblatt (1839-1847), Die Constitution (1842), Linzer Volksblatt (1870-1873, 1887-1938, 1945-1985), Tagespost und O.Ö. Nachrichten (1867-1985) und Tagblatt (1919-1985). Mit gegenseitiger Vereinbarung zwischen dem O.Ö. Landesmuseum und dem O.Ö. Landesarchiv wurden über Anordnung des Direktors des O.Ö. Landesmuseums einschließlich der Bestände aus dem Jahre 1985 1862 Bände geschenkweise an das O.Ö. Landesarchiv abgetreten. Die oberösterreichischen Tages- und Wochenzeitungen werden ab 1986 auch weiterhin vom O.Ö. Landesmuseum auf das landeskundliche Schrifttum hin ausgewertet, von der Bibliothek gesammelt und dem O.Ö. Landesarchiv übergeben, sodaß für das interessierte Lesepublikum der Zugriff im O.Ö. Landesarchiv gesichert ist.

Die Einbeziehung des ehemaligen Kanzleiraumes der zoologischen Abteilung als Zeitschriftenmagazin und die erforderlichen Arbeiten vom Mai bis Juli 1986 bis zur endgültigen Inbetriebnahme wurden bereits im ersten Teil des Berichtes erwähnt. In den Depoträumen im Keller des Hauses wurden die dort äußerst nachteilig und auf engstem Raum aufgestellten Zeitschriftenbestände zum Teil völlig neu und in konservatorischer Hinsicht zur besseren Durchlüftung von den Wänden weg und lockerer aufgestellt. 12 Kisten mit Büchern, Zeitschriften und Noten wurden aus dem Depot Urfahr in das Haus Museumstraße 14 gebracht. Die Sichtung und Bearbeitung des Materiales erfolgte zum Teil. Dabei konnte ein wertvoller Bestand von 110 Bänden der "Illustrierten Zeitung", Leipzig 1843-1916 und das 54 Bände umfassende Werk Martine/Chemnitz: Systematisches Conchilien-Cabinet, Nürnberg: Bauer & Raspe, 1845-1920 in das Inventar der Bibliothek eingearbeitet und katalogisiert werden. Am 8. und 9.9. und vom 6.-9.10.1986 überprüfte die Berichterstatteerin unter Mitarbeit der VB Karin Recknagl den gesamten Bibliotheksbestand im Kubin-Haus Zwickledt nach dem Inventarverzeichnis von Dr. Alfred Marks von Nr. 1-5519. Außer den Büchern und Zeitschriften wurden in die umfangreichen Ordnungsarbeiten auch die Schallplatten, Diplome und Ehrenurkunden miteinbezogen. Über die Arbeit wurde der Direktion berichtet.

In Wien fand vom 17.-20.9.1986 der 19. Österreichische Bibliothekartag statt, an dem die Gefertigte teilnahm.

Margarete Ploch